Begugöpreid:

Unparteifiche Beitung. Jutelligengblatt. Stadt-Mugeiger.

Miesbadener

Mngeigen.

Die Spaltige Deritzeile oder deren Raum 10 Pfg für ausschris 10 pfg. Bet mehrm, Aufnahme Wodatt Reffame: Deitziele 30 pfg., für auswaltes 00 Pfg. Der herrete-Angeliger ericheint ichglich Abends Sonntegs in zwei Ansgaben.

Telephon-Ansicht Bert. 199.

# eneral Manseiger.

lettefte Ladrichten. Der General-Angeiger ift aberall in Stadt und Jand verbreitet. Im Meingen Landden befigt er nachweisbar bie größte Anflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 123.

n,

I

62.

CR. 18

verid.

fetnera insstr. a str. 15 r. 10, nsstr. 4

en ud hinen

Conutag, ben 28. Mai 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Erfte Alusgabe.

#### Politische Wochenschan.

\* Wiesbaden, 27. Mai.

Pfingften, bas liebliche Fest, liegt hinter uns. Aber fein Sein lagert noch, bei uns wenigftens, auf bem politifchen Bene. Ob unfere herren Boltsvertreter eigentlich viel Freude nn ibm gehabt haben? Man nimmt boch im Allgemeinen an, mi fich bie Freude ber Erholung nach ber Summe ber gethanen thelt richtet, und ba fieht es gerabe nicht befonbers aus. Die muniheilnahme an ben Gigungen, bas fich Jahr für Jahr berholenbe Rlagelieb, machen bie Cache auch nicht beffer und man fliglich bezweifelt, bag man nach bem 6. Juni, mahrenb beifen Commermonate, noch einen beichluffahigen Reichsbilben tonnte, fo burfte bas Saus wohl noch bor bem 20. rigt werben. Dieje Bertagung, fie brachte boch noch einige Twechelung in bie oben Rachrichten, mit benen man um bie Michen Sauregurfenzeiten ben politifchen Theil bes Blattes füllen gezwungen ift. Und wenn auch biefe Abwechslung m barin beftanb, bag bie herren Berichterftatter mit ben Da-Fangball fpielten und beute bas Parlament bis Enbe, bann leber nur bis Mitte Juni tagen liegen.

Die unpolitifche Pfingftwoche war aber, wie wir bas icon abren gewohnt find, eine Rongreß woche 1. Ranges. ber mediginifche Rongreg gur Befampfung ber Tubertulofe, ber Pribatichullehrerberein Deutschlands, ber ebangelische Urferberein, bas find nur bie bebeutenbften, gu benen fich noch be Ungahl fleinerer Berfammlungen gefellt. Gigentlich fann auch ben Sangerwettftreit in Raffel hingurechun, bei welchem es gum erften Dale um ben bom Raifer geftelen Banberpreis fich hanbelt: ein Rongreg von Gangern. Das Raiferpaar ift bieferhalb nach Raffel gereift, wohin nd für einige Monate ber tronpringliche hof verlegt wird, ba ber Rabettenanftalt Blon ber Scharlach ausgebrochen

Der weltenbewegenbite Rongreß tagt allerbings im ba'a g. Aber wie er ben Batican nicht einlub, fo hat er auch Unwesenheit ber "fiebenten Grogmacht" nicht gewünscht, ber beffe nämlich. Daber tann man wohl über schone Festlichaber nicht über Ergebniffe ber Berhandlungen be-

Leiber fann man bas Lehtere auch nicht in ber Musgleichsfoge zwischen Defterreich und Ungarn. Man glaubte Betft, bie Enticheibung werbe am Dienftag fallen. Aber ber agarifche Ministerpräfibent Sgell giebt nicht nach, weil er bar Sache ein Enbe machen will. Ungarn verlangt bie parlamiarifche Festlegung ber Steuerquoten und tritt gleichzeitig mit ber Sprachenfrage gegen ben flavenfreundlichen Minite Thun in Opposition. Rach ben letten Rachrichten ift bie

Lage febr ernft geworben und ber Umftand, bag fich Thun in ber gangen Angelegenheit febr unbehaglich fühlen muß, fagt auch bie Berüchte über eine Minifterfrifis glaubhaft ericheinen.

Wenn man benn bier immer noch nicht weiß, was ba werben foll, in Italien weiß man es noch weniger. Man hat in die Daffen noch immer feine gunftige Stimmung für bie chinefifche Rolonialpolitit bineinwerfen tonnen, wenn auch bas neue Ministerium vorläufig bie Sanmundan als Rohlenftation ferbirt. In ber Rammer, die am Donnerstag eröffnet wurde, ift es lau, fehr lau aufgenommen worben und ber gewaltigfte Protest gegen biefes neue Minifterium ift ber Rudtritt bes Rammerpräfibenten Zanarbelli, ber fich beleibigt fühlt, weil er gu ben Berhanblungen über bie Bilbung eines neuen Rabinetts nicht, wie sonft üblich, hinzugezogen wurde. Bu gleicher Zeit treffen nun auch Rachrichten aus bem halbafritanischen Sarbinien ein, nach welchem bort bem Räuber- und Brigantenunwefen endlich ernftlich ber Garaus gemacht werben foll.

Doch es gehört eben viel guter Bille bagu. Diefen guten Willen hat man baffir endlich in Paris gefunden, um bie Drenfusaffaire aus ber Belt gu ichaffen. In nachfter Boche wird bas Urtheil gesprochen werben, zu gleicher Zeit, wenn fich ber Maulhelb Deroulebe und Sabert gu verantworten haben. Es find genug schöne Dinge in letter Zeit an's Tageslicht gefommen, bie Samlets Bort, bag etwas faul ift im Staate Danemart, mit bollem Recht für Franfreich umwanbeln laffen, Das lette ber iconen Dinge ift vorläufig bie Affaire mit ber Bruffeler Sanbelstammer, welche gezeigt bat, bag bie frangoftfche Regierung ausländifche Sanbelstammern gu Spionagegweden benüten - briiden wir uns gelinbe aus - möchte.

Immerbin find bie Rachrichten, Die auf Die Angelegenheit Drenfus felbft Bezug nehmen, recht erfreulich, gerabe wie bie, welche Mitte ber Boche aus Großbritannien tamen. Man borte zur Abwechslung nichts von Konflitten mit Transbaal, Eroberungsgeluften in Afien und bergleichen, nur friebliches. Ronigin Biftoria feierte ihren 80. Geburtstag und ba fich bon ibr aus Familienbanbe faft um bie Sofe bon gang Guropa folingen, fo murbe bas Fest fogar gu einem internatio-

In letter Stunde ift nun noch aus Mabrib bie Melbung eingelaufen, bag Emilio Caftelar geftorben ift, ber ebemalige Prafibent ber fpanischen Republit. Es ift ein mertwarbiger Bufall: Gerabe gu ber Beit, als bie Ronigsherrichaft in bem Lanbe ber Raftanien wieber im Berfall ift. Das ebemalige fpanifche Befinthum, bie Philippinen, ift bon ben Ameritanern noch immer nicht erobert und fo oft Dtis nach Bafhington melbet, Aguinalbo fei bes Rampfes mube, er wolle fich unterwerfen, beweift ber Führer ber Tagalen burch irgend einen Sanbftreich - groß ober flein - bas Gegentheil. Go macht man eben ein wenig Weltgeschichte.

### Billigstes Drobe=Abonnement!

fonnen Sie ben "Biesbadener General-Unzeiger" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden) bei allen Land-briefträgern, Boftanftalten und Trägerinnen

Monat Juni

beftellen. Durch unfere biefigen Wilialen und ben Berlag bezogen

#### Politische Tagesübersicht.

Biesbaben, ben 27. Mai. Deutschland.

Ohne Commentar!

Der Berl. Bormarts, bem wir natürlich auch bie Berantwortung bafür überlaffen muffen, berichtet aus einer Berliner Baderverfammlung:

Um ju zeigen, wie fehr bie Badermeifter bem Bublitum und ben Gefellen gegenüber ihre einfachften Bflichten gröblich verleben, bringt ein Gefelle ein altes, abgefcnittenes, von Schmut ftarrendes Butterfaß, bas ben Gefellen gur Benlitung als Bafchbeden gegeben worben, bireft aus ber Badftube in bie Berfammlung und zeigt es bort feinen Leibensgefährten. Bas thut in biefem Falle bie Polizei bes Staates ber Sozialreform? Birb ber überwachenbe Beamte ben Ramen bes in Betracht tommenben Meifters notiren, bamit bie Befunbheitspolizei im 3ns tereffe ber Runben bes Mannes ben fchweren Befchulbigungen, bie ber Gefelle gegen ihn erhebt, naber treten tann? Dit nich-Berhaftet wird ber Gefelle, verhaftet vom Blabe meg und gwar unter ber Befculbigung eines gemeinen, ehrlofen Bergehens! Die ift bas möglich? Unter ber preugifchen Gogialreform nichts leichter als bas. Der Beamte fagt bem Rebner, ber foeben bas Intereffe ber Deffentlichteit mahrgenommen bat, gang einfach nach, bag er unter bem Berbachte ftebe, bas nach großer Ueberwindung als Beweismaterial mitgebrachte Schmubfaß geftohlen gu haben, und fertig ift bie Laube! 3ft

#### Wiesbadener Streifzüge.

Es ift noch nicht lange ber, als ich einer Borftellung im Balhalla-Theater anwohnte. Die auftretenben Spezialitäten meiteten mader. Die Chanfonetten fangen bubid unb lotettirten, turgum bas übliche Bilb. Enblich erfchien ein fleines Digenbes Ding bon einer Coubrette, mit einer gemiffen un-Aufrorenen Redheit. Gie fprubelte nur fo bon Laune und Edalt. Und fie fang auch ein Couplet, zwar nicht mehr gang nu, beffen Refrain lautete: "'a tommt bloß auf die Beleuchtung

Das wird nun jeber ichon an fich felber erfahren haben, bağ es Melobien giebt, bie fich einem mit permanenter Sartnadgfeit ins Gebachtniß brangen, bie man nicht mehr log wirb, bit einen auf Schritt und Tritt berfolgen tagelang. Man arbeilet, fcreibt. Da ploblich fummt man bie Melobie; man fpalitt, betrachtet bie Denfchen: Die Melobie liegt unwillfürlich auf ben Lippen; man fitt im Restaurant, trinft langfam fein Bier und — fpigt bie Lippen, um gang leife bie verfluchte Me-leble bor fich bin zu pfeifen. Go ging's mir mit bem Refrain: "I tommt blog auf bie Beleuchtung an."

Eigentlich ift berfelbe nichs anberes als eine Bariation bes Drichworts: "Jebes Ding hat gwei Geiten." Man hat bem besjährigen Pfingften nicht viel Lobenswerthes nachgefagt. Es war im Großen und Gangen ein febr berregnetes. In folge beffen machten bie Wirthe ein faures Beficht und flagen und flagten, ber Bertehr fei toloffal gurudgeblieben etc. Sie hatten fich ja burch bas Berregnete verrechnet. Aber be- geht ber reinfte Gefangsweitstreit los. In allen Tonlagen und Rafe gu.

ber Bahnen. Die Frequenggiffern geben über ben Berfebr eine gang anbere Mustunft. Muf ber Rheinbahn find an ben brei Tagen nabegu 13 400 Fahrfarten berlangt worben und bie Strafenbahnen in ber Stadt und ber Umgebung haben 61 000 Berfonen beforbert. Bon biefen entfallen auf bie Dampfbahn für ben 1. Tag 12 800, ben 2. 12 200 und ben 3. 8 300, auf bie eleftrifche 5300, 4900 und 4000, bie Pferbebahn 1900, 2100 und 1900 und bie Rerobergbahn 3000, 3000 und 1600. Das find boch Bablen, bie beweifen.

Schon bei meinem letten Streifzuge habe ich bor Gfeln Salt gemacht, bor benen nämlich, welche ber Thierfdugberein an Stelle ber Bughunbe gur Ginführung empfiehlt. Der Refrain, ber mir auch nicht aus bem Ginn will, lagt mich heute nochmals barauf gurudtommen. Die Efeleinfuhr wird ja gur That merben, benn 1. hat ber Berein ben Raufern ben Begug febr erleichtert und 2. hat fich auch ber Magiftrat in puncto Sunbesteuer febr enigegentommenb gezeigt. Balb alfo fullen ben Mauritiusplag bie lieben Grauthierchen und fongertiren. 3ch weiß nicht, ob man folde Rongerte fennt. Gie find reigenb, verfichere ich Gie. Die Thiere feben gar nicht boshaft aus, fie fonappen ben Borübergebenben auch nicht nach ben Baben, wie bas Sunbe icon thun tonnen. Auf einmal aber ftredt eines ben Sals por, ftellt bie Ohren und lagt ein melobifches "Da" ertonen, bas einem burch Mart und Bein geht. Das war noch ein Golo. Doch biefes laft bie Unberen nicht bor fich binträumen. Bas, fo icon wie ber nat, haen fie auch. Und nun

trachte man bas Pfingften von einer anderen Seite, bon ber | jeder beweift, daß er im Befit einer prachtigen Lunge ift. Man fann bas Rongert ben Gfeln leiber nicht verbieten, bie Graurode find nun einmal zu bumm bagu. Und Dummbeit ift ftets ein gang befonbers milbernber Umftanb gewefen. Wie ftellt man fich gu biefer - Menfchenqualerei?

Doch wir wollen nicht ftets auf ben Gfein herumreiten. Etwas anberes. Da befinbet fich in ber Langgaffe ein Bagar, in welchem man nicht nur neben allen möglichen Gachen Rleiberfutter, fonbern auch Lefefutter haben tann. Billige Romane von Zola und ähnliches. Kommt ba benn — am Donnerftag Morgen war's — ein kleiner Knirps an ber offenen Thure borbei, greift ted binein und erhafcht ein Buch. Doch ber Commis machte und ber Junge war fo gewißigt, fcnell bas Buch wieber hingulegen und zu entfliehen. Aber was heißt entfliehen, wenn man turge Beine hat. Rafch wird er eingeholt, in ben Laben geführt und einem Berbor unterworfen, bem er mit ber Antwort begegnet, er habe bas Buch, bas er boch fofort wieber hingelegt, fich nur einmal anfeben wollen. Ra, man lagt ibn laufen. Schon fammeln fich Leute an.

Bleich barauf tommt ein feingetleibeter herr gu bem Diebesermifcher, wie er ben Jungen, ber boch gar nichts gethan habe, fefthalten tonne. Er habe boch fofort bas Buch an feinen Blat gelegt etc., ftellt fich gang auf Geiten bes Buben, ber ob ber ibm erfahrenen Unbill bittere Thranen bergießt. Der Rommis that folieflich, als alles Mufforbern, ben Weg gum Laben freizugeben, nichts nutte, bas Rlügfte, mas er thun tonnte. Er marf bem interpellirenben herrn bie Thure einfach bor ber bas nicht eine Sogialreform, um bie uns fammtliche Rachbars frobliches ju werben. Much eine Berlofung ftaaten beneiben muffen?"

#### Die Fifcherei im Rordmeer

In ber letten Beit mar in ausländifden Blattern haufiger babon bie Rebe, Deutschland beabsichtige, im nörblichen Gis-meer eine Insel zu erwerben. Diese Rachricht bestätigt jeht im Großen und Sangen bie offigiofe "Rorbb. Milg. Big." burch

nachftebenbe Mittheilung:

"Geit langerer Beit machen fich in ben Rreifen ber beuts fchen Sochfeefischereis Intereffenten Bestrebungen gelienb, bas Intereffe an ber in fruberen Jahrhunberten bon Deutschlanb aus lebhaft betriebenen Fifcherei im Rorbmeer gu beleben. Einen geeigneten Blat, von wo aus ber Fifchfang ausgeübt unb wo bie Borbereitung ber Fangergebniffe für ben Beiterverfanb borgenommen werben tonnte, glaubt man in ber eima halbwegs zwifden Rorwegen und Bergfpigen belegenen Baren-Infel gefunden gu haben. Um einen Berfuch gu machen und babei bie in Betracht tommenben Berbaltniffe naber gu ertunben, ift bon Seiten bes Fischerei-Bereins Enbe porigen Donats auf zwei Schiffen eine Expedition nach jener herrenlofen Infel abgefandt. Bur miffenschaftlich-geologischen Erforichung ber Infel find einige Bergleuie mit an Bord genommen. Auf Borftebenbes redugiren fich bie Biele ber Expedition, über welche fürglich bon beutichen Blattern berichiebene, auch in ber ausländifchen Preffe bemertte, unrichtige Rachrichten gebracht murben. Dit Spigbergen hat bie Expedition nichts zu thun. Dem Unternehmen eines Theobor Lerner fieht bie Unternehmung bes Fifcherei-Bereins bollig frei."

#### Gine Militairbefreinngs-Affaire,

bie ihren Sauptpuntt in Roln bat, gieht immer weitere Rreife nach fich und hat schon zu berschiebenen Berhaftungen in Koln fomobl als auch in Remicheib und Elberfelb geführt. Die berbafteten Merate merben befchulbigt, gegen Entgelt bei Militars pflichtigen burch Gingeben bon Billen langere Beit ein ftartes Bergflopfen, überhaupt eine beichleunigte Bergthatigfeit berborgerufen gu haben, welche bie Untauglichteitserflarung gum Dienfte gur Folge hatte. Daburch, bag einer ber jungen Leute infolgebeffen ftarb, war bie Gache ans Tageslicht getommen.

#### Ans Campa.

Wir haben bereits gemelbet, bag bie Camoa-Rommiffion in Mpia angetommen ift. Dataafa hat berfelben ein Begriffungstelegramm gefanbt und fich bereit erffart, jebem ein ftimmigen Befehle, ber ihm überbracht wird, ju gehorchen. Doch ift es zweifelhaft, ob er bie Baffen nieberlegen wirb, wenn nicht Malietoas (Tanus) Leute gezwungen werben, es auch zu thun. Die "Rebellen" werben jeboch nie Malietoa als Ronig anerfennen. Die Gingeborenen haben bie Starte ber Guropaer noch nicht begriffen und würden barum gu weiteren Extremen geben, follte ber Rrieg wieber ausbrechen. Die "Rebellen" haben ihre neue Stellung ftart befeftigt. Ingwischen werben Das lietoa's Leute gebrillt und fie haben Mulinuu befeftigt. Die Solfte (?) ber erwachfenen Manner Samoas erwartet bie Entscheibung ber Rommiffion, um Malietoa thattraftig zu unterftugen. Die Deutschen bereiten Unsprüche auf Entich a. bigung bor. Gine beutsche Firma beansprucht 60 000 Dollars, eine anbere 20 000 Dollars. Der englische Konful hat Diejenigen, welche Berlufte erlitten haben, aufgeforbert, ihre Anfpriiche geltenb gu machen.

Abmiral Raut ift, einer Rem-Porter Melbung gufolge

bon Samoa abberufen worben.

Mus Brag wird gemelbet, bag ber beutiche Stubent Bi berle, ber bor einigen Monaten Rachts in ber Rothwehr einen czechifchen Stubenten erichog, in letter Inftang freigefprochen worben ift.

#### Mus ber llingegend.

n Connenberg, 26. Mai. Zum Beften ber biefigen Rlein tin der fchule ift, wie ichon gemelbet, fur den 4. Juni ein Bolfsfest auf bem freien Blabe hinter ber Burgruine geplant, woran fich alle Bereine bes Ortes betheiligen. Rach ben ausgedehnten Borbereitungen verfpricht bas Geft ein recht bewegtes und

But, ber Junge hat bas Buch wirflich nicht nehmen wollen, hat er benn überhaupt das Recht, dasselbe einfach von ber Strafe ber berausgunehmen, um es gu befeben? Aber es tommt eben alles auf bie Beleuchtung an.

Man tennt boch wohl bas wunderhübsche Lieb bon ber Rrone im Rhein, bas Blangftild jeben Gangers. Dan hat bas in ihm Gefagte bisher auf Treu und Glauben bingemen, bis jest ein "beller Gachfe" in gang neuer Beleuchtung zeigt. Billi bon Begern nennt fich ber Ruhne und ich glaube, ihn nicht beffer für feinen Frebelmuth beftrafen gu tonnen, als bag ich feine "Beleuchtung" bes Bebichtes bier folgen laffe, inbem ich nur ertlarenb bingufüge, bag "uff be Leine" foviel bebeutet, wie "ing Pfanbhaus".

> Es liegt eine Rrone im grunen Rhein, (Wer hab benn bie neingefchmiffen?) Bezaubert bon Golb und bon Ebelftein. (Bober wollen Gie benn bas wiffen?) Und wer fie erhebt bom tiefen Grund, (Das Bab warb wohl Reenem behagen!) Den front man gu Maden gu felbiger Stunb'. (Daß fe ben nor treenen in Machen!) Bom Belt bis gur Donau, bie Lanbe find fein, (Da tann er ja lange bruff lauern!) Dem Fürften ber Bufunft, bem Raifer am Rhein. (Wer jo was noch gloobb, fann Gen' bauern!)

Bertofungegegenftanbe werben mit Dant angenommen bon ben herren Bfarrer Soupp, Capitan bon Mithen unb

Dahlenbefiber Jean Bingel.

[] Biebrich, 26. Mai. (Sch'uf aus geftriger Rummer.) Uns läglich ber Ennbefden Unterfchleifeif bie Frage ber Reorganisation ber A rife-Bermaltung refp, bie Unstellung neuer Beamten bei berfelben einer eingebenden Erörterung unterworfen worben, beren Refultat bas Folgenbe wae: Muger bem Accile-Berwalter (Gehalt M, 1500-2640), feien in Bufunft zwei Affiftenten (Gehalt M. 1200—1980) zu amtiren, die Berwaltung ber hebestelle an ber Waldsfraße einem Privaten gegen Bewilligung von 10 pct. hebegebühr als Entichäbigung zu übertragen, die Bolizei-Serganten unter Affiftenz ber Gensbarmen mit ber Controlle über bie eingebenden accifepflichtigen Baaren gu beanftragen und die Einrichtung ber Geschäftabucher ze. ber Accifes Deputation zu überfaffen. — herr Burgermeifter Wolf machte bei Gelegenheit ber Berathung ber betreffenben Borfchläge einige interess ante Mittheilungen bezüglich ber Run be'ichen Unterschle bes Magistrats gesprochen. Diesbezüglich sei Alles gesichehen, was habe geschehen tonnen. Rach den Untersuchungsaften bezissert fich die Gesammtsumme der ermittelten Unterschleife auf M. 1652,53, sodaß, selbst wenn der Betrag sich noch um einige hundert Mart erhöhen werde, doch immerdin die von anderer Seite angegebene Summe von M. 14 000 bei Weitem nicht erreicht werbe. Mt. 1000 von ber Defraube seien burch die von Kunde hintersegte Caution gebedt. Aufgesallen sei es ibm (bem herrn Burgermeifter) schon früher, baf die Accise fur Mehl und Brod nicht wie diesenige der anderen Waaren gestiegen, sondern zurückgegangen sei. R., zur Rede gestellt, habe Ausstückte gemacht, dis er (Herr Bürgermeister Wolfi) als die Erscheitung sich wiederholte, R. auf den Kopf zugesagt habe, er (Kunde) treibe Unterschleise. Am 7. April habe er ihn denn auch (Rennde) treibe Unterschleife. Am 7. April gabe er ign benn auch babei ertappt. Die bem verhafteten Kohlenbandler zur Laft gebegeten Bergeben hätten mit ber Accife-Berwaltung nichts zu thun und seien nur möglich geworden durch die große Bertrauensseligfeit der Betroffenen. Kunde habe sich zu Opfern siets nur nicht in der fläbt. Berwaltung thätige Geschäftsleute ausersehen. Die Borschläge des Wagistrats gelangten zur Annahme. — Eine Eingabe der Racht wach twachter um Gehaltsauf beschen ging an den Wagistrat zur Berückstigung innerhalb der auch bei den anderen Gemeindekenmten eingehaltzung innerhalb der auch bei ben anderen Gemeinbebeamten eingehaltenen Grengen. - Enblich wurde noch der Ankauf von 11/4 pm Gelonde an der Bachftraße von den Selecuten Friedrich Fasbender gutgeheißen und mitgetheilt daß die Einnahmen des Wasserwerks im erften Jahre bestragen habe M. 26,454.50 und M. 6771.30 für Wassermesser. W. Rambach, 27. Mai. Tünchermeister Herr Karl Zerbe verkauste einen Theil seiner an der Wiesbadener Straße

gelegenen Biefe für 3000 Mf. an herrn Deinrich Rober

aus Raurod.

):( Chierftein, 26. Dai. Das Boot eines biefigen Schiffers tenterte gestern Bormittag auf bem Rheine und ichleuberte ben Benfer besfelben, ber nach Frantfurt wollte, ins Baffer. Bum

Glad gelang es ihm, sich auf bas umgefallene Boot zu retten und bort so lange zu verweilen, bis ihm hulfe gebracht wurde.
)( Eltville, 26. Mai. Freiherrn von Stumm. Hauberg, ber 3. 3. auf seiner hiesigen Bestinnn weilt, paffirte gesten ein Unfall. Bei einer Spaziersahrt scheuten nämlich genern ein Unfail. Ber einer Spazieriabet scheuten nämlich bie Pferde seines Wagens, er fürzie beim herausspringen aus demselben und rentte sich den Oberaum aus. Herz Sanitätsrath Dr. Kramer aus Wiesdaben wurde telegraphisch berbei gerufen.
! Frankfurt, 26. Mai. Der verantwortliche Redakteur der Frankfurt zeitung, herr Alex Gießen, der zur Bernehmung bezügl, eines in der bestischen Affaire Küchler ver

öffentlichten Artitels nach Darmftabt gelaben war, ift bort weren Colluffionsoefabr verhaftet worben. Diefer Berhaftungswegen Colluffionsgefahr verhaftet worben. Diefer Berhaftungs-befchluft grundet fich anf § 112 ber St. Br. D., wonach der Angeschulbigte in Untersuchungshaft genommen werden fann, wenn Thatsachen vorliegen, aus welchem zu fchliegen ift, daß er Spuren ber That vernichten wollte. Die "Frif. 3." bestreitet bas Borliegen folder Thatfachen.

folder Thatsachen.

— Limburg, 26. Mai, Am Pfingsbienstag batten sich in unserer Stadt die vor 10 Jahren am Seminare zu Mont ab aur entlassenn Lehrer zu einer Bersamulung zusammengesunden. Der Einladung ihres ehemaligen Klassenvorstehers Hehrers har der Kriesbeim folgend, erschienen 22 Lehrer im tleinen Saale der "Alten Bost". Zwei Klassenberüber hielt man von vorneherein für entschuldigt, der eine ist ausgetreten und im Benediktinerkloster zu Emmans Prag bereits zum Priester geweiht, während der andere schon seit Jahren von einer tücksichen Krantheit befallen ist, die seine Benstonirung zur Folge hatte. Sodann sehlten noch zwei ohne hinreichenden Grund. Während des gemeinsamen Mittagsmahles bielt der oben erwähnte Klassenvorsteher eine ebeaso berzliche, als auch von guten Witzen sprudelnde Aneine ebenfo bergliche, ale auch von guten Bigen fprubelnbe Unsprache an bie Collegen. Am Rachmittage unternahm bie Rlaffe einen Ausfling nach Schloft Oranienftein und in den angrengenden "Bain", wofelbft die Dieger Bataillonomufit concertirte. hier traf

> Es liegt eine Leber im grunen Rhein, (Ru gar?! Die liegd ooch mit in' Rheine?) Bezaubert bon Golb und Elfenbein. (Da geheerb fe boch uff be Leine!) Und wer fie erhebt bom tiefen Grund, (3ch gloobe, tee Gengiger magb es!) Dem ftromen bie Lieber begeifternb vom Munb! Der Rrang ber Unfterblichteit martet bann fein, Beniegb fo a Rrang benn gum Laben?) Des Gangers ber Butunft, bes Gangers am Rhein. (Da migbe's ooch "Drabb" brgu gaben!)

3ch weiß wo ein Sauschen am grunen Rhein, (Mha, anne Rneibe mahricheinlich!) Bon Reblaub umrantet bie Fenfterlein. (Da is wohl be Wand nich gang reinlich?) D'rin waltet ein Berg fo engelsgleich, (Ra ba! Ru verschbeh ich ja Alles!) Un Gold fo arm und an Tugend fo reich! (Gi Rreig! Gibb's benn imerall Dalles?) Gehörte bas Berg an bem Rheine mir, (Das triegben Ge boch, follb' ich benten!) 3ch gabe bie Rrone, bie Leber bafür! -(Ru erichb amal ham un bann ichenten!)

wird veranftaltet. man mit ben gleichalterigen Collegen vom Seminar gu Ufingeman mit den gleichalterigen Collegen bom Seminar zu Ufingen zusammen, welche gleichzeitig zu Diez tagten. Abends 8 Uhr bigann der Commers, welcher mit seinen unerschöpstichen Glannummern leider zu schnell den Gedanken an's Rachdansegeten brachte. Es wurde beichlossen, sich in zwei Jahren wieder im zwar gelegentlich des bolofährigen Bestehens des Seminare w. Montadaur dorrselbit zusammenzusinden. Derr ho held eine Wameraden am anderen Wergen noch in seine Wohnung einzuladen. Roch zwei abnite Berlammlungen sonden am Dienstag in Limburg fatt, namles Berlammlungen sanden am Dienstag in Limburg fatt, namles Berfammlungen fanden am Dienftag in Limburg ftatt, namlie b ber 1859 und 1854 zu Montabaur entiaffenen Lehrer. Derfieren tagten im "Raffauer hof", Die letteren mit 9 Dies nehmern ebenfalls in der "Alten Boft".

#### Stadtverordneten-Sigung.

\* Bicebaben, 26. Dat

Der Organisationsausichus bes herrn Prof. Gas bat beute feine Feuertaufe empfangen. Er trat jum erfin Male vor bas Forum ber Deffentlichfeit und regte band einen fleinen Dieput an, mas er mit ben ihm ju uber. meisenden Gingaben, welche birett an bas Ctabtoerorb. neten. Collegium gerichtet find, ju thun habe. Außer biefer fonft nicht belangreichen Debatte zeigte fich noch bei einzelnen Fluchtlinienplanen etwas Rebeluft, fo bag min endlich bas feltene Ergebniß ber Ablehnung zweier ge ftellter Untrage hatte, um ben urfprunglichen Magiftratt. antrag annehmen gu tonnen.

Etwas anderes mare taum herborguheben, es fei bein noch bas, bag bie Sipung um 20 Minuten nach 4 115 gerabe mit der nothwendigen befchluffahigen Angohl co öffnet werben fonnte. 3m Laufe ber Berhandlungn mehrte fich biefe Biffer allerdings noch um 4.

Anwesend find unter Borfit bes herrn Landesbantbireftent Reufch 29 Stadtverordnete. Am Magistratotische bie herm Oberbatgermeifter Dr. bon Ibell, Burgermeifter Deg, Bei, geordnete Rorner und Mangold und Stadtrath von Dibtmann.

Der Borfibende theilt gunachft mit, bag fich ber Organi fation Saus fouß felbft organifirt und herrn Brefein Buth gum Borfigenden, herrn Deide gum fiellvertretenten

Borfigenben gemablt babe.

Die Intenbang der Ronigl, Schaufpiele, fo berichtet num in Berfolg der Tagesordnung Ramens bes Bauausichuffes, berr gang, ift bereits am 17. April b. 38. an den Magiftrat mi bem Antrage berangetreten, ein Magazin für Theaterbeforatione gur Berfügung gu fiellen, ba infolge ber bevorftebenden Maifel piele neue Deforationen batten angefchafft werden milffen, rebenen etwa fur 30 000 M. nicht untergebracht werben tonnten. E Magiftrat beantragt bie Bewifligung von 38 200 ER. jur & richtung eines Anbaues an ben weftlichen Theil ber nenen Colonnabe. Der Bau felbft ift als Borban mi Terraffe gedacht, jur Bilhelmftraße bin ift eine Treppe in An-ficht genommen, die allerdings vorläufig nicht ausgeführt werten fann wegen des Gariner'ichen Photographenhauschens. Der Bau ausschuft tritt für Genehmigung des Antrages ein mit der Bo dingung, daß Plane und Koltenanschläge vorgelegt werden und die möglichst baldige Beseitigung des Photographenhauschens av gestrebt wird. Demgemäß beschließt die Versammlung.

herr Raufmann erftattet bas Referat betr. bes Fluch lin ienplanes fur eine Strafe burch bas Terrain bit Baulinenichlogens. Da Berhandlungen mit ben Ar wohnern bisher zu feinem Refultate geführt, foll bie Binie erf gefenlich feftgelegt und dann in gemeinsamer Bufammes

funft eine Ginigung berbeigeführt werben. Berr Solthaus fpricht fich gegen bie projettirte Linie aut, bie er nicht fur fcon findet. Es feien jur Ausführung berfelbn übrigens minbeftens 4 Gladen von ber Stadt gu erweiben, be nicht billig fein burften. Die Intreffenten, beren Grundfille bet bei Anlage bes Beges bebeutend im Breife fliegen, follten jung mit Borichlagen tommen. Go erhalten wir nicht bas, was un wollen : eine fconere und beffere Auffahrt gur "Goone Aussicht".

Berr Oberb, v. 3bell: Die Figur ber Strafe ift burch bi Terrainverbaltniffe bestimmt. Durch magige Steigung foll bi Bobe gewonnen werben. Die Befiber find auch icon an unt berangetreten, aber mit Borfchlagen, die fur uns minder annehmbet maren ale biefes Projett.

herr gang macht nach weiterer turger Debatte barauf auf-merkjam, bag bie Stadtverordnetenversammlung bereits vor 2 Re-naten ber Linie im Pringip zugestimmt babe, herr Reu fch ftellt ben Antrag auf ein Amendement,

bag, bevor bie befinitive Festfenung erfolge, die Angelegenheit ber Berjammlung nochmals vorgelegt wirb. Sowobl ber Antrag bif Bauausichuffes als auch bas Amendement Reufch werben bierauf angenommen.

Bur bie 3 weiteren Bunfte referirt Berr Philippi im Auf trage bes Banausichuffes: Fur bie Dotheimerftr. gwifden bem 1. und 2. Ring wirb eine Strafenbreite bon 22 Deter und eine Borgartenbreite von je 4 Meter (bisber 8 Meter) vorge-ichlagen. Da aber ber herr Oberburgermeifter bemertt, erft beub fei eine Gingabe bes herrn Rich. 21b. De eier in Diefer Ange legenheit eingegangen, geht die Sache an den Bauausichun gurid. Fur eine Berbindungsftrage von ber Berberft.

nach bem Raifer. Friebrich. Ring, zwifden Albrecht. unt Balluferfrage, wird bie Strafenbreite auf 12 Deter, Die Bac gartenbreite auf 7 Meter und bie Abidragung ber fpigen Ed

Riehle und herberstraße in einer Länge von 12 Meter festgeset.
Für eine Straße im Distritt "A ut am m" hatte ber Magistel
26 Meter Breite und je 9 Meter Vorgartenbreite, also im Ganget
44 Meter, vorgeschlagen. Der Bauausschuß beantragt aber eine Erbreiterung der Straße um 6 Meter, die Einmündung in die Parkftraße trichtersörmig zu erweitern und dem Magistrat anzuem psehlen, die dort liegenden städt, Fiächen freizuhalten.
Derr hehn er führt dazu aus, daß man zuerst im Bauausschunft die Freihaltung des Thales gefordert habe. Sei man zwat davon abgesommen, so habe sich die Majorität doch für einen promenadenartigen Charalter der Straße ausgesprochen, zumal da sie in die Barkftraße einminde. Reben der 26 Meter breiten Fahr-bahn solle noch ein 6 Meter breiter Promenadeweg laufen.
Derr holt haus berührt die Finanzstage und tritt für den

Berr Solthaus berührt Die Finangfrage und tritt fur ben Magifirateantrog ein. her beantragt Rudverweifung an ben Ban-

herr Oberburgermeifter v. 3 beil führt an, bag bie Strafe

per Ba ber bes mmen. demortet L pin gu tr te obligat mit b offen, ber entr ober ju Beichen Baltett 22. auf 4. mergrom Tas &

m lang

1 8 6 d u Juni 1890 m Beibe Die Ab # 1897 m Tas Co med Sil aurer 1 pie burch In Stell Sebrer # 15th. 5 ittgen | t bie begg 17 547 1

d ber Er

ir und be

an ben

Die brag

de Sit

pung.

. Gari m' gefter ml. 920 merber mal miebe Zufällig de, lebe ich 3a, fie mit fatt.

Run ber

dan ite

then fest

ter gro m's and Bauptfa Bunftlid ellers um erell m baten gul mbalten,

in biesu Benn | mben bo in body Richtung ic; aber ausbreite e frurfapel

bon 8 m Beib m, läng inbeet 1 sitternb igen Ei piegel Und 8 ibe Men

theher e Tiefer 1 den Wei en, fich v m fich ne

ett molle surud 1,10. pen, bie o foon f

Als Berichterstatter bes Organisationsausschusses int ben Stadteinertet herr Brof. Guth die Annahme eines mit den Stadtmung mit tersienden Abkommens wegen Ausstellung von
ibtenschen nen. Der Magistrat hatte schon in liedereinmung mit der Polizeibehörde beschlossen, vom 1. Jusi ab die
denschau und die Ansstellung von Todtenscheinen durch die
siest obligatorisch zu machen. Da der bisherige in hobem Alter
dende Leichenschauer Bolis aber im April erkrantte, so wurde
um mit den 4 Stadtärzten ein Bertrag vom 1. Mai ab geassen, der allerdings sederzeit widerrusslich ift. Sie erhalten 200
mehr und haben dafür bei solchen Leuten, die unter 6 M. mehr und haben bafür bei solchen Beuten, die erhalten 200 i mehr und haben bafür bei solchen Beuten, die unter 6 M. bent ober gar feine zahlen, sowohl die Leichenschau als die Austung von Todtenscheinen unentgeltlich vorzunehmen. Werden un Leichen anderen Gemeinden angehörender Bersonen requirirt, etalten fie 3 M. Das Gehalt des Todtengrübers soll von wahr auf 4.50 M. erhöht werden. Diesem Abtommen giebt das perorbneten.Collegium feine Buftimmung.

Das Gefuch bes früheren Fenerwächters und Juvaliden is. Schmidt um Rückzahlung von Invalidengebühren vom din 1898 bis 1. Februar 1899 und Armenunterstützung (Ref. Die Abnahme der Stadtrechnung für das Etatstelson wird dem Rechnungs-Prüfungs-Ausschuß übertragen. Das Collegium nimmt Kenntniß von der Anfiellung ute hilfsarbeiters als Bureauafführent bei der Bauverdne mit einem Aufangsgebalt von 1400 M. und stimmt dem aung mit einem Anfangsgebalt von 1400 M. und fimmt bem bertatsantrage zu, dem Gebalte bes ftädtischen Beamten herrn gener 100 M. und bes vom Gaswert an die Stadtfaffe übergenem herrn Schneiber 100 M. zuzulegen, um dieselben bet durch liebernahme ber anderen Aemter entstandenen Auste idablos gu halten.

In Stelle des bieberigen Borftebers des 2. Ur men begirts, en Bebrers Capito, wird der Armenpfleger bes 7. Quartiers, will Baifer, und an beffen Stelle herr Lehrer Bilh.

Theili

Rai.

Chatty

erften

erorb.

Diefer

) bei

2011

trats.

bem

III

i m

Derre

a ni-cofeffer tenden

mi mitt ffes.

Raifes Raifes t, ven t. Zer ner Ep-l der

en und en und

n bil

ie erf

diam'r.

ie aus, erfelbin

en, bit

fr bod guerd no wir chonen

erd bir oll bir n uni

heit ber rag bes

wifden er und

borgeft bente
kingsgurüd
erft.
ht. unb
e Besen Edi
ftgefest
angiftrat
Banges
er eint
in bie

nguem

auaus-

cinen mal ba

Gopt. ür ben Ban Straße Bon neu eingegangenen Magiftratsvorlagen it tie beigl. des Anfauls eines Grundftücks vor "Heiligendorn" 17547 R. (pro Ruthe ca. 300 R.) an den Finanz, die ist der Errichtung einer Bedürfnisanstalt an der oberen Platterbir und bezgl. Hergabe eines Plates zu einem Fresenius-Dentsul in den Bau-, die bezgl. der Bahl zweier Bertreter zu dem anden Bau-, die bezgl. der Bahl zweier Bertreter zu dem kabebeim stattsindenden Kassaulichen Städtetag an den Bahln bie beggl, anderweitiger Regelung ber Dienstraution ber fiabt. wien an ben Organisations-Ausschuß, worauf die öffent-at Sigung 6 Uhr ihr Ende findet. Es folgt noch geheime

#### Lofales.

\* Biesbaben, 27. Mai,

Gartenfeft im Curhaufe. Brrr . . . Beldes Maind gesten ben Tag über. Die Kronen ber Baume bogen fich m bem peitschenden Binde, graue Regenwollen jagten am med. Ra, mit dem biesmaligen Gartenfeste burfte es wohl in weben. Schabe, ich hatte mich icon darauf gefreut, mir mal wieder unentgeltlich die Suhneraugen wegoperiren laffen gu

Bufallig tomme ich nun gegen Mittag am Curhaufe vorbei. Be, ibe ich recht? Die rothe Fabne? Ich, fie bing wirklich ba. Alfo findet auch bas Gartenfest be-

Run denn, Betrus hoch oben batte die Fahne jedenfalls auch mit und es daher für angebracht gehalten, zunächst die Regentaften fest zu verschließen. Dann ging er noch weiter. Er zog ber großen Schuur und allmäblich rollte sich der schwarzenkang zurück und der blaue hinnel tauchte auf. dass war nicht so schlimm. In heuptsache blieb doch, daß die Regenwollen verschwunden

Bunftlich, wie immer, begann bas Concert unferes Cur-tiffers um 4 Uhr, allmablich fullte fich ber Garten mit Menichen ber große Ballon ber Luftschiffer Dig Bolln und Capitan trell mit Gas. Man fennt ja bies Bild icon gur Genuge, wie die Leinwand immer mehr jur Augel auswächft, wie die auen guleht Muhe haben, bas machtige Ding an ben Striden Balten, wie ber Ballast ausgemessen, die Festigteit der Gondel unt wird. Einen Doppelfallschirmabsturz wollte uns die Aeromin biesmal vorführen -

Benn sonft fich immer Liebhaber zur Reise in die Luft ein-uben hatten, diesmal meldete fich feiner. Man traute dem urt boch nicht und auch Dif Bolly seibst ichien ihm nicht recht Schnell, febr fchnell fogar entfloh ber Ballon in

n, langs ber Ufer gange Lampionreiben, lints ein leuchtenbes pliternben Wellen wiederfpiegelten, Gleich buntglangenben ihr Giegapfen hangen bie Wiederfcheine ber Lampione in ben Abeggel hinein, hie und da hüpfte eins der Goldfischen her-Und zwischen all dieser Kunft und Natur eine fröhlich promes de Menge, deren Mehrzahl allerdings diesmal in Jaquet und mieber erichienen war. Und auch unter ihr mifchte fich Ratur - Runft. Aber, aber !

Liefer und tiefer finft ber Abend; man brangt fich allmablig bin Beiber gu. Gludliche Menichen Die, welche Die Gebulb

ber Banausschuffes abgelehnt und der des Magiftrats ans

Das Bombarbement natürlich auf bie unter bengalifden Flammen aussende Fontaine zu fand wieder die meisten Be-wunderer. Man mag es noch so oft geschen haben, immer wieder gewinnt man ihm neue Seiten ab. Wie das knattert und tost und zischt, wie das in allen möglichen Farben durch die Lust sauft, wie die Schwärmer sich ringeln, die es endlich tagshell ausglütt vor den mächtigen Strahlenbundeln, die den Schluß be-

Reben mir ftand eine junge Frau, anscheinend febr nervos. Denn bei jedem Schlag gudte fie gusammen und ftohnte fie. Aber tropbem, fie blieb bis gum Ende. Das ift eigentlich bie beste Kritit der Beranstaltung.

\* Der Musban ber Saalburg. Wie ichon in ber Freitags-Ausgabe gemelbet, befindet fich in bem preufifchen Rachtragsetat auch ein Boften gum Musbau ber Gaalburg. Dagu fcreiben bie "Berl. Bol. Rachr.": "Geplant wirb bie Bieberherftellung bes alten Pratoriums auf ben gleichen Mauern, gleichen Abmeffungen und in gleicher Geftalt wie ber urfprüngliche Bau. Die wieberbergeftellte Burg foll als Mufeum benutt werben gur Aufnahme ber reichen Sammlungen aus homburg und ber bei ben Limesausgrabungen gehobenen Alterthumsichate. Das gange wird wiffenschaftlich geordnet und überfichtlich gruppirt.

\* Ordensverleihung. Dem herrn Boftbireftor Tamm ift von Gr. Maj. bem Ronig ber Belgier bas Offizierfreug bes Leopold-Orbens verlieben worben. — Dem Baurath helbig bierfelbft ift ber Ronigt. Rronenorden 3. Claffe verlieben worben.

Die Blane Ländchesbahn Commission biefiger Stadt hat eine Sigung anberaumt, die am 30. Mai, Abends 9 Uhr im "Nothen Haus", Kirchausse 60 stattsinden soll. Tagesordnung i. Berichterstattung über den berzeitigen Stand der Ländchesbahnstrage. 2. Mutheilung über die Berhandlung in der Stadtverordneten-Sigung 3. Bericht über die Andienz dei dem herrn Regierungsprässenten Dr. Bengel, 4. Besprechung über die Art der Giter bezw. Stüdgutbeförderung auf der projektirten Bahnlinie. 5. Borschläge betr. eine Deputation bei dem herrn Essendbandirektors Prafidenten in Frankfurt a. M. und bei dem Herrn Ministe der öffentlichen Arbeiten und der Reichkessenbahnen. 6. Sonstiges. \* Die Blane Landchesbahn Commiffion biefiger Stadt

\* Berfehr Frantfurt-Raftel-Wiesbaben. Der D. R. A. fcbreibt: "Der erft feit Rurgem eingeführte Bug 2.30 Uhr ab Frantfurt (3.18 Uhr in Wiesbaben) und ber Gegenzug 5 Uhr ab Wiesbaben (5.43 in Frantfurt) halten in Raftel nicht an. Die Mainzer Sanbelstammer hat fich mit Rudficht auf bie bierburch erheblich gefcabigten Bertehrsverhaltniffe ber Stabte Maing und Raftel an Die Gifenbahnbirettion Frantfurt mit bem Erfuchen gewandt, bas Anhalten ber beiben Buge in Raftel gu berfügen. Ferner bat bie Rammer an bas Großh. Ministerium Die Bitte gerichtet, feinerfeits ebenfalls auf bas Unhalten ber Buge in Raftel hinguwirfen, ba bie Durchführung ber Buge ohne Berudfichtigung bon Raftel-Maing eine mit bem Beifte bes preugifch-beffifchen Gemeinschaftsbertrages nicht gu bereinbarenbe Bernachläffigung insbesonbere ber Stadt Maing barftellt." Man fann über bie Ruhrigfeit ber Mainger nicht flagen.

G. Seh. Refibenztheater. Als Sonntags.Borftellung hat die Direttion Billy Raths "Dans Diftelfint" auf mehrfachen Bunsch vieler auswärtiger Theaterfreunde angeseht, da benselben ihre Zeit nur gestattet, Sonntags das Theater zu besuchen. Das Stud erwirbt sich immer mehr Freunde. Am Montag geht Hauptmann's "Biberpelg" bereits zum 20. Male

wontag gest Hauptmann's "Siberbetg" bereits jum 20. Male in Scelle.

Die diesjährige Verrentonr des Wiesbadener Beamtenvereins findet am Sonntag, den 28. Mai cr., fatt. Abfahrt 7.10 Uhr Bormittags (Rheindahnhof) über Rüdesbeim, Bingerbrud (Frühftid) nach Kreuznach. Bor dort zu Fuß über den "Kuhberg", die "Gans", den "Kheingrafenstein" durch das Hitenbaumburg. (Rittagesffen.) Nachmittags Fortsehung der Banderung über Altenbamberg nach der "Ebernburg" und Münser a. St., von wo aus um 6.37 Uhr Abends die Kücksahrt erfolgen wird.

Gustav-Abolf-Verein. Ru der Diensag Abend im

\* Guftav-Moolf-Berein. Bu ber Dienflag Abend im Refigurant "Tannhaufer" eingelabenen Generalverfammlung bes biefigen Guftav-Abolf-Bweigbereins hatten fich Borftanbs- und schrieng auf Biersadt zu den Bliden, verkleinerte sich immer verteen, der ob man noch so die Falfe recker: man merkte nicht, sich da hoch oben ein kleiner Buntt loslösen, dann ein Sching der Berinden bei Pariftelle er geschen der die kleiner Buntt loslösen, dann ein Sching der Berinden bei Pariftelle er geschen der die kleiner Buntt loslösen, dann ein Sching der Berinden bei Pariften des Gauptischen der Geschen der sind einen Strich gemacht.

The waren die Aftien des Gartensessen abgelöft, um kurdent der Schiere waren die Aftien des Gartensessen der in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste der Soer in ibeale van 8 Uhr ab mit der Regimentssapeste van bein Herbeiten und der herbeiten und aus, werden aber in den bei habeliefent wurde durch die Siebenundswanziger abgelöft, um den der hauptverein abzuliefern. Die der Herbeiten und Annehmilichteiten der Jering der Jelan bi de Leben von hem Geschen der in beigescheigen wurde van der hauptvereins hauptverein der genacht.

Den ben Bandelgängen um der Soer in ibeale wirbeiten und der Soer in ibeale wirbeiten und eine Sundesteuer, und der Soer der Geschen der in der Gesc fonftige Bereinsmitglieber, barunter auch ber Borfinenbe bes Sauptfammlung in Somburg ausgearbeiteten Unterflügungsplan murbe eingehend besprochen. Bu 2bgeorbneten für Somburg wurden die herren Bebrer Bift und Brivatier J. 28. 28 eber und zu beren Stellvertretern Bfarrer Bieber und Rentner Fint gemablt. Das 3 abresfent bes hiefigen Bweigvereins foll am 6. Anguft d. 3. abgehalten werben.

Der Maschiniften- und Beiger-Berein für Biesbaben

und Umgegend balt beute Samftog, Abends 9 Uhr, im Bereins-lotal "Bum beutichen hof" eine Donateverfammlung ab. Rach bem Weich aftebericht ber am 29. April abgein, scho borher schan eine Stunde auf die Bant zu seinen. Dicht schant wurde als 1. Borstwender Maschinenmeister Maschinenmeister Maschinenmeister Maschinenmeister Maschinenmeister Maschinen versuchen auch ein Gespräch anzuknühren, nicht werderigen und Schieden. Das Bereins Bermögen kelt sich auf 338 M. 27 V. Bierstadt, Biebrich und Dotheim.

In der Borstandswahl wurde als 1. Borstwender Maschinenmeister Gart Bed einstimmig wiedergewählt. Neu gewählt wurden: Jakob Sch neider II. Borstwender, Johann Sach II. Schrift. Bestendstraße das 4jährige Kind Helene Bagner; die indirekte Urzelle in man eingefeilt, man kann nicht vorwärts mehr, nicht werderigen den hier und verlöschen die Verleich Conrad, Beschungsprüfungs Kommisson für Biedrich und Dotheim.

Dierstadt, Biedrich und Dotheim.

Dierstadt, Biedrich und Dotheim.

Dierstadt, Biedrich und Dotheim.

Dierstadt, Biedrich und Dotheim.

e Todtgefahren wurde gesten Kachmittag 5½, Uhr in der Gart Bed einstimmig wiedergewählt. Neu gewählt wurden: Jahon Bietrich Biedrich Biedrich Biedrich Biedrich Biedrich Biedrich Biedrich Biedrich Biedrich und Dotheim.

Beschen, Berkendstraße das 4jährige Kind Helene Bagner; die indirekte Urzelle ber Ballonnaussen stieden biedrich bieden.

Beschen, Berkendstraße das 4jährige Kind Helene Bagner; die indirekte Urzelle ber Ballonnaussen stieden biedrich bieden.

Beschen, Berkendstraße das 4jährige Kind Helene Bagner; die indirekte Urzelle ber Ballonnaussen stieden bieden bieden.

Beschen, Berkendstraße das Hierkraßen Biedrich wurden: Beschen Biedrich Bie haltenen Jahreshauptverfammlung befteht ber Berein aus 85 Dit-

\* 3hre Doheit bie Frau Fürftin bon Schanmburg.

Lippe passirte gestern gegen 7 Uhr auf ber Reise nach Langenschwalbach die hiefigen Bahnhöfe.

\* Königliche Schauspiele. Die Borftellung am 28. d. M.,
"Und in e", wird bereits um  $6^{1/2}$  Uhr beginnen, um ben ausmärtigen Theaterbesuchern Gelegenheit zu geben, die lehten Büge benuben gu tonnen.

\* Militarpersonalien. Drüner, Bicefeldm. im Landw. Bezirt Wiesbaden, ift jum It. ber Ref. bes Inf.-Regts. von Wittich (3. Deff.) Rr. 83 befördert worden.

\*Bon Siegfried Bagner. Bie wir nachträglich ers fahren, hat herr Siegfried Bagner auf bas mit ihm für feine Mitwirfung im Rurbaufe am 10. Mai vereinbarte honorar in ber Beife vergichtet, bag er bie Salfte bem Unterftugungsfonds Denn bei jedem Schlag zuchte sie zusammen und sohnte sie. Aber best Berrorchefters, bessen Beistungen er als ganz außerordentliche tropdem, sie blieb bis zum Ende. Das ift eigentlich die best Kurorchefters, bessen Leistungen er als ganz außerordentliche bezeichnets zugewiesen hat. Die andere Hälfte dat er der Richard Bagner-Stipendien-Stiftung überweisen lassen. Diese hat bekanntlich den Zwellenden gugewiesen kanstlern den Besuch der Baprenther Bunklern den Besuch und freien Eintritt zu den Aufsührungen etwa 11/4stündiger Fahrt nieder.

Der Ausban der Saglburg. Wie sich nie der Bagner dat damit seden zu ermöglichen. Der Siegsried Bagner dat damit seden gu ermöglichen. Der Siegsried Bagner dat damit seden gu ermöglichen. Der Siegsried Bagner dat damit seden

falls ein rühmenswerthes Zeugniß für seine hochverzige Gennung abgelegt."

\*\*And dem Eurhause. Wie das Mai-Programm der Eurverwaltung an Reichhaltigkeit nichts zu wünschen übrig ließ, so hat dieselbe auch Sorge getragen, daß in dem ihr gegebenen Rahmen das Programm des Juni ein gleich abwechslungsreiches ist. Dasselbe gelangt in der nächsten Woche zur Berausgabung, in welcher anlählich der alsdann dahier tagenden vierten ordentlichen Hauptversammlung des Berbandes selbstftändiger öffentliche Chemiter Deutschlands am nächsten Freitag, den 2. Juni, ein großes Gartenfest mit Ballonsahrt und großem Feuerwerf und am Samsag eine Reunion-dansante katischet, während am gleichen Abend das vorzügliche Wiesbadener Solo-Quartett der Berren; hans Schuh, Ernst Müller, Karl Gerhard und Martin herren: hans Schuh, Ernft Muller, Rarl Gerhard und Martin Alter burch Gesangevortrage erfreuen wird. Augerdem beginnt am 2. Juni ber berühmte Bifton-Birtuofe, herzogl. Kammer-mufter, Berth. Richter aus Braunschweig ein mehrtägiges

\*Aunftgewerbetreibende seien darauf ausmertjam ge-macht, bag Ansangs Dai in ber hiefigen Gewerbeichule ein neuer Kursus im "Mobelliren" unter Leitung bes herrn Bildhauers Gregmann begonnen hat. Der Unterricht, welcher Mittwocks und Sannfags Abends von 7 bis 10 Uhr fattfindet, erftredt fich auf Ropieren ornamentaler und figurlicher Einzelheiten, reichete Ornamente nach Gips, Photographten und Zeichnungen, ornamentale Entwürfe, Draperieftubien, Buften, Figuren nach Gipomobell ze. Das Schulgeld beträgt pro Semester für Lehrlinge und Gehülfen nur 5 M., für Disettanten 10 M. Anmeldungen jur Theilnahme werden nur nach die Rittwoch den 31. d. Die ber Beichafteftelle bes Gewerbevereins, Wellripftrage 34, entgegen-

genommen.

\* Weindersteigerung. Gestern Mittag fand zu Mittelsheim im Rheingan Weinversteigerung von Rich. Witt mann und H. Herna in Mittelheim und Ad. Herber in Winkeldeim Ab. Herber in Winkeldeim Ab. Herber in Winkeldeim Aberna Liebender fatt. Zum Bertauf famen 64 Stüd 1896er und 97er Wittelheimer, Oestricher und Winkeler und 1 Stück 95er Winkeler Dachsberg. Gelöst wurden insgesammt 16 190 M. und stellte sich der Preis pro Stüd (ca. 600 Liter) auf 260—1500 M. — Am 23. Mai wurden auf Schloß Johannisberg Stück Weine der stückstelle und Ketternich sichen Domaine durch herrn helfrich verscheigert, welche 28 140 M. einbrachten. Am höchsten kam ein Stüd 97er Johannisberger mit 1620 M., am billigsten 98er mit 230 M. — Die Tatl Horn's ichen Weine (35 Stüd) brachten 20 340 M. und variirte der Preis zwischen 270 und 930 M. 20 340 M. und variirte ber Breis gwifden 270 und 930 M.

\* Um der migbrauchlichen Bertvendung von Beintreftern für Runftweinfabritation borgubeugen, bat ber Berbanb ber Weinhanbler bes Rhein- und Maingaues in feiner legten Generalberfammlung einstimmig beschloffen, bie Großbanbler, bie eine Berfteigerung ihrer Trefter bornehmen ober biefelben freihandig beräußern, ju ersuchen, bie Trefter nur einem Brannimeinbrenner gur herftellung von Cognat gu ber-

. Rochet mit Gas. Bie uns bon Seiten ber Direttion bes Gaswerts mitgetheilt wird, ift bie Bahl ber Abnehmer bon Gas gu Rochzwecken in bem foeben abgelaufenen erften Monat bes Sommerhalbjahres mit bem ermäßigten Breis von nur 10 Bfg. per 1 Cubit-meter, bereits wieber um 900 gestiegen gegenüber bem gleichen Monat des Borjahres. Gleichzeitig flieg ber Berbrauch für bie genannten Bwede in ber angegebenen Beit bon 53,000 auf 84,000 Cubifmeter, alfo um 31,000 Cubifmeter gleich 58 pat. Die Erfenntniß von ben großen Bortheilen und Annehmlichfeiten bes "Rochet mit Gas"

mit Gfein bertaufchen, Die Sunbefteuer gur Salfte erlaffen. Gebr munichenswerth ift es, bag bie Landgemeinben ebenfalls bon ber Sunbeftener Abftand nehmen. Beftellungen auf Gfel tonnen überigens beim Thier-Berein noch gemacht werben, boch muß diefes recht balb gefcheben, ba bie Lifte bemnachft gefchloffen wirb. Der Borfigenbe wohnt Döhringftrage 5. Raufer haben fich bereits gemelbet aus Frauenftein, Gravenwiesbach, Riebernhaufen, Raftatten, Beilburg, Oberwalluf, Schiernftein, Salzichlierf, Biesbaben,

Fuhrmann foll nach Mugenzengen feine Could an bem Borfall

\* Das Befinden bes Freiherrn bon Stumm-Dalberg (Siebe Umgegend, Eltville) ift befriedigend. Der Oberarm wurde nach seiner Luxation alsbald wieder eingerichtet, boch ift feine Gebrauchsfähigteit vorläufig noch beschrantt. Es find feinerlei Gemplicationen eingetreten. Die vollftanbige Biederherstellung ift in fueger Beit gu erwarten.

\* Gine felten fone Fahne in bas prachtige Banner für ben Gefangverein "Mannerdor" in Schwalsbach i. T. Die intereffante Arbeit ift heute und morgen im Schaufenfter bec Bietor'ichen Runfanftalt, Taunus.

ftrage 18, ausgeftellt.

\* I. internationale Ragenanoftellung gu Wiesbaben. Bu ber bom 3. bis 7. Juni flattfindenden Ansfiellung find An-melbungen aus Rem. Port, ber auf 500 Dollar geschähre Buth", ber lette feines Stammes (Mobj Ritty-Rafie) ber Dig melbungen aus Rew. Port, ber auf 500 Dollar geichagte Buth", ber lette seines Stammes (Mobi Kitth-Rasse) ber Miß Maggio Tischler, aus London, Paris und aus allen Gauen Deutschlands eingetroffen. Die ameritanische Kahe befindet sich auf der Reise, dagegen sind die Thiere aus London und Paris der ihre der Schie der Schie der Schie der Ausderteits angelangt. Selbst böchste Herichasten beschieden diese Ausderlung. Der schie Rassenangoralater "Dodo", der in Baris so großes Aussehen erregte, tommt zur hiesigen Aussellung, sowie der dersühnte "Münchener Bumerl", für den sein Bestigen nicht weniger als 25 000 Mart sordert. Hente wurden noch I siam est isch gab die Ausselft aus Singapore einportirt, angemeldet. Irrig ist die Ausselft der biesigen resp. deutschen Kahendessiger, daß die meisten Breise auswärtige und dazu nur Angora erdalten. Es sind meisten Breise auswärtige und dazu nur Angora erdalten. Es sind sied deutschen Classen die gleichen Preise wie für ausländische ausgestellt. Die Breise sin der Stadt der Ausstellung. Auch sind durch Beiträge biesiger Kahensende resp. "Freundinnen die Freipläge für hiesige hiefiger Ragenfreunde reip. -Freundinnen Die Freiplage fur biefige icone Ragen vermehrt worben. Diefelben find gleichberechtigt in ber Preisbewerbung, wie alle anderen. Reflettanten wollen fich

\* Rieine Chronif. Das Sjährige Sohnden eines in ber Rarlftrage wohnenben Rentners fturgte jo ungiudlich aus bem Genfter ber Parierre gelegenen Bohnung, baß es einen Arm. bruch bavontrug.

In der Morit fraße scheute gestern Mittag das noch innge Pferd eines Mainzer Waschereibesitzers vor einem Motorsabrrad, ging mit dem Wagen durch, beschädigte das Rad und trieb die Bassanten in ellige Fincht. Bet der wilden Fahrt wurden sowohl die Waschlörbe vom Wogen, als anch der Kutscher vom Bode gesschlendert. Ein Wagenrad ging in Trümmer und erft in der Rabe der Rheinstraße gelang es, das Thier zum Stifffand zu keineren. bringen.

Ein etwa Sjahriges Rind flieg geftern Abend gegen 7 Uhr tu einem undewachten Augenblide auf einen auf einem Balton fieben-ben Stuhl und legte fich auf die Bruftung bes Baltons, wobei es bas Uebergewicht befam und aus einer hohe von 4 Meter auf die Straße fürzte. Gliddicher Beise trug bas Kind bei biesem Sturg nur leichte Berletjungen bavon.

Ein Stragentampf zwifchen Deutschen und Stalienern fand heute Bermittag in ber Luifenftrage ftatt. Ein Gupsfigurenhandler aus dem Lande der Macaroni gerieth mit einigen Anaben in Streit, wobei balb eine Balgerei entftand. Bei biefer Reiferet bieb nun einer ber Ruaben mit einem Riemen, an bem fich eine eiferne Schaffe befand, bem armen Italiener berart über ben Ropf, bag er eine ftart blutenbe Ropfwunde bavontrug.

Gestern Rachmittag gegen 3 Uhr spielten mehrere Rinber "unter ben Giden" an einem Rippwagen ber Feldbahn, welche gum Transport ber Erbe verwendet werden, wobei ein Ruabe gwilchen zweit Bagen gerieth und eine fiarte Quetichung bes linten Beines erlitt.

#### Sandel und Berfehr.

Bon ber Raff. Landesbant. Die offen tliche Austoofung ber am 2. Januar 1900 gur Rudgahlung tommenden, auf 31/2 pEt. abgestempelten Schuldber foreibungen ber Raff. Landesbant Lit. J findet Freitag, den 2. Juni cr., Bormittags 10 Uhr, fatt.

5 Bingen, 25. Mat. Am heutigen Biehmartt waren etwa 280 Stud Groß- und Klein-Bieh angetrieben, die bei flottem Sandel guten Abiat fanden und burchgebends hohe Preise, namentlich für Bucht- und Mildvieh erzielten.

#### Bon Rah und Fern.

Bei Ralau ift ein gemifchter Bug entgleift. 5 Berfonen find lebensgefährlich, 13 leicht verlett. Der Materialschaben ift bebeutenb. — Gin bon Machen tommenber Gutergug fuhr zwifchen Maeftricht und Saffelt auf einen Berfonengug, bon welchem zwei Bagen gertrummert murben. 11 Berfonen find fcwer berlett, barunter 7 totlich. - Bei ber Raffenberwaltung bes Albert-Bereins in Dresben find namhafte Fehlbetrage feftgeftellt worben, bie fich auf 200,000 DR. belaufen. Der Schatzmeifter bes Bereins, Rommergienrath Sopffe, murbe berhaftet. - Wie aus Rem : Dort gemelbet wird, entftand in Conen 38land, einem großen Bergnugungsicherte. Der Goa plate, ein Feuer, bas 8 Saufergevierte ein ben wird auf & Millionen Dollars gefcatt.

#### Celegramme und lette Hadrichten.

\* Rom, 27. Dai. In ber Rammer murbe geftern bie Mustritis-Ertlarung bes neuen Minifteriums berathen. Die Debatte gestaltete sich balb zu einer Erörterung über bie große Rieberlage ber italienischen Politit in Abesinnien und wurde so ft firm ifc, bag ber Brafibent bie Gigung einmal auspenbiren und ichlieflich aufheben mußte.

\* London, 27. Dai. Rad, einer fehr ber Beftätigung bebürfenben Melbung bes Bureau Dalgiel aus Changai berichtet die bort ericheinenbe China-Gaggette, England werbe in ben nadften gwei Jahren Bei-bai-wei an Deutschland ab-treten und bafur ein Bugeftanbnig in Gub. Afrita

Motationsbrud und Beriag: Biesbab ener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Rebattion verantwortlich: Frang Laver Rurg; für ben Inferatentheil: Frang Biebf. Gammtlid in Biesbaben.

#### - Braut-Seidenstoffe

in weiß, ichwarz und farbig mit Garantiefchein für gutes Tragen. Direfter Berfauf an Private porro- und gollfrei in's Saus. Taufenbe von Anerfennungsichreiben. Bon welchen Farben wünschen Sie Mufter?

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).

Ronigliche Soflieferanten.

### Photographisches Atelier J. B. Schäfer,

(Hotel Taunus) 21 Rheinstasse 21 (gegenüber den Bahnhöfen). Billigste Preise hier am Platze bei feinster Austührung.

7 Visit 4.50 Mk.; 13 Visit 8 Mk.; 3 Cabinet 6 Mk.; 6 Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 18 Mk. Sonntags den ganzen Tag offen.

### Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

#### Aachener Geld-Lotterie

Ziehung 13.—16. Juni 1899. Gewinne v. ev. M. 500000, 300000, 200 000, 100 000, 50 000 etc. etc.

Alles baar, ohne Abzug.

Loose zum amtlichen Preise ', Mk. 10,00, '/2 5,00,

4, 2,50, Liste und Porto 30 Pf. mehr, offerirt das
Bankhaus

H. MILES, Berlin, Sebastian-Strasse 77 gegr. 1868, seit 1870 ununterbrochen in demselben ♦(EKENERERERERERE)♦(EKENERERERERERE Hause.

#### "Familien-Pension Grandpair" 13. Emserstrasse 13,

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten, Haltestelle der elektr. Bahn. Nabe dem Walde, Bäder im Hause, Beste Referenzen, Vorzügliche Küche. 4423

#### The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene von Bebrern ber betr. Rationalität. Deutsch für Auständer. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-19

und 3-10 Uhr Abends. Brofpecte gratis und franco burth ben 3822 Director G. Wiegand. \$\(\alpha\)\(\al

Ginem verebrlichen Bublifum fowie ben herren Schuh-machern, empfehle mein gut fortirtes Lager in fammil. Leber-forten, fowie alle in biefes Sach einschlagende Artifel.

Jos. Habich, Allbrechtitr. 46.

Lederhandlung. Felix May, Sühnerangenoperateur, empfiehlt fich im

### Hühneraugenschneiden.

Abonnenten jum Rafferen und Saarichneiden werben für in und außer bem Saufe bei panttlicher Bedienung augenommen.

Wiesbaden, 20 Bismardring 20.

Wegen Geschäftsveränderung und Verlegung nach

Wilhelmstrasse 48, Nassauer Hof,

verkaufe (ausser Bijouterie- u. Lederwaaren)

Alles mit 10% Rabatt,

Bei Einkäufen ü. M. 10.- gewähre extra 5 % auf sämmtliche Artikel.

NB. Jedes Stück behält die Original-Auszeichnung bei und sind somit Irrthamer ausgeschlossen.

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstr. 32.

#### Neue und gebrauchte

Mobel und Betten von 35 Mt. an, Bolfer-, Raften, und Ruchenmobel, einzelne Betttbeile, fowie gange burgerliche Ausftattungen ju außerst billigen Preisen zu vertaufen. Eigene Tapezierer- und Schreinerwerffatte.

Selenenftrage 1.

## Kleine Anzeigen.

Unterr, in Stenographie: fdreiben (Remington-Scholes), wie praft. Arbeiten m. vermittelt: Stolge'icher Stenogr. Berein (Bartingftr. 8, 2 r.). 4347

Adlerstraße 61 tann Frucht gefdroten werben

ju jeber Tagesgeit. Dafelbft ift trodenes,grobgefp.Buchen-Brennholg, per Ett, Mt. 1.,20 Dibbel und Betten

n guter Qualitat ju ben billigften Breifen empfiehlt W. Schneider, Sattler u. Tapezierer, Donbeim Reporat, prompt u. billig. 3942 Dellmundftrafe 29

1 gebrauchte Lederrolle gu vertaufen.

Bur Damen! Musbertauf eleganter u. einfacher Damenhite billigft Philipp bergftr. 45. p. L.

1 Gisfdrank, 2 Reifekoffer, 1 Stehleiter ju verfaufen, Rah. Camalbadiers Brafte 37.

Gelbe Kartoffeln, p. Rumpf 22 Pf., empf. 4463 Bh Bring, Bertramftr, 12.

000000 Brennholsschneiden

mittelft fahrbaren Motors (gefenlich gefcunt) empfichlt fich Karl Güttler.

Dotheimerftrage 61a. Telephon 782. 4304 00000 Buttermilch, Dicfmilch tagl. friich

Martini, Taunusfir. 48, 4328 Altes Metall, Lumpen, Beitungen 2c. fanft Fuchs, Schachtfir. 6 Beftellungen b. Boftarte. 4005\*

Kiefern-Angundeholz fein u. grob gefpalten, liefert Moolf Grimm,

Dampffagewert (Doth. a. Babnb.) Dasfelbe wird frei in's Sans

#### Siellwerksbilder

tauft jeb. Quantum, auch Taufch, eingeln und in Gerien. Bellripftrage 51, Bart., linte.

Aleidermachen u. Bujchneiben monatl. 15 Mf. Befte Methobe.

fehr leicht, absolut zuverläffig und elegant. Bietoriche Schule, Taunusftraße 13. 290/12 Durch

Spikennahen, bruch, A - jour - Arbeit. Punto tirato, Punto tagliato. Reticleo fpipen ac. Bietor'fche Coule-Taunusfrage 13. Gin noch febr gutes Sahrrab biflig gu verfaufen. 4187 C. Landan, Metgergaffe 31.

Bucher, Rleiber- und Ruchengarnitur 65, Spiegel, Rufbaum. Buffet mit 6 Stublen 175, Sopha 18, Schreibtifch 55, Bett-faben 35 Mt., ju haben her-mannftr, 12, 1. 4181 mannftr. 12, 1.

Manage.

Mis argtlich gepr. Maffeur, Methode Brof. Dr. v. Mofengeil-Bonn, fowie in Bebandlung von Baffercuren und Subneraugenoperationen empfiehlt Heinr. Schmidt, Mauritinoftr, 3 Dahreaber ju verleiben, auch B auf langere Beit. Raberes Rebgergaffe 27. 4278

1 Culindermaldine für Schuhmacher mit langem Arm und fcmalem Ropf, gut erhalten, preiswerth gu verfaufen.

Romerberg 39 II, finis.

Bur guten Küche.

Bormittag

in und an

Bebernhauf

mb gehr

Arbe

mirb eit

Wiesbad.

et allen ei

benen off

Rarftftre

15 Skimute

Stelle

malten ein

große

Bieabal

Wiesbad

Verein 1

Arbi

Mr

Drebe

2 Badic

Battl

Mont

6 Shu

3 Tape

binber,

Relliner

Maler,

Schnei

Epeng

Photo

211

3 Puch

4 Perife

4 Rau

4 Roch 6 Mal

6 Wat

3 Spe

2 2200

4 Huff

4 Bu

7.Ruti

5 Fuh 20 GT

4 Stra

Städt

Mite Il

1 900

2 000

1 (8)

Du Sp

4 Stil

1866

60

Biheiln

Oberl

Dans.

Guter burgerlicher Mittage. Metzgergasse 10

Gva Mabeimer, Volks-Kaffee- und Speilehaus.

Rleine Chwalbacherftr. 8, eröffnet.

Raffee 5 Bf., Mittag- n. Abent. effen bon 20 Pf. an, Bier 10 m bon Morgens 1/26 Ubr gebffen. 4330\* Der Berwalter Dente.

Gardinen . 20afderei un Spanuerei

Proffer Rüchenfchrauf 1 Stehfchreibpult f. Magen 1 Grantenwagen für 18 m 3u verfaufen. 4386 Belenenftrafte L

(But gearb. Midbel (meifther Lobert wegen Erparnis be Labenmiethe fehr bill. zu ben Bollit. Betten v. 50 u. 60 M. an, hochh. 60 u. 70, Betth. w. ichweift, 15 n. 18, hochh. Muley bettit. 20 u. 28, zweithür. Riem ichrante mit Auflas 30 a. M einibur. 16 u. 20, Kommeden 2 u. 26, Rüchenfdrante 22 u. 2 Berticows, bochfein, 30, 35,1 u. 55, Springr. 16 u. 20, Mar. Seegras 9 u. 14, Wolle 18 : 20, Dectb. 12 u. 15, feine Cophi 40, Divan 50, pol. Copbat 2 15 n. 20, Tifche 6 Bit. n. i 4180 Frantenfirafie 19, h.

A. L. Fink

Mgentur. und Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrafte 6, empfiehlt fich jum Un. m Berfauf von Immobilie.

Fur Schreiner! Gine feit 32 Jahren beftele gr. Ban-u. Dobelichreinm mit gut rentablem wegen Rrantheit bes Befigers verfaufen. Rab. Erpeb. b.

Bettjedern werben grind infigirt mit meiner Dampfreinigungemafchine,

Rari Meffer, Tapept Steingaffe 26.

1 Ader filee ju un kanfen an ber Harftraße. #

Rinber - Gis - und Lie R Magen billig gu bo taufen, Ablerfir. 15 bei 22 Dochftatte 9 eine Gra Pferbemift gu bert. Berichiebene Fifche u. 1 fl.C

mit Robr b. g. vert. gaffe 25, 1. Borm. 11—12 Uhr. Ein Morgen guter & Warte I. Gewann, 3. vert fo 65 Rtb. i. d. Schlind. Der

pirb auf mehrere Jahre in gegeb. Beif, Steing. 38. 4

Jur Bafchereibefinn Stocholg, g. Brenumate, w. unentg. abgegeb, Brill Barfftr., b. b. Dietenm bei David Emmel.

3n febr guter Lage ift con mit vollftandiger Ginrichtung

Spezereigeschäft mit übernommen werben. Gan Gelegenheit jum Gelbften machen. Offert, unter B. gan bie Exped.

Altes Gold und Sill

fauft gu reellen Breifen F. Lehmann, Golbarbt Langgaffe 1, 1 Stiegt

1 23

## Arheitsnachweis

Mugeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 libe formittags in unferer Expedition einzuliefern.

Dand. Küchens, Zimmer- und Alleinmädchen für und auswärts in großer Anzahl sucht das Bürean Bietoria, Schwalbacherstraße 7, 2. St. I. Gine durchans perfecte Köchin für das Eurhaus in Wirean Victoria. Schwalbacherstraße 7, 2. St. I. Oberkellner, Kellner, Potel Danddiener, Köche, Aide und Lehrjungen embsieht das Bürean Victoria. Schwalbacherstraße 7, 2. St. I. Bürean Victoria, Schwalbacherstraße 7, 2. St. I.

5 Taglohner 28 Mabden für Ruche u. Saus

1 Rinbermadden nach auswärts

20 Arbeiteringen f. Conferve-

1 Behrmabchen f. Bügeln

Offene Stellen.

Mannliche Derfonen.

15° o Provision Agenten jucht Cognachrennerei D. pofil. Bingen. 14/

Junger Bochenichneiber für

Jabresfielle, Friedrichftr. 38.

Sattler- und Tapegiererge-

biffe anf dauernd gesucht Bh. Bogt, Sattler u. Tapezierer, 23 Romerberg 23. 4455 Schreinergehilfe, felbust, gesucht Michelsberg 20, 2, 4456 Gebhardt.

Cündergehülfen

(Berputarbeiter) gejucht. Mbein-ftrage 22. 4326\*

Ein Barbiergehülfe

und Barbierlehrling fofort gefucht. Fr. Stelmmetz, Barbier, 4333\* Donbeim.

Ein Schuhmacher auf Wocher gefucht Jahnftr. 22. 4336"

Ein Schuhmacher auf Re-

Tüchtige Zimmerlente

gefucht. Abam Farber, Gelb

Junger hausbursche

gefucht. Dotheimerftr. 15. 4468\*

Braver Junge

von 14-15 Jahren für Daus-arbeit gegen guten Bobn gefucht. 4347° Geerobenftrage 20, Oth.

diffsjuugen.

erhalten fofort u. febergeit

Stellung auf erfillaff.

Cegelichiffen u. Dam pfern. Mittel gur frege: magen Ausruftung er-

M. Glode, Samburg, 2te Borieben 35.

Das abgelegte Steuermanns:

eramen berechtigt gum Gin-

Raiferlichen Marine bei freier

Station.

Unter gunftigen Bebingungen

Buchbinderlehrling

gelucht. C. Fr. Sprich, Buch-binbermftr., Rirchg. 49, I. 4271

Bar rierlehrling

drileur = Lehrling

Chrift. Roll-Duffong. Albrechtfir. 40. 4051

bei ber

124/38

fabrigen . Dienft

forberlich.

gefucht oei

Junge Leute, welche

fich bem Geemanns:

Beruf midmen wollen,

Morinftrafte 23. 10-15 tücht. Erbarbeiter

Erped, b. Bl.

gefucht.

ftraße 26.

baratur bauernd gef. Rab. 4860"

4364

Monatfranen

Rudenmadden Schneiberin f. Rinberfleiber

## Arbeitsuchenden

fie.

tage.

M

tr. 8,

Atenda 10 pi geoffine ende. i und 2441° a 38

drant.

S ML

the Sand rais de sa verl 60 M

Mulde Niciae

O a. M

22 H. 27 ), 35, 5

e Sopta) ophatic

t. n. l n 19, S. 1

RI II.

und ej djäjt,

en,

e 6,

Mu- = nobilin

titer.

beftebes

hreism

Beftgert

peb. b.

n gründi

tigt u. li

e, Tapeps je 26.

\$11 W(1)

ftraße. N

ind Lies

5 bei Ti

me Grut

11, 1 EL C

pert. 2

nter A

3. vert. im d. Der M

g. 38. 453

reibefine

rennmal

egeb. Beri

Dietenm

age ift ein

erei

neichtung

pent, fann

eichäft

rben. Gun

nter B. 3

nd Silb

eifen Golbarbii , 1 Stiege

t n

t.

mirt eine Rummer bes Wieshad. Generalanzeigers at allen eingelaufenen Ungeigen, benen offene Stellen angeboten Rarfiftrafte 30, Eingang 15 Minuten gratie verabreicht.

#### Stellenangebote jeder Alrt

efohen eine außerorbentlich

aroke Berbreitung Biesbaden und gang Raffau. Tiesbad. Generalanzeiger.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammers .

im Rathhaus. Wiellung für Manner. Arbeit finden:

Dreber, Solg. - 4 Frifeure

Badierer Battler - 5 Schloffer Monteure - 4 Schmiebe Schneiber - 8 Schreiner Shuhmacher - 3 Spengler

Bapegierer - 2 Bagner Buthinber, Frifenr, Gartner, Rellner, Rufer, Batinet, Raler, Sattler, Schloffer, Saneider, Schreiner, Spengler, Tapezierer,

etograph. 10 Saustnechte - 5 Fuhrfnechte

Arbeit fuchen:

Bantednifer Buchbinder - 3 Schriftfeber Dreber, Gifen-

Brifeure Rauflente - 4 Refiner Roche - 5 Rufer

Maler - 6 Badierer Maurer - 3 Gattler Schloffer - 4 Dafdiniften heiger - 10 Schneiber

Schreiner - 5 Schubmacher Spengler - 3 Tapegierer 2 Wanner

4 Kuffeber - 4 Bureaugehülfe 4 Bureaubiener Saustnechte

Rutider-4 herrichaftstutider Bubrinechte - 20 Taglobner 20 Erbarbeiter 4 Aranfenmarter

#### Stadtifches Arbeitsamt Mainz,

Alte Univerfitateftrage 9 (hinterm Theater).

Offene Stellen: 1 Anftreicher, 2 Badirrer 1 Maler f. Deforation

Burftenmacher

Dreher (Meffing) Grifeur

Suhrfnecht Gariner

2 Gerber Glafer

Sufidmiebe Spengler

4 Rufer

Sattler und Tapegierer

Schloffer f. Bau Schmieb

Schneiber Schreiner

Schuhmacher Steinmeten Wagner

Beigbinber (Tüncher) Bimmerleute nach auswarts 12 Behrlinge aller Art

2 Sausburiden

Gartner-

Lehrling gefucht. Raberes Walfmitht ftrafte 32.

Weibliche Perfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathbans Wiesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung I. f. Dienftboten

und Arbeiterinnen fucht gut empfohlene: Rodinnen

Allein., Sane., Rinber., Bimmer. u. Ruchenmabden Monate u. Butfrauen Raberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feinere Bernfoarten.

Bausbalterinnen Bertanferinnen Arantenpflegerinnen ze

#### Lehrerinnen: Pierein für

Nassau.

Radyweis von Benfionaten Lehrerinnen für Saus u. Schule Rheiuftrage 65, I. Spredflunden Mittwoch u. Samitag 12-1.

Heim für ftellen- n. mittellose Maddien.

Echwalbacherftrafte 65 II. Stellenlose Madden erhalten billign Koft n. Wohnung. Sosort und spätex große Angahl Allein-madchen jur hier und auswärts gesucht. Stellen-Rachweits.

Gefügt. Angahl Allein-pedition d. Bl. erb. 2163b B. Geifter, Diafon

Innae Madgen finden Beichäftigung. 4426 A. Flach, Marftrafte 3.

1 junges Madmen für Zageuber gefucht. Mauritius-ftrage 7, II. r. 4397

Gin tüchtiges mädmen gefucht Br. Burgftrafte 5,

Tücht. Alleinmädden Bingen, e. fr. Dabden bom Banbe, f. gefucht 2170 Heyn's, Stellenbureau, Biebrich. Biesbabenerftr. 83

Stod rechte.

Hillfs= Arbeiterinnen

Taillen und Rocke per fofort gefucht.

J. Bacharach, 4 Bebergaffe 4.

#### Stellen-Gesuche.

1 fraft. Jung, fucht Radjmitt. Beichaft jeber Urt. Rab, in ber Expedition.

Gine alleinftebenbe gebilbete Dame, Ende Drei. friger, fucht bie Bubrung pedition b. Bl. erb. 2163b

## berich. rothe Dannen-Blumeang und Riffen,

polirte Rommode, Bertitow, Tifche, Spiegel ju verlaufen bei

Gri. Ohlsen, Weftenbftrafte 13.

für Jabrikarbeiter !!! Eine Angabl gebranchter

Fahrräder gu angerft billigen Preifen.

Sugo Grun, Fahrrabhanblung, haane 19. Telephon 501. 

Das zur Nachlaßmasse Mimmel

gehörige Haus Karlstraße 6 ift gu verkaufen. Räh. Bedingungen find zu erfragen bei

> w. Zech, Redisanwalt, Luifenftrage 36, I.

Selbfigefertigte Jaden, Strumpfe und Coden, pr. Arbeit, in großer Answahl, auch für Biebervertaufer. 4208 Mafchinenftriderei M. Wirth, Belenenfrafte 7. THE REAL PROPERTY.

Blinden=Authalt

Blinden-geim Emierite. 51,

Balkmühlftr. 13 Emferite. 51, empfeblen bie Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: Korbe jeber Art und Größe, Bürften waaren, als: Befen, Schrubber, Abjeife: und Burgetbürften, Anichmierer, Kleiber: und Bicksburften c., ferner: Fuftmatten, Klopfer, Strobfeile n. Rohrfine werben ichneil und billig neugeflochten, Rorb. Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben bie Sachen abgeholt und wieber

Jokal - Sterbe - Verficherungs . Saffe.

Höchster Mitgliederftand aller hiefiger Sterbefaffen.
Billigster Sterbebeitrag.
Rein Gintrittegelb bis jum Alter von 40 Jahren.

Heinrich Brück, Arifeur.

6 dreinerlehrling unter günfligen Bedingungen gefundt.
Derf, erhält Koft u. Logis i. Saufe.
Näh, u. Ar. 4260 in der Exped.
bis Blattes.

Rein Eintrittsgeld bis gum Alter von 40 Jahren.

Sterberente werden fofort nach Borlage der Sterberentunde gezahlt. Die
Bermögenslage der Laffe ift hervorragend günftig. Bis Eude
1898 gezahlte Renten Mr. 115,218.—— Anmeldungen
1898 gezahlte Renten

#### Rönigliche Schaufpiele. Leftspiele 1899.

Dienfttfnende Regiffeure: Mar Rody. Otto Dornewas.

Dienstthnende Regisseure: Mar Rodh. Dere Donate.
Dirigenten:
, Königl. Kapellmeister Professor Franz Mannstaedt.
Rönigl. Kapellmeister Josef Schlat.
Chore: Kapellmeister Zeopold Stolz.
Ballet: Königl. Balletmeisterin Annette Balbo.
Deforative Einrichtungen: Kgl. artiftischetechnischer Ober-Inspetter Carl Aug. Schid.
Kostümliche Einrichtungen: Kgl. Ober-Inspetter Ludwig Raupp.
Bierzehnter Tag.
Sonntag, den 28. Mai 1899.

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Alten, nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Musit von Albert Lorping. Zwischenatis- und Schlusimusit im 4. Alt mit Berwerthung Lorping'scher Motive ber Oper "Undine" von Josef Schlar. Musitalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister Schlar. Regie: Herr Dornewaß.

Bertalba, Tochter bes Bergogs Beinrich . Ritter Sugo von Ringfletten . Rubleborn, ein machtiger Bafferfürft . Fri. Rorb. Derr Cofta. herr C. Fride. berr Ruffeni. Frl. Robinfon.

Bri. Rofleri a. G. Undine, ibre Pflegetochter Bater Beilmann, Orbensgeiftlicher aus bem herr Schwegler. Serr Reif. Carl Rebe a. G. Beit, Sugo's Schilbfnappe Sans, Rellermeifter

Hans, Kellermeister
Ein Kanzler des Herzogs heinrich, Edle des Reichs. Mitter und Frauen. Bagen. Jagdaesolge. Knappen. Fischer und Fischer innen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wasserzeister. (Der 1. Att spielt in einem Fischerdorfe, der 2. in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Rähe und auf der Burg Ringstetten.)
Im 2. Atte: Recitativ und Arie zu Lorzing's "Undine", componit von Ferd. Gumbert, gefungen von Herrn Miller.

Borfommende Tänze und Gruppirungen, arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von den Damen des gesammten Balletpersonals, Ansang 61/3, lihr.

Wer sich köftlich amusiren will

Reichshallen-Theater.

Stelzen!

und bas übrige Bariete Brogramm.

Frauenstein. Reflauration zum Gambrinus. Für die Kirchweihtage

empfehle meine nen erbauten Wirthichafte Localitaten mit fconer gebedter Terraffe und prachtvollem Blid auf Borgügliche Getrante.

Reine Beine, Gute ländliche Speifen, Billige Preife. Sochachtungsvoll

August Ebinger.

Hervorragendes Nährund Kräftigungsmittel. Zum tägl. Gebrauch vorzüglich geeignet an

Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei Magen- und Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervosität, Reconvalescenz. Für Frauen u. Mütter besonders empfehlenswerth.

Preis M. 1.60 und M. 2.50. - Vorräthig in den Apotheken u. Droguerien. -

General-Depot C. Acker Nachf., Wiesbaden.



per Centner Anzundeholz M. 2,20

Abfallholz per Centner m. 1,20.

Beftellungen nimmt entgegen:

O. Michaelis, Beinhandlung, Moolfsallee 17. Ludwig Becker, Papierhandlung, RI. Burgftraße 12.

"Pfeilring"

Nur die Marke "Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit des Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

"Pfeilring" Lanolin-Cream und weise Nachalimungen zurück.



Rollen-Kugellager.

Original-Amerikanische Wäh-Waschinen

für Gras, Klee und Getreide, bewährt u. für hiesige Verhältnisse passend, liefern unter Garantie für vorzügliche Leistung. Aufstellung und Vorführung durch unsere Monteure.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfutr a. M., Hanauer Landstrasse 169.

Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G. C. Krebs, vormals

ersten Ranges,



Marke ersten Ranges.

empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösster Bindekraft und Gleichmässigkeit, sowie feinster Mahlung.

Marktstrasse 22, Marktstrasse 22

empfiehlt sein

grosses Lager in wollenen Damen-Kleiderstoffen in prima Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

26 Grosses Lager 56.

### Wasch-Kleiderstoffen,

beste Qualitäten, garantirt waschächt, in den neuesten Dessins, per Meter von 40 Pfg. an.

Ferner

Waschstoffe f. Herren-u. Knaben-Anzüge. ks in grosser Auswahl.

Marktstrasse 22,

Wilhelm Reitz. Marktstrasse 22.

Brudbander. Ginfache 2. - Doppelte 8.75

Portemonnaies, Hosenträger,

416 in großer Auswahl Harry Süssenguth, Sattlerwaaren, Schwalbacherftrage 15.

Ohrringe Eigene Erfindg. - Alleinvertauf

Craurinae

fowie alle anderen Comud-fachen burch Selbftanfertigung gu ben billigften Preifen. 2062 Reparaturwerfftatte. Bergolben. — Berfilbern.

G. Gottwald, Goldarbeiter Maulbrunnenftrafe 7.

Bwei Vereinsfälchen

(ein größeres und ein fleineres) für zwei Tage in ber Woche

Restaurant "Blücher."

Der ertheilt Unterricht im Majdinenfdreiben (Remington). Offert, mit Breisangabe unter "Unterricht" an bie Expeb, b. Bl. 4329

Sochherrichaftlich eingerichtete

Villa, Uhlandstraße 6,

mit 28 Ruth, Garten, 12 Saupt-gimmern, großem Stiegenhaus mit bodifeinen Entree, 2 Fremben-gimmern, Kammern, Bab, taltes und warmes Baffer, fowie Gas und eleftr. Licht in allen Stodwerten und Raumen, bochfein gr. Ruchen-Anlage, Speifetammer, Bajchtliche, Bügele und Beifi-gengzimmer u. fonftigem Jubebör

3u verfaufen. Die Billa wird ber Befichtigung empfohlen, welche von 104/g bis 121/2 Uhr Borm., von 31/2 bis 71 2 Uhr Radim. fattfinden fann. Raberes Mibrechtftrafte 6,

Angien. Sontmitt. ficer unichiol.

Alle Pariser Gummiwaaren Probefortiment, Prima Qualitat

Breist. grat. - Weichloff. 10 Bi. Streng bistreter Berfant L. Elkan, Berlin 146, 94/180 Linienftr. 2. Berlins größtes Spezial

hans für

Belegenheitstauf in Copha- unb Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, Bortieren, Steppbeden, Bibelftoffe ju Gabrif. Bracht=Ratalog 144 St. fit. Emil Lefevre, Bertin Spezialbans Uranienstrasse 158

Bimmerthuren

fertig mit Bubehör, fofort lieferbar, flandiges Lager, 2000 Stud, empfehlen gu bebeut, ermäßigten Breifen. Beichnungen und Breit-Zippmann & Furthmann,

Diffeldorf.

A. Lungen Station Oestrich-Winkel Bohnamtl, Güterbeftatter

ber Ronigl. Preug, Gifenbahn Spedition und ... Möbeltransport. Miethwagen ein- u. zweifpannig.

Boffverbindung. von Eigt. Deftrich Wintel nach Johannisberg taglich 4 mal & Berfon 50 Bfg. Residenz-Theater.

Dir. Dr. phil. S. Raud. Conntag, ben 28. Mai 1899. 265. Abonnements-Borftellung. Bum 3. Male: Abonnementebillets gilling

Sans Diftelfinf. Novität. Rovität. Rheinifdes Luftfpiel in 3 Aften von Willy Rath. In Scene geleht bon Dr. S. Abolf Stieme.

Der Rommandant ber Befte Sumpenftein Dilba, feine Tochter ... Ugolina, feine Schwefter ... Gans Diftelfint, Maler Der Bürgermeifter ... Magifter Bugifter Bhilander Bietich, Rathemirth Evchen, feine Tochter . Rathebote . Beter, Golbat Breiter } Burgerfohn

Buli Guler. Sans Mannifi. Mar Bieste. Carl Sedmann. Lubwig Beil. Sermann Rung. Sugo Werner, Mibert Rofenom. Mibuin Unger. Carl Grell. Georg Albri. Frit Bufch.

Margaretha Geriba.

Minna Agte.

Bolf, Colbaten zc.
Ort: humpenflein a. Rh. — Beit: bie gute, alte, Rach bem 1. und bem 2. Atte finden Paufen flatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber febesmaligen Afte erfoig nach bem 3. Glodenzeichen.

Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr,

Montag, ben 29. Mai 1899. 266. Abonnements Bordeflung. Abonnementbillets gultig. Bum 20. Male.

Der Biberpelg.

Gine Diebescomobie in 4 Aften bon Gerbart Sauptmann. In Scene gefett von Dr. S. Rauch

Sans Schwarte, von Wehrhahn, Amtevorfteber Arüger, Rentier . Carl Sedmann. Doctor Fleifcher . Motes Albert Rofenom. Frau Bolff, Bafchfrau Sofie Schent. Wuft. Schulte Julius Wolff, ihr Mann Mbelhaid Marianne Schiller ihre Töchter Beontine Elly Osburg. Bultow, Schiffer Glafenapp, Amtsfdyreiber Mittelborf, Amtsbiener Mibuin Unger. Dar Bieste. Bane Manuffi. Philipp, Cobn von Fleischer Ort bes Geschebens irgendmo in Berlin.

Beit: Septennatskampf. Nach dem L. Afte findet die größere Paufe flatt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Dienstag, ben 30. Mai 1899. 267. Abonnemenis-Borftellung. Abonnementsbillets gultig. Zum 4. Male:

Bans Diftelfinf.



Seute (Countag) bei gunftiger Bitterung von Nachmittage 3 Uhr ab:

auf dem Speierskopf

mogu wir unfere Chrene, aftiven und unaftiven Dit glieder, fowie Fenerwehrfameraben und ein verehrliches Bublifum gang ergebenft einlaben.

Für vorzügliche Bewirthung und Unterhaltung if beftens geforgt.

Das Commando.

Ecinicorn. motel Table d'hôte um 1 Uhr zu 1.75.

Mittagstisch von 12 Uhr ab zu 1.20, im Abonnement billiger.

Abends von 6 Uhr ab Souper Mk. 1.20.

Morgen Sonntag: Gedämpfte Kalbarücken mit Gurken-Salat und Kartoffels 4346 Gans mit Compot. Chocolade-Eis. - Eiswaffeln,

Sonst reichhaltige Speisekarte in 1/1 und 1/2 Portionen.

Bente Countag, von Borm. 7 Uhr ab, wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig befundene Fleifd eines Ochjen gu 45 Big. bas Pfund, unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf

ber Freibant verfauft.

Un Biederverfaufer (Heischhandler, Mehger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werben. 4832 Städtifche Schlachthaus-Berwaltung.

(gegründet am 27. Mars 1890.)

Geschäftslokal: Luisenftr. 24, Vart. r. Borgugliche und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien jeber Art, als: melirte, Ruft und Anthvacittoblen, Steintohlen., Brauntohlen: u. Gier. Briters, Cots, Angunbes (6) Der Borftand.

Wiesba

for

fähr

heit

Gel

Die



ottat.

III.

trfolg

illig.

HH.

HE. t.

∂dilla

g von

t Mit

rliches

ing ift

20,

0.

toffela.

4346\*

onen.

Fleifa

elle auf

bereiter

4832

SINGE OF NEUTRESSCHRECHE find muftergultig in Conftruction und Ausführung. IR IR IR IS CIR IR CIA find unentbehrlich für Sausgebeauch und Induftrie. Sing Cor Natin und Ciniun Cin find in allen Fabritbetrieben die meift verbreiterften. SEIN COP IN IN IN IN IN Daner. & 22 IN HIR 28 CIR IIR CIR find für bie, moberne Runfiftiderei die geeignetften Roftenfreie Unterrichtofnrie, auch in ber Mobernen Aunftfiderei.

Die Rahmaschinen ber Ginger Co. werben in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen fur alle Fabrifationszweige getiefert und find nur in unseren eigenen Geschäften erhaltlich.

Singer Co. Act. Ges. Frühere Firma: Wiesbaden, Marktstr. 34.





CIME

der Zwicker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind eingetroffen. Anschen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. liesbaden. Kaufhaus Carspar Fühlnren, 48 Kirchgasse 48. Telephon 309.

fommt bas Bublifum jur Ginficht, dag man beim Antauf billiger ameritanifcher Fahrraber außer ben Gelbtoften für Reparaturen, Leben und Geundheit ristiert. Ber eine gute beutiche Marte fahrt, hat nicht nur die Bewähr ber Gicher. heit, fonbern erfpart auch viel Merger und Beld für Reparaturen. Unter ben beutichen

oven an mit ber ftolgen Devife:

Naumann's Räder

find und bleiben die besten

Seidel & Naumann, Dresden.

Bertreter: Carl Stoll. Wilhelmftr. 4. WIESBADEN, Wilhelmftr. 4.

mager, mit u. gart, per Pfb. 58 Pfg., Rager-Schinken 54 Bfg., gar. reines Schmals 40 Pf. J. Schanb, Grabenftrage 3.

65 Pf .: Gar. reiner honig p. Pfd. 65 Pf. Borzügl. Obamarmelabe, 10-Bib. Eimer M. 2.— Buderrübentraut, Margarine 50 u. 60 Bf. Turt. Bflaumen, Apritofen per Bib. 40 Bf. Amerif. Apfelringe, Apfelfdnigen 25 u. 40 Bf.

J. Schaab, Grabenit. 3.

Setten=ustetle!! Chemifch reine In weiße Rernfeife bei 5 Bfb. per Bfb. 26 Bfg. Toilette-Giberin-Seife, 5 bis 10 St. aufs Pfd. vorgewogen, per

Bib. 60 und 75 Bfg. Blumen-Fettfeife, 5 St. aufs Bib., per Pib. 70, 80 und 85 Pfg. Echte bittre Manbelfeife in Stude u. 1/2 Pfb. Stangen per Pfb. 70 und 80 Pfg.

Glipcerin-Abfallfeife (befchabigte Stude) per Bib. 50 Bfg. Toilette-Abfallfeife

Berpadung frei! Adalhert Gartner, Biesbaden, Markiftrage 13. Geifen - Barfumerien - Lichte zc. 2c. 1

Roblen

ber beften Bechen billigft bei M. Cramer, Felbftrage 18.

Sügrahm-Cafel-Butter 1.10

(in anertaunt bochfeiner Qualitat) empfiehlt

Hugo Stamm.

Stiftftraffe

Prima frische Pfälzer Landbutter per Pfd. Mt. 1.03, ftets täglich eintreffende Sofgute-Tafelbutter p. Bid. Mt. 1.05, feinft. Limburger Bergtas per Bid. im Stein 36 Big. Sammtliche Gorten Gelee und Marmelade ju enorm billigen Breifen. In 10-Bid. Eimer fcon von 2 Mt. an.

Rartoffel - Albidlag!

Brima gelbe und Magnum bonum-Rartoffeln per Rumpf 25 Big

 $\infty$ Des Guten zuviel hat schon manches verdorben und nicht zum wenigsten in der Küche! Die wirkliche Güte and Bekömmlichkeit hängt nicht ab von kostspieligem Material, sondern von der schmackhaften Zubereitung. — In dieser Beziehung ist

Stiftftrafte

ein vorzügliches Hilfsmittel: wenige Tropfen davon ge-nügen, Suppen und sonstigen Gerichten seltenen Wohlge-schmack zu verleihen. In Original-Fläschehen von 55 Pf. an stets zu haben bei Jacob

Frey, Schwalbacherstrasse-Luisenstrasse-Ecke. Original - Fläschehen werden mit echtam Maggi billig nachgefülls

#### Schuhwaaren

in nur guter Qualitat gu billigen Preifen tauft man im Mainzer Schuhbagar Philipp Schönfeld

Goldgaffe 17. Goldgaffe 17. Einen Boften geibe Damen-Anopf. u. Schnurftiefel M. 6.50 Schwarze " Spangenichube " 3 .- Alle anderen Sorten Schubmaaren fur herren, Damen und 1933 Rinder gu nur erbentbar billigen Preifen.

Unter den conlantesten Bedingungen faufe ich ftets gegen sofortige Kaffe alle Arten Dobel, Betten, Bianinos.

ganze Ginrichtungen, Baffen, Fahrrader, Inftrumente u. dgl Torationen gratis. Abbaltungen von Beriteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhaudlung, Goldgaffe 12. Tagator und Auctionator.

Marten fteben

tung:

erialien Steingiinber nd.

## Café - Restaurant "Bürger - Schützenhalle"

Unter den Eichen.

Endstation der elektr. Bahn. - Etablissement I. Ranges.

Diners von 12 bis 2 Uhr zu Mk. I.— und höher. — Soupers von 6 Uhr ab.

Feinste Gelegenheit im Freien in schattigen und gedeckten Plätzen zu diniren. (Für grössere Café-Gesellschaften, Pensionate und Schulen bedeutende Preisermässigung.)

la helles Exportbier, Culmbacher Reichelbrau, gute Weine, Speierling-Apfelwein, sowie Liqueure. — Schiessstände für Fremde. — Telefon 550. Emil Ritter, Restaurateur.



ift bas Specialgeichaft für fertige

Herren- und Knaben-Garderoben

3 Mauritineftr. 3, neben dem Walhallatheater.

Wir empfehlen

für bie warme Jahreszeit : p. 14 Mt. an Serren-Unguge Berren-Baletots Berren-Saccos Berren.Stoffmeften , 1.50 , Berren Bajdmeften Buriden- und Junglings-Anjuge, Saccos und hofen entfprechend billiger 2 Mt. an Anaben-Stoff-Anginge , 1.50 , , Bafd-Unguge Anguge, elegant, 0.50 " " einzelne Bloufen Buffre-Joppen, Beinen-Joppen, fowie einzelne Leinen-Sofen fur herren und Anaben

für Reife, Jagd und Sport : Boros mafferbichte Loben Davelors Loben-Raifermantel Loben-Wettermantel Loben-Rabfahrangüge Loben-Rabfahr-Capes für herren u. Damen fowie fammtliche Ausruftungsftude für Jogb und Sport.

Rieberlage und Alleinvertretung ber altrenommirten Cobenberfanbtbaufer

Grin Schulge, Rgl. Doff., Munchen, Rubolf Baur, Junsbrud (Tyrol).

#### Anfertigung nach Maaß

unter Leitung vorzüglicher Buichneiber und nur tüchtiger Arbeitefräfte.

N

1830

#### den drei Königen 26 Marttftrage 26. 2310

Jeben Conntag:

Großes Frei-Concert, Helarich Kalser.

Montermunie.

meife dim.

Bacco-1

Conntag, ben 28. Mai :

Anfang 4 Uhr Rachmittage. Gintritt frei. Gute Reftangation. Bu recht gahlreichem Bejuche labet boflichft ein Friedrich Ay.

Saalban "Drei Stiftftrage 1.

Bente, fowie jeben Conntag:

Aufang 4 Hhr. Es labet höflichft ein

Ende 12 Hhr. 3. Bachinger.

Saalban "Friedrichs-Halle," Mainger Lanbftr. 2. Dente und jeben Countag:

Grosse Tanzmusik.

Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr.

Bierstadt.

Bente fowie jeben Countag: Grosse

Tanz-Musik,

prima Speifen und Getrante,

mogu ergebenft einladet 1605

Ph. Schiebener.

Bierftabt.

Adl Ores Deute und jeben Conntag:

Große Tanzmusik

wogu freundlichft einlabet

Franz Hopfchen.

NB. Empfehle gleichzeitig gute Weine, Lagerbirt aus ber Brauerei Bierftadter Felfenkeller, fowie gute landliche Speifen. Das Glas Bier foftet bei ber Tangmufit im Saal auch nur 12 Big.

Bann dach.

"Gaithaus jum Tannus". Bente, fowie jeben folgenben Conntag : Cang-Multh, offentliche

wogu freundlichft einlabet

Ludwig Meister.

### Mejtauration Narlsruher Hof

44 Friedrichftrafe 44. Empfehle meine



1839

W. Rehm

#### "Bur Aloftermühle"

bei Biesbaben (10 Min. von ber Stadt) beliebter Mueflingeort Sommerfrifde - Mildhur - Penfion.

Großer ichattiger Garten mit Balle u. Terraffe Gute Restauration. -- Mäßige Breife. - Telephon 796.

- Täglich jum Raffee frifche Baffeln. -Inhaber Friede. Ay.

### Wirthschafts-Nebernahme.

hierburch allen Freunden und Befannten, fowie ber verehrten Rachbarfchaft die hofliche Mittheilung, bag ich bie

#### Restauration zum Elephanten. Ede ber Balram: u. Frantenftraße.

übernommen habe.

Außer bem Ausschant von prima Lagerbier ber Schöfferhofbrauerei Maing, reinen Ratneweinen, m. A. felbftgezogenen Erbacher, werbe ich men hauptangenmert auf Berabreichung eines ausgezeichneten Mittagetifches von 12-2 Uhr gu 60 Big. und Dit. 1. - legen. Dementfpredjend warme und falte Speifen gut feber Tagesgeit.

Separates Speifezimmer. Gines gutigen, gablreichen Befuches gewärtig, zeichnet Sochachtungsvoll

Aug. Kohlhaas, langjabr. Ruchen - Chef im

5 Hhr

Dreifpit

Diftrif

praße.

1160a

Merothe

or pach

25

1161a

be

find S

BUT OF

Bimme

und F

1165a

Diftril

mach i

meg in

wird.

1.

Bean

8, €

forge

2

Reftaurant Boths.

Bayern-Berein B

Wiesbaden.

Derfelbe feiert Countag, Den 28. Mai, Rachmittes ab 1/0 4 11hr auf bem

### Bierstadter Felsenkeller

unter geft. Mitwirfung bes Rath. Canger-Chore (Dirigmt:

verbunden mit Bocal. und Inftrumental . Concert u. Mile Babern und Babernfrennbe find bagu begit eingelaben.

Gintritt frei.

Abmarich 3 Uhr mit Mufit und Jahnen vom Seminilofal, Stadt Koblenz, Mühlgaffe, aus. Die Vorstandschaft: L. Welkamer. I. Bräsdent. J. Schreyer, H. Bräsden.



Berein.

(Gejangriege.)

Countag, ben 11 Juni b. 3.: nady Bad Ems.

Abgang des Extrazuges: 6 Uhr 23 Min. früh. — Kuhnk hier Abends 11 Uhr 20 Min. — Grobartiges Brogramm!
Alle Mitglieder und Freunde sind doch willtommen!
Liften zur Anmeldung liegen offen die Sonntag der
28. d. M., Mittags, dei den Herren Fr. Errensch, kabmann, Kirchaosse. D. Ernst, Vusstallenbandlung, Retennik, Th. Chrhardt, Kausmann, Köderstraße, K. Dack, Hopens, Ede der Rheinstraße und Luisenplah, G. Mans. Bleichnis, Reflaurateur John, Turnerheim, Dellmundstraße 25.
Einzahlung pro Berson für Fahrt und gem. Mitagsfra

Bu recht gablreicher Theilnahme fabet ergebenft ein 1932 Der Borfiand ber Gefangriege



Mart 4.90.

In diefem Jahr find Antheilicheine ausgelooft wo à 5 Mt.: Mr. 208, 231, 47, 120, 122, 166, 243, 70, 73, 257, 97, 220, 3, 117, 178, 160, 37, 5 à 10 Mt.: Mr. 20, 210, 15 44, 150, 142, 169, 232, 10, 91

Rr. 2, 25, 188, 75, 66, 23.

à 50 Mt.: Mr. 83, 89, 17,

Die Inhaber werben gebeten, die Betrage gegen Ruchell ber Autheilicheine innerhalb 14 Tagen bei unferem Rafin II. Martin, Mideleberg 24, in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Beangepreis:

pig, frei ins haus gebracht, burch eierielfahrt. 1.00 M. art. Beftellge -Beitungelifte . et a30; Denderei: Gutjerftraße 15.

Unparteiliche Beitung. Butelligengblatt. Ctabt-Mingeiger.

## Wiesbadener

Mugeigen. Die Spaltige Betitzelle ober beren Raum 10 pig für auswärts 16 pig. Bei mehrm Aufnahmestadatt Reflame: Petitzelle 30 big., für auswaltes 00 big Toponism: Martikrage 20. Der fenstal-Ausglager erscheint täglich Abends Sonnlags in zwei Ausgaban. Telephou-Ausschlicht Rit. 199.

# Beneral Anseiger.

Drei Freibeilagen: Menerte Munterfette Buttefte Butteften. Der general-Anzeiger in aberall in Stadt und Sand verbreitet. 3m Mbeingan wer Anterbaltunge-Blatt. - Der Landwirth. - Der Anmorift.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 123.

n)

三 日 日 日 日

rittags

er

dirigm:

Bräffben.

ein. felgraft of works: 1, 47, 18L, 257, 288 50, 37, 58 210, 156 10, 91

Conutag, ben 28. Mai 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Zweite Ausgabe.

## Amtliche Bekanntmachungen.

#### Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Montag, ben 29. be. Dite., Rachmittage 5 Uhr, wird bie biesjährige Grasnugung von ber fog. Dreifpite an ber Schwalbacherftrage und von einer m. 37 ar großen Glache hinter ber Philippsbergftrage (Diftrift Bottelsberg) an Ort und Stelle verfteigert.

Sammelplay Ede der Schwalbader- und Blatter=

Biesbaben, ben 23. Dai 1899

1160a

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Das in den Rerothalanlagen hinter ber Beilanftalt unterftut werden muß. Merothal belegene Barthauschen foll für den Reft bes aufenden Jahres jum Musichant von Dild aus Flafchen

Offerten find bis gum 29. b. DR. im Rathhaufe, anf Bimmer Rr. 51, abzugeben und die Bedingungen befelbit eingufehen.

Biesbaden, ben 24. Dai 1899.

Der Magiftrat. In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung.

betr. die Anmelbung von Tobesfällen. Infolge Erfrantung des Leichenbeichaners Bolff ind Sterbefalle nicht mehr bei bem Genannten, fonbern nur auf bem Bureau bes Standesamte im Rathhaus, Bimmer 30, angumelden, wofelbft auch bas Beitere negen ber Beerdigung veranlagt werden wird.

Die Anmelbungen find bajelbft mahrend bes Bormittags, an Werftagen von 8-121/2 Uhr und an Connund Feiertagen gwifchen 9 und 10 Uhr gu bewirten. Biesbaben, ben 26. April 1899.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Befannimachung.

Der von ber Schierfteinerftrage zwijchen ben Diftritten "Schiersteinerberg" und "Un ben Rugbaum" nach ber Schweifiguth'iden Biegelei bingiebende Felbmeg wird behufs Musbefferung auf etwa 220 Deter Lange bon ber Schierfteinerftrage an, vom 29. b. Dits. 1170a ab, für bie Dauer ber Arbeit gefperrt. Biesbaben, ben 27. Dai 1899.

Der Dberbürgermeifter. In Bertr .: Rorner.

Befauntmachung. Freitag, ben 2. Juni b. 36., Bormittage, birb bie biesjährige Grasungung von ben nachbeneten stadtischen Bargenen, uts

1. 2 h 59 a 97,25 qm Wiefen im Alterweiher (in 1166a

berichiebenen Abtheilungen)

2. 48 a 26,50 qm Biefe bei ber Leichtweißhöhle,

3. 36 a 78 qm Bieje bafelbit,

4. ca. 35 a Flache beim Mungbergftollen,

5. 40 a 25,75 qm Bieje "Dellfund", 6. 9 a 28 qm Bieje "Adamsthal",

7. ca. 13 a Bieje "Stodwieje". Sammelplat Bormittags 81/2 Uhr bei ber

Biesbaden, 27. Mai 1899.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Befannimadung.

Der Taglöhner Ricoland Bach, geboren am September 1857 ju Dbernhof, entzieht fich der Furorge filr feine Familie, fo daß diefelbe ans öffentlichen Armenmitteln unterhalten werden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Wiesbaden, ben 24. Mai 1899.

Der Magiftrat, Armen Bermaltung. Mangold.

Befanntmachung.

Der Taglohner Rarl Leichterfoft, geboren am 1. Darg 1867 gu Sabamar, gulegt Ablerftrage Dr. 59 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fodaß diefelbe aus öffentlichen Armenmitteln unterhalten merben muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Anfenthaltsortes. Biesbaden, 26. Mai 1899.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung. Mangold.

Befanntmachung

Der Taglöhner Beter Jungblut, geboren am 29. Juli 1858 gu Weroth, gulent herrngartenftrage 5 bier wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fodaß diefelbe aus öffentlichen Armenmitteln

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes Biesbaben, den 25. Mai 1899.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Mangold.

Die Stelle des Bfortners ift neu gu befegen. Bewerber muß lefen und idreiben fonnen, muß forperlich gefund und darf nicht über 36 Jahre alt fein. Die Unftellung erfolgt nach bestandener Imonatlicher Brobe auf Rundigung. Das Gintommen beträgt vort ufig Betoftigung ; außerdem erhalt ber Bfortner jahrlich toftenfrei einen Dienftrod und eine Dienftmute. Benfionsberechtigung ift mit ber Stelle nicht verbunden.

Qualifigirte Militairanwarter werben bevorzugt. Melbungen mit Bengniffen find an die unterzeich.

nete Bermaltung einzureichen. Wiesbaden, ben 21. April 1899.

Städt. Araufenhaus-Bermaltung.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung eines Betourohr. fanales von ca. 136 m Lange bes Brofils 30/20 cm im Bismardring, swifden ber Bertram. und Dot-

heimerftrage, follen verdungen werden. Beichnungen und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhause Bimmer Rr. 58a eingesehen, Die Berbingungsunterlagen

gogen werden. Berichloffene und mit entfprechender Aufschrift berfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 2. Juni b. 38., Bormittage 12 Uhr, eingu-

reichen gu welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Begenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird. Ruichlagsfrift: 2 Bochen.

Biesbaden, ben 25. Dai 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalisationsmejen.

Der Dberingenieur: Frenich.

Berdingung. Für den Reubau des Bolfstindergartens an der Guftav-Adolfftrage hierfelbft follen nach. ftebende Arbeiten im Gangen ober getrennt nach einzelnen 26964 26979 26987 Arbeiten.

je 1 " " " " II, III und IV, ie — " 50 " " V und IV, ober je - " 50 " V und IV, fammtliche Loofe.

Berichloffene und mit ber Auffdrift " . 21. S Lood . . . " verfehene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 6. Juni b. 3., Bormittage 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Bufchlagsfrift: 2 Bochen. Biesbaden, ben 26. Dai 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stabtbaumeifter: Bengmer.

Berdingung. Das Meeiseamte. und Leihhausgebande, Michamt, Theile ber auf bem Accijehofe ftebenben Schuppen und die Remifen, fowie fleinen Ge-Rengaffe gu Biesbaben follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung auf Abbruch verlauft werben.

Berkaufsunterlagen ausschließlich Zeichnungen können Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer Rr. 42 bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. M. 2" verfehene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 6. Juni er., Bormittage 11 Uhr, hierher ein-

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Unbieter.

Bufdlagsfrift: 2 Bochen.

Wiesbaben, ben 25. Dai 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Städtildes Leikhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag das flädtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfanber in Betragen von 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jebe beliebige Beit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10% Binsen (von Mt. 2 monatlich 12/3 Bfg.) gibt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittags und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaufe anwejend find. Die Leibhaus Deputation.

Befanntmachung.

Der Mehrerlos von den bis 15. März d. 3s. einschließlich bei dem ftädtischen Leibhaufe dahier verfallenen und am 24. und 25. April 1899 versteigerten Pfander Mr. 17567 21507 21990 22463 22723 23518 23519 23520 24326 24430 24431 24433 24472 24473 24532 24533 24534 24564 24620 24637 24666 24694 24712 24710 24720 24730 24752 24781 24795 24801 24740 24752 24781 24795 24801 31mmer 97r. 508 eingefeten, Bahlung von 50 Bfg. be- 24694 24713 24719 24730 im Zimmer Rr. 57 gegen Bahlung von 50 Bfg. be- 24894 24813 24828 24883 24884 25087 25041 25046 25056 25129 25143 25158 25159 25162 25066 25107 25122 25124 25193 25206 25208 25213 25219 25256 25270 25272 25279 25284 25394 25491 25504 25508 25518 25176 25184 25168 25173 25221 25220 25222 25355 25371 25372 25301 25550 25571 25572 25615 25616 25543 25544 25629 25630 25529 25519 25631 25648 25655 25690 25697 25887 25850 25861 25868 25869 25980 25981 25982 25997 26015 25629 25624 25818 25939 25832 25804 25780 25945 25938 26115 26136 26188 26189 26158 26107 26065 26027 26190 26191 26192 26202 26188 26189 96185 26250 26276 26278 26285 26290 26299 26320 26382 26842 26846 26348 26377 25395 26431 26442 26446 26488 26489 26491 26492 26504 26580 26581 26582 26584 26594 26656 26697 26700 26707 26749 26578 26510 26574 26575 26619 26624 26625 26644 26832 26835 26856 26873 26887 26918 26792 26801 26807 27018 27021 27028 27055 27056 27067 28130 27153 27171 27179 27206 27207 oder mehreren Loofen im Wege der öffentlichen Ans.

fchreibung verdungen werden: Loos I Terrazzogreibung ver beiten. 27789 27790 27816 27823 27837 27864 27862 27879 27889 27790 27816 27923 27837 27864 27862 27879 27889 27790 27816 27823 27837 27864 27862 27879 27889 27790 27816 27823 27837 27864 27862 27879 27898 27992 27897 28001 28026 28044 28060 28068 28087 28112 28126 28133 28139 28145 28146 2814 anbeim fallen. Wiesbaden, 27. Mai 1899.

Die Leibhand. Deputation. 11171a

Die Benugung ber Fenermelber betreffend. Bie in allen anderen Stabten Taufen, bei Beungung ber Fenermelber, auf ber Fenermache nur Die betreffenben Melbezeichen ein, wodurch auf ber Bache nur befannt wird, von welchem Melber Die Feuermelbung abgegeben murbe. Den Ort bes Brandes fann bie Bache nur an bem Delber felbft erfahren und muß gunachft an biefen Delber fahren.

Bird nun ein Melber benutt, welcher bon ber Feuerwache aus hinter ber Brandflatte liegt, fo gelangt bie Bache erft auf einem Umweg gur Branbftatte. Mus diefem Grunde ift bei Abgabe von Tenermelbungen

Folgendes zu beachten:

1. Fenermelberichluffel find im Befit ber gefammten biefigen Gounnannichaft, fowie aller Führer ber freiwilligen Fenerwehr und ber Sansbefiger, an beren Sans ein Fenermelber angebracht ift. (Bergeichniß im Abrefibuch). Bei biefen Berfonen tann alfo bie Abgabe einer Feuermelbung verlangt werben.

Beber Ginmobner fann einen folden Fenermelderichlüffel nebft Inftrut. tion auf bem Feuermehrbureau gegen

Bahlung von einer Mart erhalten. Bur Abgabe einer Fenermelbung ift ftets ein Feuermelber, welcher von ber Brandflatte aus in der Richtung nach der Feuermache gu liegt, ju bennigen. Die Feuerwache befindet 3. Rund um, Polka . fich in bem ehemaligen Affifengebande (Friebrichftrage 15) Ausfahrt nach bem Rath hausplat.

Bird aus größerer Entfernung, etwa von hochgelegenen Stadttheilen, ein Fener bemerft und liegt ber Beobachtungsort und die Brandftatte in gang entgegengesetter Richtung als bie Feuerwache, fo Darf von biefer Stelle aus niemals eine Melbung abgegeben werben, weil fonft bie Feuermache ftatt nach ber Braubftatte, nach einer, Diefer entgegengefetten Stelle geleitet wirb.

5. Wer eine Fenermelbung abgibt, muß entweber an bem Melber felbit die Bache erwarten, ober ben Ort bes Brandes auf bie in bem Delber befind. liche Tafel aufchreiben.

Um genaue Beachtung diefer Borichriften wird er-

jucht.

Wiesbaden, im Mars 1899. Der Brandbireftor: Sheurer.

970a

fiber	bie Breife für	Maturalien	unb ambere	Bebensbebürfniffe gi
	Bieshaben b	om 21. Mai	bis einschl	27. Mai 1899.

Wieshaben bom 21. Mat	bis einicht 21. miat 1000.
5.Pr. N.Pr	5.Pr. N.Pr.
I. Fruchtmartt. # 4 # 4	Gine Laube _ 70 _ 50
Dafer per 100 Ril. 16 40 16 -	Eine Laube - 70 - 50
Strob , 100 , 3 20 8 -	Ein Sahn 180 150
	Ein huhn 250 180
dru " see "	Ein Feldhubn
II. Bichmartt.	Mal p. Rg. 3 — 160
Dafen I.O. 50 R. 70 - 68-	Secht 3- 160
" II. " " 66 — 64 —	Badfifche 70 - 40
	IV. Brob unb Det.
Rühe 1. " " 56 — 50 — 56 — 56 — 50 — Schweine p. Ril. 104 1 — Rälber 150 120	Schwarzbrob:
Schweine p. Ril. 104 1-	Langbrob p. 0, Rg 16 - 13
	p. Saib - 52 - 42
Sammel " " 128 120	Rundbrod p. 0, Rg 14 - 13
III. Bictualienmartt.	b. Laib -45 -40
Butter p. Rgr. 250 220	Weißbrob:
Gier b. 25 Ct. 175 125	a. 1 20afferwed - 3 - 3
Sanbfafe , 100 . 8- 7-	b. 1 Mildbrodden - 3 - 3
Fabriffaje 100 " 650 8-	Control of the Contro
@ffartoffein 100 R. 650 550	Weizenmehl:
Rartoffeln p. Rg. — 8 — 7	No. 0 p. 100 Rg. 31 — 29 —
Osmishada 15 - 14	Ro. I , 100 , 28 - 27 -
Swiebeln " 50 " 6 50 5 50	Ro. II , 100 , 27 - 25 50
Blumentobl p. St 60 - 25	Roggenmehl:
Ropffalat 10 - 8	Ro. O p. 100 Rg. 26 - 25 -
Burfen 50 - 20	90. I , 100 , 23 50 23 -
Spargeln p. Rg. 1 40	V. Fleifc.
Grane Bohnen, " 240 140	Odifenfleifdr:
@rune Erbfen 80 - 70	p. b. Reule p. Seg. 152 144
29irfing 50 - 40	Bauchfleifch . 136 128
The state of the s	Rub- o. Rinbfleifch , 136 132
Rothfrant per Rg	Schweineffeifch 150 140
Geibe Ruben 40 - 36	
Reue gelbeRüben " - 40 - 40	Sammelfleifch _ 140 120
Robirabi, obererb	Schaffleifch . 1- 1-
Robirabi p. Rg	Dorrfleifc . 160 160
Grantobi	1 - 40 1 40 1 40 1
Romifd-Rost 20 - 16	Schmiten " 2 - 102
Rirfchen 1 60 1-	Sped (geräuchert) , 184 180
Erbbeeren . 5 - 8 -	Schweineschmals " 140 130
Stachelberren " - 60 - 50	9?ierenfett . 1 80
Mepfel p. Rg. 120 - 60	Schmartenmagen(fr.) 2- 160
Birnen	(geräuch.) 2- 180
Rwetichen	180 160 I
Collowett	Weischwurft 160 140
Offine Chang 650 6-	Meheryn Pilitimititt, 30 30
Wine (Fute 980 280	geränd, 2 - 180
Weese bes Wenhuleid	namfeftes in nachfter Woche
mirb ber Bruchtmarft Di	ttwoch, ben 31. b. M. bahier
afrachaften	

Das Merife-Mmt: Behrung. Betannimachung.

Mus unferem Armen- Arbeitshaus, Maingerland ftrage Dr. 6, liefern wir frei ins Saus:

Biesbaben, ben 27. Dai 1899.

a) Angündeholz, geschnitten und fein gespalten per Centner Dt. 2 .-

b) Buchenholz, geschnitten und grob gespalten per Centner Mt. 1.50 Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Radmittags zwifden 3-6 Uhr entgegengenommen.



Sonntag,	den 28. Mai 1899.
A The A	honnements-Konzert.

Nachm. 4 Um: Modern	
Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis	Lüstner.
. Ouverture zu "Pique-Dame"	· Duppe.
2. Pomponette, Impromptu-Gavotte .	. Fro. Behr. Gounod.
Raltarello	
4. Chor der Friedensboten aus "Rienzi"	. Wagner. Sabathil.
Minnesänger, Walzer	. Weber.
6. Jubel-Ouverture	Fz. Schubert.
7 Stundehen Lied	. Komzák.
Wiener Volksmusik II, Potpourri	The state of the s
Abends 8 Uhr: Abonnements	-Konzert.

eitung: Königl. Musikdirektor Herr Louis Lüstne 1. Ouverture zur Oper "Ein Sommernachts-

traum' Henselt. 2. Liebeslied Ganne. Mozart. Oboe Solo: Herr Schwartze. Clarinette-Solo: Herr Seidel. 5. Meeresstille und glückliche Fahrt,

Mendelssohn. Ouverture 6. Andante religioso fur Violine Thomé. Herr Konzertmeister Irmer. 7. Fragmente aus "Der fliegende Holländer" Wagner. 8, Gross-Wien, Walzer

#### Montag, den 29. Mai 1899, Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Leitung : Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Sydney Smith Fz. Lachner. Marche gauloise . Ouverture zu "Die vier Menschenalter" Wuerst. Variationen über ein Negerlied Vollstedt. Traume auf dem Bosporus, Walzer Chopin. Scherso op. 31 II. Finale ans "Fidelio" Erinnerung an Lortzing, Fantasie Beethoven. Rosenkranz. 8. Reiterlust, Charakterstück .

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert.

	r Dominio	-	With the said of t
	Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor	Louis	Lustner.
1	Venetianer-Marsch		Eilenberg.
9.	Ouverture au "Der Wasserträger"		Cherubini. Beethoven.
8.	Adelaide, Lied		
4.	Finale aus "Loreley"		Mendelssohn Waldteufel.
Б.	Neapel, Walzer		
6	Ouverture su "Phildra"		Massenet.
7.	Serenape Fantasie aus Webers "Oberon"		Braga, Wieprecht.
8.	Fantasie aus Webers "Oberon"		Wiebreen.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 2. Juni 1899, ab 4 Uhr Nachm. (nur bei günstiger Witterung):

#### Grosses Gartenfest. Drei Musikkorps. BALLON-FAHRT

der Allronauten Miss Polly und Kapitan Ferell mit ihrem Riesenballen "Nordpol" (1000 Kbmtr.) Anmeldungen von Passagieren befordert die Tageskasse (Preis nach Vereinbarung).

Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags. Auffahrt ca. 51/2 Uhr.

Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

#### Um 8 Uhr beginnend: DOPPEL-KONZERT.

Mit Eintritt der Dunkelheit: Illumination des Kurparks.

#### Grosses Feuerwerk

(Herzogl, Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker) Beleuchtung der Kaskaden von Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses,

Rine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet. Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Rheingau 11.58, Schwalbach 10.55.

#### Fremden-Verzeichniss. vom 27. Mai 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

| Retze, Hotelbesitzer, Hatel Adler. Sachse, Rent., Charlottenburg Bahnhof-Hetel. Gobel, Bau-Inspekt. m. Begl., München Friedrich, Kfm., m. Fr., Gotha Schulze, stud. chem., Darmstadt Born, Er. Baum, m. Tochter, Gr.-Lichterfelde Thieme, Kfm. m. Fr., Gotha Fabrikant m. Thieme, 2 Herren, Beyersmann, Fabrikant m. Hagen Gunderson, Kfm., Norwegen Tochter, Friedrich, Herding, Kommers.-Rath, Bocholt Lederle, Gymnasial-Professor Braun m. Fr., Günther m. Fr., m. Fr., Leipzig Fritsoh m. Fr.,

Kreunnach Roedel, Kfm., Frankfurt Löffler. Dieckhoff, Kfm., Bremen Dieckhoff, Kfm., Bremerhafen Hetel Block. Striegau Nacke, Rent.,

Dortrecht Bax, Frl., Hoethamer, Fr., Schwarzer Book. Lehne, Gutsbesitzer m. Fr. Tempelhof Wiesenthal, Fran Rent.

Charlottenburg Tochter, Heyer, Frau Rent., Hannever Stettin Krauthoff, Kim., Kleinschmidt, Frau Superint. Göttingen Berlin Petermann,

Gorth m. Fr., Zwei Běcke. Newark Probst, Prof. m. Fr., Müncher Menssdoerffer, Fabrikant m. Wärzburg Dinkel. Barthold, Direkt., M.-Gladbach Hetel-Restaurant Braubach.

Löwenthal, Kfm., Löwenthal, Er. Bent. Cölnischer Hof. Lichtenstein, Bent. Darmstadt Poth, Rent.

Hotel Einborn. Leipzig Erler, Kfm., Kfm., Dortmund Blumenthal, Terlworst, Kfm., Frankfurt Wolf, Kfm., Stern, Kim. Moeys, Apotheker, Nymwegen de Blaaum, Apotheker, Haag Martin, Rechtsanwalt m. Fr., Cassel

Darmstädter, Kfm., Darmstadi Berlin Birkenfeld, Kfm., Baliner, Rent. Rebensberg, 2 Herren, Barmer Brfurt Gartne, Kfm., Zell, Brauereibesitzer m. Fr., Biberach

Meiningen

Beernau, Kfm. Berlin Eisenbahu-Hetel. Strassburg Röhrle, Kim., Fritze, Lehrer m. Frau u. Saarlouis Nichte. Ciemens, Kfm. m. Frau,

Kallert, Kfm.,

Düsselderf Margoniner, Kfm. m. Fr., Berlin Schlüte, cand. phil., Marburg Lepach, Kfm., Berlin Badhaus zum Engel.

Hannover Biester, Kfm., Jansson, Fr., Bötticher, Fr., Helmstedt Schmidt, Medizinal-Rath Dr., Halmstedt Würzburg

Hot. Englischer Offenbach Wallenstein, Kfm., Buchholz, Kfm., Hannover Warschau Pröszynski. Hannover Lamm Rewald, Frl. Erbprinz.

Coblenz Otto, Kfm., L.-Schwalbach Müller, Müncheu Schitz. Schilling, Kfm., Worms Rühmer, Student, Neusalz Hirschberg, Kfm. m. Fr., Berlin Offenbach Scheer, Kfm., Kraus m. Kinder, Heidelberg Cöln Stein, Kfm,, Lüttgen, Kfm. m. Fr., Windberger, Kfm., Lobbenien Kilian, Fr. m. S., N. Lahustein Dillenburg Ктиве. Eichhoff,

Köhler, Student, Posen Europäischer Hof. Berlin von Feilitzsch, Rent., Berlin von Brand, Fr. Rent., Stuttgart Spannagel, Fr. Rent., Siegen Muller, Kanzleirath, Harburg Köppe, Fr. Rent., Stettin Lingner, Fr. Rent., Berlin Hartmann, Fr., Fleuss, Kfm. m. Fr., Elberfeld Grimer Adam, Fr., Grüper Wald.

Berlin Schindler, Kfm., Marmu, Kfm, Karlsruhe Ortmann, Fabrikbes, Salzungen Ortmann, Fabrikbes., Ketswig Eick, Fabrikbes., R. Fr., Backmann, Fabrikbes. m. Fr., Berlin

Pirmasens Marcus, Kim. Berlin Freystadt, Kf., Berlin Philippi, Kfm. m. Fr., Mehlin Hofacker, Kim., Hannover Hildebrandt, Kfm., Pirmasens Schwarzbach, Kfm, Biadwald, Apotheker m. Fr., Driedorf Marous, E., Kfm.,

Kohlenbrader, Kfm., Salzbergen rwegen Erienbeck, Kfm., Gotha Samelsohn, Kfm., Hetel zum Hahn. Berlin Rastatt Schmitz, Kfm. m. Fr., Viersen Görlitz Rudloff, Gutsboz., Halle

Hamburger Het. Noell, Fabrikant m. Fr., Ollig, Fr., Nacke, Apothek. m. Fr., Sors Birokman, Kfm. m. Fr., C

ter

Hotel Happel. Müller m. Fr., Altenbi Kamprath, Fr. Rent., Peterssen, Rent, Perle, Kim. m. Fr., Ca Heymann, Kim. m. Fr., Be Schmitz, Kfm. m. Schn, C. Stoeffler, Kfm., Heilbro Hoga, Dr. m. Fr., Pistorius, Kfm., Walter, Kfm. m. Fr., Stuttga Hetel Hohonzellera

Kiefer, Banunternehmer m. Fr., Silberstein m. Fr., Neumann, Obermeyer, Fr., Tuchmann, F von Schütz, Fri, Dresder Pabet, Frl.

Hotel Vier Jahrsezelten Duisburg Owy, Fr. m. Kind u. Bed. Renkwitz, Rent.,

Scheibner, Frl. Olderschott Robertson m. Fam. Mancheste Susmann, Sosmann, Londor Klaffeben, Kfm., Kopenhi Westenberg m. Fr., Rotterdam

Chicago Hastings m. Fam.,

Hambi Rose. Bayerthal, Fabrikant m. Fr. Frankfurt Korn, Fr., Blankenberg, Frl., Sprecher, Fr. m. Toehter

Hambur Ulig, Danelsberg m. Fr., Hetel Karpfen. Bremer Eberhard, Prof. Dr., Halle Beck, Fri., Darmstadt

Goldene Kette. Klose, Fr., Frankfurt Meerkatz, Fr. Ginsh Schneider, Runt,

Müller, Lahrer, No. Disaler m. Fr. Kiefer m. Fr. Sanatorium Lindenhef.

Sambue, Rent., Hotel Mehler. Brohdmann, Kfm., Dorn, Brancreibes. Oetting Hotmann, Brauereibes

Hofmann, Brauer m. Fam., Temme, Gutsbes, m. Fam., Wangersa Kuhlmann, Pastor m. Fr.

Scharfenberg, Fr. m. Tochter, Altons Hotel Matrapale.

Seifert m. Fr. u. Nichte

Gunt, Bankdirektor, de Branwere, Fr., New-York Gütermann, Steinbach de la Saulx m. Fr. Nassauer Hof.

Koonen, Fr. Prasid, Lehmann-Nitsche, Fri., Wolff, Dr. med., Feldheim, Kfm., Ohrsleben Neumünster Renk Buck, Frl., Reiling, Fr. m. Tochter, Bensheim

New-York Reiling m. Fr., Gunsleben Meyer, Hetel National Warschau Goldstaub, Karlsruh Bussard m. Fr., Amsterdam Berlin Vitta m. Fr., Marburg Fitz-Gorald, Fr., Neuwjod Balzer, Fr. Dr., Winz m. Fam., Neuwiod Zalki m. Fr., Königsburg

Luitcurert Neroberg. Lucena, Leoni, Fr. m. Bed. Curanstalt Bad Nerothal. Liebey, Gutsbes., Schweidnitz Braumann, Fr. Hövel, Fabrikant,

Hövel jr., Student, Hövel jr., Student, Echtermeyer, Architekt m. Fr., Berlin Foss, Fr.,

Berlin Lutringer, Fr. m. Tocht., Lods m. Fr., Nonnesbef. Berge, Stud. med., Berlin Fischer, Kfm.,

Stuttgart Jagstfeld Lenz, Ingenieur, Büddemann, Kfm. m. Fr., Bortma Crefeld

Fegeler, Kfm., Hangkammer, Kfm., Halle Pantzier, Kim. m. Kr. Berlin

Rr. 12 ):( 25

to besteht dhem 1 pre gegot thinge ger uf bem 2 pit es bei lefige 1. er vur 3 Baifer cill Befaltes. (1) ber Arbeit is Rinbes! perbajtet 1 berchene |

inte noc

Die Frau

inholbe 1 Rittmoch Y 2 bebörbe ! Reile femit ber mi beto Diebe on Gem nigend rimteto 6 ER. pr

Regip

paterlan

m lerne icher ein bie exfte fand b Beul'fd anfängi jurudg neinen Rübest hobeme gemein

Die F mibert finbtche

meif traf Mei Sul

便前 Dat mu

atb

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Digan ber Stabt Bicebaben.

Rr. 123.

burg

eran.

Fr

Berlin

mburg s leben unster

-York

terdate

gaburg

thal.

eidnitz

Berlin

m, Fr., Berlin Altons ,, Lods

tuttgart agstfeld

Countag, ben 28. Mai 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Mus ber Umgegend.

Das Gintommen ber ): Biebrich, 27. Pai. ebang. Beifilichen beträgt 6000 IR. und freie Mohnung. as befteht allerdings bei uns in Raffau ein Gefen, nach dem jungere Beiftliche nach ber Angahl ber Dienfietre gezahlt werben und bei guten Stellen tonnen bann Billat gemacht werben, um bie ichlechter befolbeten Stellen al bem Lande aufzubeffern. Dem Rgl. Confifiorium ftebt, mt es beißt, bie Berfügung über jene Abgage gu. Der liefige 1. evangel. Beiftliche, Berr Gerbert, ber bisrur 3100 IR. erhalten haben foll, hat nun an ben guifer ein Gefuch gerichtet um Auszahlung feines bollen

(1) Weifenheim, 26. Dai. Am Dienftag follte ber Arbeiter D. wegen eines an einem Sjahrigen Dabchen mibesheim begangenen Sittlichteits verbrechens nahoftet merben. B., ber megen eines abnlichen Berterbens bereits vorbeftraft ift, entfam jedoch und berinte noch am felben Abend an einer Frau Diefelbe That. Die Brau feute fich gur Behre und murbe babei von bem aholbe mit einem Deffer bebroht und berlett. Erft am

Rittmoch gelang feine Berhaftung. v Wildfachfen, 26. Mai, Unfere Gemeinbe. boorbe bat bas Grun bgehalt ber hiefigen Behrers telle bon 1100 auf 1200 DR. er höht und basfelbe bmit bemjenigen ber übrigen Orte gleichgestellt. Someit mi befannt ift, find bie Bemeinden Bredenheim und Dieben bergen bie einzigen unferer Gegend, Die m Grundgehalt von nur 1100 DR. gu gabien für gerugend balten.

):( Limburg, 26. Dai, Dier hat fich ein Gefch woren en-Berein gebildet, beffen Bwed ber ift, ben gu ber Schwur-pratitiagung einberufenen Mitgliedern Diaten — vorläufig

8 R. pro Tag - ju gewähren. X Dieg, 26. Mal. Der Reichstangter bat Das frubere Reafprogymnafium als lateinlofe Realicule mertannt und zwar mit Giltigfeit fur ben biesjabrigen Ofter.

#### Bocales.

. Wiesbaben, 27. Mai.

m Rheinfahrt ber Curbertvaltung. Der Rame unferes taterländifden Stromes und bie Gelegenheit, die Schonbeiten bestehen auf die bentbar bequemfte und angenehmfte Weije tennen m lernen, verleiben bei unseren Curgaften, aber auch bei unserem indeimischen Bublitum ben Abeinfahrten ber Eurverwaltung seit ihrer eine gang besondere Angeehungstraft. So fand benn auch iber eine dieser reizvollen Beranflaltungen aut vergangenen Donnerstag miter zahlreicher Betheiligung fatt. Aus über 200 Personen bes unter jahfreicher Betheiligung flatt. Aus über 200 Berjonen bebend die eheinfrahliche Schaar, welche unter ben Fanfaren besBeuischen Artillerte-Trompeter-Corps bas von der Koln-Duffelberier Gefellschaft gemiethete Dampiboot "Balpot" beftieg. Das
anfänglich etwas frische "Mailigiteel" vermochte nicht ben Frohfunn parüdzuhalten, ber fich lofort bei den anerkannt treffischen Regieneinen der vorher genannten Gefellschaft entwickelte. Angesichts Ribesheime und ber bochragenben Germania fleigerte fich bie gebei en Stimmung gur Begeisterung, die in der mit Mufitbegleitung eimeinichaftlich gefungenen "Bacht am Rheim" zum Ausbrud fam. Die Felfen rachen bem Rheine naber — briben gruft aus bem Die Felfen rache ber Berge ber Rheinftein, Bollergruße vom Ufer erwibert bas Schiff. Es ift ber Billtomm bes comantifden Rhein-

Mufit Einzug in bas lauschige Gartchen und die Raume des Concert im Theatersaal. Bormittags großes Frahconcert im Daubtresauraut.
Dichterheims "zur Krone" gehalten wird. herr und Frau Dufnagel—
ein rheimisches Mufter-Wirthspaar — öffinen den Gagen Kuche und
ein rheimisches Mufter-Wirthspaar — öffinen den Gagen Kuche und
geller und das treffliche rothe und goldene Aginaunschäuser Rebenblut
Keller und das treffliche rothe und goldene Aginaunschäuser Rebenblut
Gonntag Rachmittag veransftaltet der genannte Berein mit seinen thut bas feinige jur immer weiteren Steigerung ber Stimmung. Inthut bas feinige jur immer weiteren Steigerung ber Simmung. 3ab zwischen ift berjenige Theil ber Gesellschaft, welcher rheinsber ber intereffanten Burg Rheinstein feinen Besind abgestattet, jurud-gefehrt und in weinsaunigem Zuge gebts zur Berzbahn. Droben aber haben ichon bie Birthe bes Jagbichloffes, bie herren Gebr. Jung, ben Tisch trefflicht bestellt, Reue Befanntschaften, theils flüchtige, theils fur's Leben, werden bei bem Mahle geschlossen und Manche werden bei bem sich daran ichließenden Tanze noch weiter beseitigen Aussichtspunften des Niederwaldes und ber beberen Germania. Die Langenden entstehe Germania. Die Babnrabbabn entführt bie Gafte ju bem in Bermanta. Die Jahrraddahn entjuhrt die Gase zu dem in Rüdesheim landenden Festdoote, auf welchem bei zweistündiger Rüdfahrt Bachus und Terpsichoren gehuldigt und bei jeden Theilnehmer die lleberzeugung noch mehr befestigt wird, einen ber schönsten Lebenstage unter der Acgide der Euroerwaltung berschaft zu haben. Bon Biebrich leuchten das Schloß und die Breinufer in bengalischem Lichte auf und wie dieses bald versgeht in dem Dunkel der Racht, so taucht auch dieser Tag in das Meer der Berachnslickleit, aber nicht der Bergehlichkeit. Meer ber Berganglichteit, aber nicht ber - Bergeglichteit.

e. Gewerbegerichtefigung bom 26. Rai. Borfitender herr Beigeordneter IR angolb. Der Damenichneider Breitftud flagt . gegen ben Damenichneiber Biegand auf einen rudftanbigen Lobn bon DR. 23.20. Bellagter erflart, bag er ben rudftanbigen Bohn bezahlen wolle, wenn Rlager ibm ben Schaben erben er ihm zugefügt, indem er ein Jaquet burch grobe Rachfaffigfeit fo jugerichtet habe, bag bon ber betreffenben Dame nicht angenommen murbe. Rlager beftreitet biefe Aufdulbigung, erflart fic aber bereit, bas Jaquet gurudgunehmen, boch nur in ber Berfaffung, in ber er es abgeliefert habe. Bur Bemeis. aufnahme, ob bas Jaquet wirklich unbrauchbar ift, wirb neuer Termin auf Dienstag anberaumt.

\* Erfindungen. herrn Frang Boffong, Buchhand-lung bier, Kirdgaffe, wurde vom Raiferlichen Batentamte "Ge-brauchs mufterichung" Rr. 109931 auf: "In an ber Band gu befestigenden Daltern brebbaten Regifterrollen für Telephonabreffen" und bem herrn Aug. Diefterweg, Schmiedemeifter ju abreffen" und bem herrn Aug. Diefterweg, Schmiedemeifter ju Dauborn, auf "Benbeschar für Rehrpflüge mit zwei an ber Brießfaule besestigten Drehzapfen, die ein Durchichlagen bes burch Gebel festellbaren Schares unter ber Sohle ermöglichen" ertheilt. Die Erwirfung biefer Schubrechte erfolgte burch bas Bureau &r. Rod bier, Bellribftrafe 43.

legten Tage. Auch Die übrigen fenfationellen Rummern ; Rig Stone, Die bilbicone, dite, ameritanifche Coubrettenbivo, bie mit ben größten Roften fur ein mehrtägiges Gaftipiel gewonnen murbe, Granto u. Danb mit ihrem unglaublichen Original-Mit "Bepita auf bem Seil" zc. zc. bleiben fammtlich nur noch orei Tage. Beute zwei Borfiellungen. Rach ber Abendvorstellung genügend baufig, in ben verschiebenen Stabtibeilen find Zweig-

Gefangberein "Wiesbadener Manner . Cinb. Gonntog Rachmittag veranstaltet ber genannte Berein mit seinen Angebori gen eine Familien-Busammenfunft bei seinem Mitgliede Georg Log, Labnftraße. — Da die Beranstaltungen dieses Bereins sich größter Beliebtheit erfreuen, burfte die gesellige Jusammentunft in dem schoe der fowie geeigneten Raumen eine febr beliebt.

eine sehr besuchte werben.

Bolksfest am Wartthurm. Das bei Fremben und Einheimischen, bei Alt und Jung seit Jahren gleich besiehte Bolkssiest des Berschon nerung svereins an dem Warthurm son dieses Jahr Sonntag, den 11. Juni, günstiges Wetten vorausgeseht, kattsinden. Durch das liebenswürdige Entgegenvorausgeseht, kattsinden. Durch das Fest durch ein Wusstschaftschaft und ein Brillant-Feuerwert am Abend unterstützt werden. Das und ein Brillant-Feuerwert am Abend unterstützt werden. Das Fest dürfte sich demnach, da auch das rübrige Comitee ungus.

und ein Brillant-Fenerwert am Abend unterftüht werden. Das Fest durfte sich demnach, da auch das rührige Comitee unausgesetzt thätig ik, seinen Borgängern würdig anschließen. Wünschen wir dazu schones Better, wie ein solches schon seit mehreren Jahren das Fest begünstigte.

Mithleten-Sport. Bei dem zu Duisburg am Rhein abgebaltenen großen Athleten-Bereinsberbands-Weitspreit hatte auch das Mitglied des Athleten-Bereins Biesbaden, Herr Karl Schlegerlichten milch, wieder nennenswerthe Erfolge: Er errang nämlich unter großer Konfurrenz einen zweiten Preis im Schwergewichtsstemmen, einen 2. Preis im Dauerstemmen (je einen goldenen Stern); serner einen L. Ehrenpreis (prachtvolle silberne Bowle). Ihm wurde auch vom Athleten-Berein Biesbaden ein herzlicher Empfang dereutet und sein Sieg in fröhlichem Kreise dies nach Mitternacht voll gewürdigt fein Sieg in frohlichem Rreife bis nach Mitternacht voll gewurdigt

ein Sieg in stöhlichem Kreise dis nach Mitternacht voll gewürdigt Blaues Kreuz. Jeben Sonntag Abend 8½ Uhr Bersfamminng in der Kaffeebolle Martifiraße 13 (siehe auch Inserat).

Die Nettungs Compagnie (Leiter: und Netter: Wannschafte Bitterung borausgeseht, auf der Terrain in der Rabe dünstige Witterung borausgeseht, auf der Terrain in der Rabe des Pulverhaufes morgen, Sonntag, den 28. Mai, ab, und ift von Seiten des Commandos und einer Commission Sorge dasurgeragen, daß den Festeschafter ein vergnügter Rachmittag bereitet wird. Es gesangt auch ein Festhammel zur Eratis. Berstoof ung.

Der Dannergefangberein Silba murbe bei feiner \* Malhalla Theater. Morgen ist der letzte sonntag und viertletzte Tag des brillanten Maiprogramms. Sonntag und viertletzte Tag des brillanten Maiprogramms. der Präsident des Männergesangvereins "Friede" im Namen der Präsiden dischwünsiche dargebracht hatte, wechsiel statt. Wer also den Weisterhumoristen Karl Männergesangvereins "Friede" mit wundervoll zu Gehot ge-Wännergesangvereins "Friede" mit wundervoll zu Gehot gewahrten Gesangsvorträgen einander ab und trennte man sich erf wechsten Gesangsvorträgen einander ab und trennte man sich erf und pater Gtunde mit dem Bewustlein, einige recht vergnügte in pater Stunde mit dem Bewustlein, einige recht vergnügte in pater Stunde wir dem Bewustlein, einige recht vergnügte ber Papeterie Huter, Kirchgasse be, ausgestellt.

Der Ratholifche Sangerchor betheiligt fich Sountag, ben 28. bs. Mits., an bem 8. Stiftungsfeft bes Bapern-Bereins "Bavaria". Der Abmarich erfolgt für die Mitglieder bes Chores pracis 21/, Uhr vom Bereinslofal "Andreas hofer".

\* In gang Biegbaben teine Briefmarte! fcreibt und: Unfere poftalifchen Berhaltniffe laffen nichts gu wünschen übrig! Die Buftellung ber Briefe erfolgt prompt unb

#### Gefangwettftreit dentfcher Mannergefangvereine um den Saiferpreis.

(Bon unferem Spezial-Berichterflatter.)

wg. Caffel, 26. Mai.

Rein Raifermetter, wie por 8 Tagen in Wiesbaben, aber Jubel und Begeisterung überall. Das Begrüßungstonzert geftern Abend fand unter Antoefenheit ber Allerhöchften herricafien und enormem Zubrang ber erwariungsvollen Sanger aus ben verschiebenften Gauen unferes Baterlanbes fatt, in welchem besonbers bie Raffeler Lehrer unter Softapells meifter Beiers Leitung briffirten. heute frith 10 Uhr pracis trafen Ge. Majeftat ber Raifer u. Die Raiferin mit großem Befolge ein und ber Mannergefangberein Dortmund eröffnete ben Reigen. Et fang ben borgefcriebenen Chor "Choral bon Leuthen" von Reinhold Beder und bie "Gewitternacht" bon hutter. 3hm folgten "Mannergefangberein" Stragburg, Effen, Sannober, Dortmund, "Lehrerverein" Bremen. Bahrenb Sannover burch imponirenbe Gille und Bobiffang exellirte, mußte "Gffen" burch feine leichten, gierlichen Tenore und bie gewiffenhafte Musarbeitung ber Riiancen ben Renner erfreuen. Aber Allen boran riefen bie Bremer Lehrer burch abfolute reine Intonation, auffallenbe Berbe im Bortrag und gewiffenhafte Teribehandlung fturmifchen Beifall berbor. Refultat folgt morgen. Ge. Majeftat borte ftebend mit lebhaftem Intereffe fammilice Bereine an und unterhielt fich in ben Broifchen-

paufen angelegentlichft mit herren bom Breibrichteramt, inabefondere mit Freiherrn b. Berfall aus Dunchen.

Die Feft halle ift ein Riefenbau, ber burch feine gefälligen Formen und feine atutiftifchen Berhaltniffe allen berartigen Bauten ein Dufter fein tann. 3m Anfchluß an Diefen Bettftreit fanb ein folennes Gabelfrühftud gur Ehren ber Bertreter ber Preffe und bes Preisgerichts ftatt. Rlingenbe Ramen wie: Reinede, Schols, Ernft v. Souh, Freiherr v. Berfall, Dr. Frang Billner, Meifter Taubert, ber bielgenannte herr Lappert, ber Oberprafibent bon Beblity-Triitidler, Brofeffor Anadfus und andere illuftre Ramen aus allen bebeutenben Orten. Unter ben vielen Toaften find ju erwähn herrn b. Perfall auf bie beutichen Ganger, ber bes herrn Finangrathes Bobite auf bie herren bon ber Feber u. M., Der herr Oberprafibent brachie folgenbes Telegramm gur Ber-

"1200 beutiche Sanger in Rein-Port fenben fangesbrüberlichen Gruß. Soch Die theure Beimath, Soch bag beutsche

Die Antwort nach Rem-Port laufet:

"Den beutschen Gangern ber neuen Welt fenben fanges. britberfichen Gruf bie Ganger ber aften Belt. Das beutiche perr Refe aus Roln Bariton und Berr 2B. Sei & Biesbaben b. Beblit Erlitfchier.

Ginige Bertreier ber Breffe fangen als Dant für bie einzig baftehende liebevolle Gaftfreundschaft ein improvificies Quariett nover, Rarisrube, Effen (Mannergefangverein).

und riefen baburch belle Begeifterung herbor. U. A. fangen herr Beft aus Roln Bariton und herr IB. Geis Biesbaben

Buntt zwei Uhr begann die 2. Abtheilung. Es fangen: "Lehrerverein" Berlin, "Liebertafet" Gotha, "Männergefang-verin" Botsbam, "Frohsinn" Mühlheim a. d. Ruhr, "Arion" Wihlhausen i. Thuringen und "Männergefangverein" Köln, Muger ben gang vorzüglichen Beiftungen ber Berliner Lehrer, bie auch burch fubtile Tegtausfprache und intelligente Darbietung binriffen, maren es bie alibemabrten Rolner, bie unter ber bezaubernben Leitung bes Meifters Schwars für heute unübertroffen bafteben. Gine folche Fille und Robleffe bes Tones, einen folch feurigen Schwung im Bortrag, hat felten bon einem Dannerchor gebort. Batten boch alle Ganger von Wiesbaben biefer Wunberleiftung beigewohnt, mahrlich, Jeber würbe mithelfen, bag auch endlich in Wiesbaben einmal bie Berfplitierung aufhore und ein imponirenber Mannerchor fich bilbe, benn nichts ergreift mehr, als bas beutsche Lieb ans ber bollen Bruft einer großen Angabl beuticher Manner. Gos wohl bet Bubbrer als ber Ganger felbft finbet nur im großen Chor ben eigentlichen hoheren Genug, ben bas beutiche Lieb

g Kaffel, 27. Mai, 3.47 Uhr Rachmittags. (Privat-Le legramm.) In engere Ronfurrens (Raiferpreis) tom-men: Roln, Effen (Concorbia), Machen, Berlin, Bremen, Danpoftamter und Rlagen irgend welcher Urt find faft gar nicht gu bernehmen. Und trogbem besteht ein Uebelftanb, ber fich erft wahrend ber beiben Pfingfitage empfinblich bemertbar machte und ber an jebem anberen Sonntage in gleicher Beife gu beobachten ift, ein Uebelftanb, beffen Abftellung weber Roften noch Dube berurfacht. Es ift unglaublich, aber mabr, bag in Biesbaben, einer Stadt von 80 000 Einwohnern, am Sonntag Rachmittag und Abend an feinem Orte eine Briefmarte erhaltlich ift. Bie oft ereignet fich ber Fall, baß gerabe Frembe unb Rurgafte ben Conntag über gu Saufe bleiben, ihre Rorrefponbeng erlebigen und bie Briefe fofort beforbern wollen. Saben bie Betreffenben fich nicht bereits einen Briefmarten-Borrath angelegt, bann war bie gange Dufe umfonft gewefen; in gang Biesbaben ift feine Marte aufzutreiben! Die Sachen muffen alfo liegen bleiben ober unfrantirt abgeben. Die Boft hat von Mittag 1 Uhr ab gefchloffen, bie Obertellner in Cafes und Reftaurante ertlären regelmäßig mit verbindlichem Lächeln, bag Jeiber und aufällig gerabe beute feine Marten ba feien", unb ber Beamte am Telegrapbenamt, an ben man fich mit einer flebentlichen Bitte um eine Boftmarte wenbet, verfündet mit feierlichem Ernfte, bag bie Boft blos bis 1 Uhr geöffnet fei unb er feine Marten fubre! Gilt ber bergweifelte Briefichreiber folieflich auch noch auf ben Bahnhof, bann erhalt er bon ber Buffet-Dame bie fpigige Antwort, bag fie ihre 5-Pfennig-Marten blog für bie Raufer bon Unfichtspofttarten bereit halte! - Das fann unter Umftanben gu recht peinlichen Berlegenheiten Beranlaffung geben und bem ift in leichtefter Beife abzuhelfen, wenn unfere Boftverwaltung - wie bies in ben Schalterschlussen Stadten der Hall ist — während des Amsterdam 2\(^1/2\). Berlin 4. (Lombard 5) Brüssel 3\(^1/2\). Bertrieb der Postwerthzeichen beauftragen würde! Wir hoffen, daß dieser Anregung, die wahrlich keiner Laune, sondern 5\(^1/2\), Madrid 5. Lissabon 4. einem thatfachlichen Beburfniffe entfpringt, in wohlmeinenber Beife Folge geleiftet wirb.

Der Bfingfiblinmencorio ber Curberwaltung bat foeben 4 Uhr bei zwar bewölltem aber trodenem himmel vor bem Gurhause begonnen. Mancher bubsche Bagen erweckte Bewunderung, besonders die von einem weißen und einem schwarzen Biergespann gezogenen Gefährte bes Freiherrn v. Knoop, von benen eines zu einem blaßgrunen Schiffe umgestaltet war und ein mit einer violetten Laube ansgeschmidter Wagen, gegen welchen Reiter- und eine Roftime ber Julaffinnen prachtig abboben. Gine Reiter- und eine Radlerinnengruppe balfen bos farbenreiche Bitb verfconen. Bei Schluß ber Rebattion (5 Uhr) lagt fich ein abgeschloffener Bericht noch nicht geben, ba noch ftets neue Wagen zufahren.

Das 25jährige Jubilanm bes Ronigl. Mufit-birettore herrn Louis Luftner als Dirigent bes hiefigen Curorchefters murbe beute Morgen feitens ber Mitglieber ber flabtifden Curdirettion und bes Cucordefters burch eine Feier im großen Saale bes Curbaufes festlich begangen. Rach einer Begludmunichung bes Jubilars burch einen Bertreter ber Rgl. Regierung bob herr Eurbireftoro. Ebmeber die Berbienfte bes Gefeierten bervor, die er fich nicht nur fur die Runft, fondern auch als Menich erworben habe. Bor 25 Jahren fei er mit zwei bedeutenben Bewerbern um ben Dirigentenhoften als Sieger hervorgegangen und fiets habe er biefes Sieges fich wurdig erwiefen, Darauf überreichte ibm Redner die Infignien bes herrn Lufiner Darauf überreichte ibm Redner die Iniginien des herrn Enfiner vom König von Schweben verliebenen Basaordens und ben silbernen Lorbeerkranz. Namens der Eurcapelle sprach herr Concertmeister Ir mer, der eine aus Lorbeeren gesonnte Lura mit blau-gelber seidener Schleise überreichte. Ein von herrn Karl Stelter verfaßtes Festgedicht zeigte den Dichter auch ale warmfühligen Recitator. Der Geseierte stattete für diese Beweise der Berehrung tiefgerührt seinen Dant ab. — heute Morgen 7 Uhr brachte der Au fit verein nnter Leitung des hern Meister bem Jubilar por feiner Bohnung im Rerothal ein Stanb chen, für bas ber alfo Bechrte bem Dirigenten burch eine innige Unis armung bantte.

\* Befitivechfel. Billa Rerothal 51, Befitgerin Frau Rentiere 2B. Berichel Bitw., ging an herrn Rentner Emil Freife über.

o Berhaftet murbe am Donnerftag ein auf bem Romer. berg mobnenbes Ehebaar unter bem bringenben Berbachte, verichiebene Diebftable ausgeführt zu haben. Die Bolizei beichlagnahmte auch eine gange Menge anicheinenb geftoblener Sachen.
Der Mann mar Diener bei einer herrichaft in ber Sonnenbergerftraße.

#### Theater, Kunft und Wiffenschaft.

\*Repertoie Entwurf bes Königlichen Theaters.
Sonntag, 28. Mai. Jestspiele 1899. 14. Tag. "Undine". Anf.
7 Uhr. — Montag, 29. Bei aufgehobenem Abonn. "Der Barbier
von Sewilla". Bartholo: Herr Radow vom Stadttheater in Elberfeld a. G. Anf. 7 Uhr. — Dienstag, 30. Abonn. B. 50. Borst.
"Faust". Margarethe: Frl. Mathilde Doffmann vom Kgl. Hoftbeater
in Minchen a. G. Anf. 7 Uhr. — Mittwoch, 31. Abonn. A.
49. Borst. "Theodora". Anf. 7 Uhr. — Donnerstag, 1. Juni.
Abonn. D. 49. Borst. "Der Bigennerbaron". Anf. 7 Uhr. —
Freitag, 2. Abonn. A. 50. Borst. "Die goldene Eva".
Anf. 7 Uhr. — Samstag, 3. Abonn. C. 50. Sorst. "Die goldene Eva".
Anf. 7 Uhr. — Sonntag, 4. Bei aufgehobenem Abonnement.
Tannbäuser" Anf. 6½, Uhr. . Repertvie . Entwurf bes Roniglichen Theaters. "Tannhaufer" Anf. 61/, Uhr.

\* Spielplan bes Refibengtheaters. Conntag, ben 28. Mai. "Dans Distelfint". — Montag, 29. "Biberpelz". — Dienstag, 30. "Dans Distelfint". — Mittwoch, 31. "Zdealisten". (Schauspiel-Novität von Auben Sarfchet.) — Donnerstag, 1. Juni. "Schlafwagen-Controlleur". — Freitag, 2. "Das Erbe". (Sartorius: Dr. Rauch.) — Samstag, 3. "Nadame Bonivarb".

. Grantfurter Stabttheater. Für bie im Grantfurter Opernhaufe bevorstehende Aufführung bon Richard Bagner's "Ring bes Nibelungen" im Zusammenhang innerhalb sechs Tagen, sinb solgende Daten seftgeseht worben: Donnerstag, 1. Juni. "Rheingold" (Ansang 7 Uhr) — Freitag, 2. "Balfüre" (Ansang 1/27 Uhr). — Sonntag, 4. "Siegfried" (Ansang 6 Uhr). — Dienstag, 6. "Götterdämmerung" (Ansang 6 Uhr). Das Bert Bagner's wird ohne iede Efrang aus Aufführung gehendt webene iede Efrang aus Aufführung gehendt webene bei De obne jede Rurgung jur Aufführung gebracht, woburch bie Bes fimmung ber wechselnben Anfangageit bebingt war.

. Rleine Mittheilungen. Die Malerin Roja Bonbeur in Baris ift geftorben.

#### Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

#### mitgetheilt von der Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Frankfurter	
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	Anfangs	-Course
	vom 27. 1	dai 1899
Oester. Credit-Actien	223	223.—
Disconto-Commandit-Anth.	197.40	197.40
Berliner Handelsgesellschaft	172 40	172,60
Dresdner Bank	163 30	163.60
Deutsche Bank	210.20	210.30
Darmstädter Bank	152.1/2	153,40
Oesterr. Staatsbahn	152.40	152.1/4
Lombarden	26 10	26.10
Harpener	203	202.1/1
Hibernia	220.—	220.—
Gelsenkirchener	204.10	205
Bochumer	281.1/2	281.3/4
Laurahütte	266.20	266.80
Tendent: schwach,		
Deutsche Reichsanleihe 31/20/0. 100.75		
3°/ <sub>0</sub> . 92.—		
Preuss. Consols 31/20/0 100.75		
. 3% 92		

Bank-Diskont.

#### Telegramme und lette Magrifiten.

\* Berlin, 27. Dai, Abends. Dr. Lends weilt gur Beit bier und murbe beute Morgen bom Staates fetretar bon Bulow empfangen. - Bie bas Reichsmarine. amt melbet, ift bie in bab Aufruhrgebiet in China ent. fanbte Expedition nach Tfintoufort gurudgefebrt. Damit erledigen fich bie Gerüchte bon ber Ermordung breier Offigiere. - Un gunanbiger Stelle ift bon ber Abnicht Englands, Beiheimei am Deutschland abgutreten, (Giebe Depeichentheil ber 1. Musgabe) nichts befannt.

\* Baben:Baben, 27. Dai. Der Reichstangler Gurft Sobenlohe trifft beute Abend 9 Uhr 25 Minuten bier ein und wird längere Beit bier berweilen. Er nimmt im "Internatio-

nalen Club" Wohnung.

\* Wien, 27. Mai. Melbungen czechifcher Provingblatter gufolge unterliegt es feinem Zweifel mehr, bag bie Musgleichs-Rrife mit ber Demiffion bes Cabinets Thun enbigen wirb. Dem Cabinet Thun werbe ein Beamten-Minifterium folgen, welches ben Ausgleich auf bem Wege bes § 14 burchführen, bann ebenfalls bemiffioniren werbe, um einem Cabinet Blag gu maden, welches eine vollftanbige Umwandlung ber jegigen Barlaments.Majoritat gur Folge haben merbe.

\* Wien, 27. Dai. Der Schriftfteller Datar Friebmann, welcher bor einiger Beit ben herausgeber ber politifchen Rebue Badel", Rarl Rraus, wegen einer boshaften Rritit über fein Luftfpiel "Dreied" im Cafe Imperal überfallen und blutig gefchlagen hatte, murbe geftern bom Begirtsgericht gu 10 Tagen

Arreft berurtbeilt.

\* Paris, 27. Dai. Der Figaro beröffentlicht heute Rotigen, welche Drenfus mahrend feiner Saft im Militar-Gefangniß im Jahre 1894 gefdrieben bat. Diefe Rotigen bienten mabrend bes Progeffes bor bem Rriegsgericht als Bertheibigungsmittel.

\* Paris, 27. Mai. Auf allen Polizeiwachen murben bie fcarfften Magregeln für bie Berhandlungen ber nachften Boche im Juftigpalaft angeordnet. Gaumige ober parteiifche Beamte

werben mit fofortiger Entlaffung bebrobt.

\* Saag, 27. Mai. In ber geftrigen Gipung ber Militärfettion murbe ein ruffifcher Borfchlag bon angeblich großer Bichtigfeit einstimmig abgelebnt. Der bon bem ruffifchen und enal. Bertreter unterftiite Borfclag auf Ginrichtung eines bestänbigen internat. Schiebsgerich e & fond eine unfreundliche Aufnahme, wurde aber bann einer Enbfommiffion überwiefen. - Ronigin Bilbelmine hat bem Berfigenben bes Friebenstongreffes Baron b. Ctaal, bas Groffreng com Orben bes Rieberl. 23.o.n berlieben.

\* Sang, 27. Mai. 3mifchen ben ameritanifchen und ben ruffifchen Delegirten befteht ein fcharfer Begenfat wegen ber amerifanifchen Forberung, bas Privat-Gigenthum mabrenb Rriegszeiten fomobl gu Baffer als gu Lanbe gu neutralifiren. Rufland und Frantreich wollen biefem Untrage abfolut nich

auftimmen.

\* Trieft, 27. Mai. Wegen ber bebenflichen Bunahme ber Beft in Mleganbrien befchloß ber Gemeinberath, für bie egpptifden Broveniengen eine fiebentägige Quarantane anguordnen.

\* Toulon, 27. Mai. In Lagoubran, wo erft fürglich eine Explofion eines Bulberthurmes ftattgefunben bat, ereignete fich geftern wieber eine Granat-Explofion, mobei zwei Berfonen getöbtet, fünf anbere berlett murben, barunter gwei lebensge-

Der Beneral-Angeiger, amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaden, ift eines ber

beften Infertionsblätter

und Inferate in bemfelben haben großen Erfolg.

Brieffaften.

B. E., Franenftein. Bir glauben, Ihre Frage richtig ber. ftanden ju haben, wenn wir Ihnen mittheilen, daß fur die Steue an die Kammunaftanbifche Berwaltung bes Regierungsbesiele 68,000 M. in den biesjährigen Etat Biesbabens eingefielt finb. R. G., Rabesheim. Gie muffen Ihre Anfrage beutliger ftellen. "Db Grunbftud verjabrt" ift gu unftar abgefaft.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftale Em il Bommert. Für bie Rebattion verantwortlich: Grang Laber Rurg; für ben Inferatentheil: Frang Biebl. Gammtlich in Biesbaden.

#### Mamilien-Rachrichten.

Mudgug and bem Civilftanberegifter ber Stadt Dies. baben vom 27. Dai 1899.

Geboren: Um 19. Mai bem Deforationsmalergebulfen Wilhelm Barten e. I., Anna Marie Elifabeth. — 21. Mai bem Rürfchner Wilhelm Gdrep e. I., Belene Abele Glife. - 20 Mai bem herrenfcneibergebulfen Albert Gabler e. I., Daribe Maria. - 24. Mai bem Mobeltransporteur Sugo Engelbarbt e. I., Antonie Olga Bertha. — 24. Mai bem Tüncher Friedrich Müller e. G., Frip Philipp Ostar Ebuarb. - 27. Dei bem Tagelöhner Emil Beder e. T., Johannette Ratharine Dina. -23. Mai bem Gepädtrager Wilhelm Schauf e. G., Ernit Rarl. 21. Mai bem Mildhanbler Johann Baptift Lorens e. 2. Johanna Marie. - 24. Mai bem Schweiger Roman Schuler e. G., Joseph. — 19. Mai bem Tagelohner August Michel e. S., Bilhelm Johann.

Mufgeboten: Der Mafchinift Jofef Dierfchetl gu Rambach mit Chriftiane Ratharine Buff bafelbft. - Der Rut. icher Muguft Miller bier, mit Bilbelmine Ropp bier. - Der Bice-Feldwebel vom 2. Ral Infanterie-Regiment Rr. 88 Lubwig Zimmer gu Maing, mit Catharine Ullius hier. - Der Glafchenbierhandler Wilhelm Efpenfchieb bier mit Bilbelmine Lieber bier. - Der Buchhalter Bilhelm Schwarg bier mit Co. phie Miller hier. - Der Ronigl. Sauptmann und Begirts-Of. figier Sugo Lindpaintner gu Ganct Benbel mit Elfa Bohl bier. - Der Rürfchnergehülfe Rarl Roppe bier mit Philippine Engel-

brum gu Flonbeim.

Berebelicht: Der Raufmann hermann Binbichilb qu Dresben mit Johanna Solthuis bier. - Der Berrichaftstutider Joseph Englisch bier mit Unna hanfen bier. - Der Fabritare beiter Bilbelm Riider gu Biebrich a. Rh. mit Lina Being bier, - Der Rangirer Unton Rubenach bier mit Unna Sugla bier, - Der Bimmermann Beinrich Sartmann bier mit Ratharina Müller bier. - Der verwittmete Ladirer Bilbelm Bimmermann bier mit Bertha Bihrer bier.

Beftorben: Am 25. Mai Tagelohner Friebrich Wilhelm hehmach aus Bierftabt, 64 3. - Mm 26. Mai Pribattere Luife Wenigmann, 41 3. - Um 26.Dai Raths-Maurermeifter a. D. Guftab Gaufe aus Berlin, 78 3. - Mm 26. Mai Ronigl. Oberft a. D. Friedrich Freiherr von Broich, 67 3. - Mm 27. Mai Marie geb. Engelbach, Chefrau bes Tünchergehilfen Rarl Freeb, 50 3.

Ronigl. Ctanbesamt.

#### Graue Haare

erhalten lare ursprüngliche Farbe von Blend, Braun oder Schwarz so-fort deuernd waschecht wieder durch mein mechädliches und unträchte Mittel "Kineir" (gesetzl. geschützt). Carton 4 Mark (1 Jahr ausreichend.) Nur in Berlin, Leipzigerstrasse 66, (Celonnaden.) Franz Schwarziese.

Maffin golbene

#### Trauringe liefert bas Stild von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Comudiachen.

fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Musführung und allerbifligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter

Langgaffe 3, 1 Stiege, Kein Laden.

Gin fleiner, gebrauchter

#### Mandwagen mit berichliegb. Raften gu taufen gefucht.

Mah. in der Exped.



eingehauenem Beingehalts. ftempel, in affen Breiten, liefert ju befannt billigen Preifen, fowie fammtliche

#### Goldwaaren in fconfter Auswahl.

Franz Gerlach,

Schwalbacherftrage 19.

#### Abortgruben und Sandfange

werben entieert burch Abjuhr-Unternehmer August Ott son., Biebricherftr. 19. 4459



Grosse Auswahl! Billige Preise!

Silb. Herren-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an. Silb. Damen-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an.

Regulator mit prima Schlagwerk, 14 Tage gehend, von 16 Mark an.

= Trauringe. =

Auf jede Uhr 2 Jahre schrift liche Garantie.

Robert Overmann Webergesse 28, 1270

Site merben gefdmadvel Jahnftrage 42, Strb. Bart, &

Mad

et

Marita

A ber 111

Mimer n auch bis Selt

ir Ho ittage

sjangen

Dots 150 16 bec Ro 30 23

Ti tite ha joi tite Diver

fer

15 fo m Beri

entlic erfteig

Die San wejes

28

i in's

Beute 2 Borftellungen. Mach ber Abendvorftellung: Rongert.

Letzter Countag: Maxstadt 2

"Dorfbarbier". Marftadt in feinem neuen Repertoire noch nicht gefeben, benute biefe lenten Tage!

Amelia Stone!! ber erfte amerifanifche Conbrettenftern.

Unt noch dreitägiges Gaffpiel.

q

III

att.

entel.

isel

rano

rand

hing-

brift.

mm,

1970

forb

tt, a

Das reigende Gblerbnett. Americanifder Biomatograph. Bepita auf bem Tangfeil!

and bie Mittwoch. Mittwoch: Abichiedevorftellung unb Benefig für Magftabt.

Selten gunftige Belegenheit Fr Koteliers u. Denfion-Inhaber. Bekanntmachung.

Dienstag, ben 30. Mai er., Bormittage 91 2 n. Rachmittage 212 Uhr signgend, werden in dem Bfandlotale

### dokheimerstraße 1113:

156 Betttücher, 9 Conrrierbetttücher, 16 Betttücher (f. Berfonal), 55 Biquée-beden, 28 Zanelladeden (Dannen), 56 deden, 28 Janelladetten (Lannen), 36 Ropfissen mit Neberzügen, 94 Kopfissenbezüge, 5 Plümeaux, 310 große Servietten, 250 Frühftücksservietten, 22 Plateauservietten, 42 Courrierservietten, 26 große Taseltücher, 15 Tischtücher, 16 fl. ditto, 26 Plateaustücher, 200 Handtücher, 28 Courrierhandtücher, 24 Handtücher (für Personal) & Frantischandtücher, 14 Baber ional) 8 Frottirhandtücher, 14 Babe-tücher, 28 Baichgarnituren, 19 Toilette. eimer, 4 Wafferflafchen.

#### diverses Aupfergeschirr, als:

2 Suppenfeffel, 1 Suppenfafferolle, 15 fl. Rafferolen, 1 Ginmachteffel, 6 Cantoire, ? Braifier mit Dedel, 8 Bains mari ohne Ginfat, 12 Geleeformen, 3 Bratpfannen, 1 Fifchteffel, 1 Schneefeffel. 1 Theefeffel, 1 Baffirmajdine, I Staffeemajdine.

Berner:

1 Rucheawaage, 1 Dezimalwaage, 80 große und 24 fleine Meffer (Elfenbein). 10 Fruchtmeffer, 6 Weinfühler (Ricel), 18 ff. Rhein- und Mofelgläfer, 2 große Rüchentifche, 3 Rüchentifche, 1 Rüchengeftell (Bolg), 7 Tifche, 1 Wein fdrauf mit Giefaften, 1 Giefchrauf, Glaferichrant, 1 Baicheichrant, 1 Sadflos und I Abler-Regiftrator mit

erfteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Rice n. Gradwuche von Cammtliche Cachen find aus einem befferen weien und find baher faft noch nen.

Wiesbaden, ben 27. Mai 1899.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

### Männer-Asyl,

58. Donheimerftrafe 58, Siehlt fein gefpaltenes Riefern-Mugundeholg n in's Saus & Ctr. 2 Mit.

Beftellungen nehmen entgegen: Moater Friedr. Müller, Dogheimerftrage 58, Fausel, Bime., Rl. Burgftraße 4.

PARIER-CIGARREN-SPITZER C SIMON SULZBACHER FRANKFURT VA

Gin Leberruch-Ranapee, febr gut erbalt, für 18 Dl., 3 Better-rouleaux, Baar à Dl. 1.50, ein Sophatifd, ein Ranapee mit brei Stublen, 1 eiferner Bafchtifd, 1 Sandtuchbalter, Rleiberichrant, 1 Bafchtonfol febr billig gu vert. Delgeveeftr 3. 1 St. 4352\* Delasprefit. 3, 1 St.

(Fin Ranapee mit 3 Stühlen für 40 Mt. ein Ranapee mit Lebertuchbezug für 18 Mt., eine faft neue Chatfelongne für 28 Mt., ein Baichtoniol, brei Better - Rouleang (grau) & 1.50 Mt., ein efferner Baich. tiid, ein polirter pr Copha - Etich, ein Aleiderfcrant u. ein bequemer Ceffel (febr billig) verlaufen, Delaspeer ftrage 8, 1 Stiege. 4366 \*

30. Diann, welcher eine Rheinreife bie Coin macht, fucht Abonnenten auf Runftler-Anfichts Boftfarten. Dab. i. b. Erveb. 4342\*

Damen u. Derren erhalten gratie und franco eine Brofchure gugefandt, welche bnen über einen neuen, unter Garantie unichablichen, aber burchaus wirfiamen hygienifchen Frauenichus bie ficherfte Mus. fuuft giebt. Beff. Anfragen richte man an "Sanitas" hanptpoft-lagernd Frantfurt am Main. biscreter Berfand. 845"

Shones Landhans im Taunus, nachft Babnhof, mit Reiswand, Baibden, Garten, Biefe zc., gunftig feil. Reft. erf. Rab. u. A. 243 pofilagernd Epp-ftein i. E. Bermittler verbeten.



Wiesbaden 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel, Typen, Signirstempel, Emailschilder, Cliches, Gravirungen, Schablonen,

Siegelmarken,
Siempelfarben in Blechdosen und Flaschen etc.

Stets Neuhelten. Illustricte Preisliste gratis.

Jum Falgen bon Beitungen und Drudfachen Maochen ober Frau tagl, für einige Stunben Schnegelberger, Marttfir. 26.



stutlich zwangeweise gegen Baarzahlung fuhrwert wird billig beforgt. Stieglin.

31 66 Ruthen Ader an der Labnurasse zu verkansen. Karl-Kraße 5, II. St., rechts. 4365\* qasse 23. Eine Bettftefte m. Boben für 3 Mt. g. vert. Schwalbader-frage 69, III. 4362?

150 Mark pr. Monat und Brovifion. In. Damburger baus f. an allen Orten reip. herren b. Berf. v. Cigarren an Danbler, Birthe, Brivate oc.

Streng reell.

Ontel fucht für feine Richte, ev. 28 3., fleine Mittelgroße, mufit , geb., babei aber einf. ergog. n, tucht. im Daueb., fanit. Charaft. Bermog, 60 Mille, wovon, 20 Mille fot incl. Ausft., obne beren Wiffen paff. Partie. Geb, herren von eblem Charafter, im Atter von 35-45 3., folid u. gut driftl. gefinnt, in gut penfioneberecht. Stellung woll. Offerten möglichft mit Botogr. unter S. P. 105 poftl. Rarlorube i B. einreichen. Bujammentunft Enbe

Ehrenhaftes Heiraths-Geluch.

Fabritbefiger, jahrlich 10,000 Dt. Reineintommen, auf ibullifch fco nem, body flein. Drt anjaffig, fucht baber auf Diefem 2Bege eine liebe Frau. Da Suchenber nicht allein einer gunftigen Berbaltniffe balber geheirathet werben möchte, fo foll bie Dame auch Bermogen befigen, meldes jeboch ju ibrer freien Ber-fügung bleibt. Offerten mit furger Berbaltnigangabe unt. "Reform" Berlin S. 14 erbeten. 4+2\*

(Gine Damenuhr auf ber Bierftabterftraße verloren. Gegen Belohnung abzug. Maner noffe 3/5 bei Eichmann.

Ein gangbares Spezerei-Geldaft

im Breife von 700-800 Mf. Beranderungs halber p. fof. ober ipater gu verf. Gefl. Off. unter B 4341 an die Exped. 4841\* Junges, guverläffiges, fauberes Maden tagsüber gu einem Rinbe gei Rengaffe 26,111. 4364\* inges, guverlaffiges, fauberes

> Internationale Auskunfts: n. Detektiv-

Juftitut Roth & Hofmann grantfurt o. DR., Schiller-. Beidafte. Mustünfte, II. Spesial. u. Bribat. Mustinfte.

Grmittelungen jeglicher Ratur (Detectip-Sachen), Bertrauens-Angeegenbriten. Brima Referengen.

Solibefte Bebienung. Strengfte Discretti n. Große Erfolge. ZX Broipette geg. Retourmarte, Zelephon Rr. 4006.

Eines ber alteften und beft. renommirteften Baufer in

#### Bordeaux u. Hildweinen

affenthalben vorg, eingeführt und fpeciell in ben flein. u. mittleren Sorten außerorbentl. leiftungfab. beabfichtigt an geeigneten Blaten Intereffenten unter bef, bortbeilh. Bebingungen ben

Allein-Verkanf

ju übertrag., n. bittet Bewerber um Aufgabe ihrer Abreffe unter G. B. 942 an Haasenst in & Vogler, A.-G., Frantfurt a. M. Tafel=Clavier, guter Zon

ju verfaufen, Berrngarten. frage 13, 3. St. 1. 4345\* Ca. 20,000 gute Bad. freine billig gu verfauf. Abam Farber, Gefbir, 26.

gaffe 23.

Shootheren,

Rapital, fowie Darleben auf Schuldichein unter coulanten Rud. jablungebedingungen firte gn bab. burch C. A. Weiter, Rreugnach. Un. und Berfauf bon Saufern und Grundfidden. Gewiffenhafte Bertreter überall gefucht. Bei Un. Dff. u. A. 2507 an G. L. Daube fragen ift Rudporto beigufügen, folg & Co., Hamburg. 147/56
Ein Schuhmacher auf Woche
gef. Jahnftraße 22. 4336\*
Dehrere tüchtige Maurer.
58, Debrere tüchtige Maurer, acfucht Feldste. Zaglöhner vertauft Oranienstraße 35, 5. 60 lints.

Rönigliche Schaufpiele.

Montag , ben 29. Mai 1899. 129. Berftellung.

(Bei aufgehobenem Abonnement) Ter Barbier von Gevilla. Romifde Oper in 2 Atten. Dufit von Roffint,

Mufitalijde Beitung: Berr Roniglicher Rapellmeifter Schlar Regie: Berr Dornewaß. herr Balter. Braf Almaviva . Bartholo, Argi Rofine, feine Runbel Bafilio, Rufitmeifier Berr Rudolph. Mis Mary Howe herr Schwegler. Fri. Schwarn. Marzelline Figaro herr Blate. siorillo herr Schmibt. Gin Offigier Gin Rotar . Ein Golbat herr Berg. herr Spieg.

Mufitanten. Golbaten. herr Rromer \* Figaro vom Grofferzogl. Sof- und Rationaltheater in Mannheim a. S. Gefangs-Ginlage im 2. Atte:

"Batiationen" von Broch, gefungen von Dis Mary Dowe, Rach bem 1. Atte findet eine langere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preife. — Ende 9 1/2 Uhr.

Dienftag, ben 30. Mai 1899. 130. Borftellung. 50. Borftellung im Abonnement B.

Fauft. Große romantische Oper in 5 Acten von Jules Barbier und Michel Carré. Mufit von Ch. Gouneb. \* Margarethe . Fri, Mathilbe Hoffmann vom Königl. Hofibrater in Munchen

bom Stadttheater in Stettin Balentin . .

Schuhwaaren: Berfteigerung.

Montag, Rachmittage 21, Uhr aufangend, werben in bem Gaale Morgen

Aronen

23 Rirchgaffe 23 eine Parthie Couhe aller Art, fur Damen, Berren und Rinber,

300 Stroh= und Filzhüte, Sport, und andere Mügen, Sofentrager, Cravatten (für herren, Rnaben und Rinder)

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert. Georg Jäger,

Dellmundftr. 29.

Auftionator u. Tarator.

Wiesbabener

Bon bem erfolgten Ableben unferes Rameraben

Joh. Schingel

(Dobbeim) feben wir bie Mitglieder gegiemend in

Bei ber am Countag, ben 28. b. Mts., Bor-mittags 10%, Uhr, von ber Ede ber Danheimer-und Ringftraße aus flattfinbenden Beerdigung haben bie Mitglieder ber 1. Abtheilung (Buchflaben A, Bu. D)

Enticulbigungen wegen Fernbleibens find bei bem Obmann ber Abtheilung, Ramerad Baftian, Dranienftraße 25, angubringen.

Rufammentunft 10 Hhr im Bereinelotal.

Abzeichen find anzulegen. Der Borftanb.

### Todes-Alnzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die fcmergliche Mittheilung, daß es Gott bem Allmachtigen gefallen hat, meine innigftgeliebte Frau, unfere ftets fo beforgte, liebenbe Mutter heute früh 41/4 Uhr nach langem, ichmerem Leiden gu fich gu rufen.

Die Beerdigung findet Dienftag, ben 30. Mai 1899, Rachmittage 5 Uhr, vom alten Friedhof aus ftatt.

Biesbaben, ben 27. Dai 1899.

Die trauernden Sinterbliebenen :

garl Freeh und ginder.

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

Guftab-Adelfftrage 6.

4357\*

500.000 Mk. Baar

ift im gludlichsten Fall der Dauptgewinn der großen Aachener Geld - Lotterie Biebung: 13.-16. Juni. 8920 Geminne und 1 Bramte von 300,000 Mt. 1/, Boot Mt. 10 .-. 1/, Mt. 5. 2.50, Lifte und Borto 30 Big. mehr empfiehlt Cart Cassel, Daupteoflecteur, Rirchgaffe 40, Biesbaden,

## Phänomen-Fahrräder unübertroffen

Leichtefter Lauf. Dochelegante Musführung Größte Stabilität. Coulanter Breis.

Bertreter:

44 Friedrichitrage 44.



Unterricht nach befter Methode.

Sämmtliches Zubebür billigst.

Jadmännisch. Ausführung fämmtlicher

Reparaturen bei civilem Preife.

1838



83/151

Motorräder und Motorwagen.





Fr. David Söhne, Halle a. S.

Kakao- u. Schokoladenfabrik.

Mignon-Kakao Zweinull # 1,60 p. Pfd. Mignon-Kakao Dreinull & 1,80 p. Pfd. Mignon-Kakao Viernull \$2,00 p. Pfd. . . 1,00 p. Pfd. Hafermalz-Kakao

Gesüsster Milch-Kakao . 1,60 p. Pfd. Grösste Ersparniss får den Haushalt! Bequemste Zubereitung!

Beste Speise-Schokoladen der Neuzeit! Mignon-Schokolade 40; 50; 60 & p. 1/4 Pfd.-Pack. Mignon-Napolitains 40; 50; 60 & p. 1/4 Pfd.-Cart.

10000 Centner unserer Kakaopulver und Schokoladen

wurden innerhalb zweier Jahre von einem Versandgeschäft unter den Marken Helios, Sanitas, Economia etc. verkanft und ernteten tausende von Anerkennungen. Jetzt sind unsere bewährten Qualitäten nur noch unter der Marke = MIGNON ====

in allen besseren Geschäften zu haben

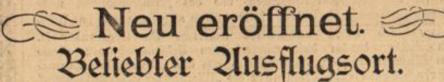
Mignon-Kakao ist nur echt in unseren Original-Cartons mit obiger Schutzmarke. Verkaufsstellen an Plakaten erkenntlich.

Auf Wunsch geben wir die nachste Bezugsquelle an. Reine andere deutsche Fabrik übertraf in den letzten Jabren unseren Absatz in Rakaopuloer.

Zu haben in Wiesbaden bei: Christian Knapp, Sedanstr. 7 und F. Urban & Co., Tannusstr. 4.

## Hôtel Steinheimer,

Mittenommirtes Oestrich a. Rh. C. J. B. Steinheimer.



Schattige Sochterraffe mit größter Fernficht. - Balteftelle ber Roln Duffelborfer und Bollander Boote. -

3. M.: Wilh. Przihoda, Bürgermeifter a. D.

LOVERS of a really good cup drunk in England ought to apply for pricelist & samples to Messrs Sparenberg & Co., Hamburg wholesale tea merchants & importers of Indian 117/78

Gesichtspidel,

Sinnen, Bufteln, Miteffer, Saut-rothe, einzig und allein fcnell, ficher und rabital zu beseitigen franto gegen 2.50 Mt. Briefmarten ober Rachnahme, nebft lehrr. Buch:

"Die Schönheitspflege" als Rathgeber. Garantie für Er-folg und Unichablichfeit. Glang. Dant- u. Anertennungsichreiben liegen bei. Rur bireft burch

Reichel, Spy-Abt., Berlin,

## Spurios

ift m. Baters langjabr. Rheu-matismus u. Afthmaleiben auftralijde. Encalubtus Globulus (fein Gebeimmittel).

3d gebe jeb, Leibenben über m. Baiers munberbare Geilung d. biefes Mittel gegen 10-Bfg.-Marte gerne Austunft. Otto Mehlborn, 104/17 Brunndöbra, Sachien, Rr. 234

Hein's Frauenschutz

Apparat "Onega" ale unichablich und abfolut ficher wirtend befannt, mas gablreiche Anertennungeichreiben bestätigen, acgtlich empfohlen, gefettl. gefchubt. Rur zu bezieben von der Erfinderin Frau Hein, früber Ober-Deb-amme, Berlin, Oranienftr. 65; ionft niegends! Belehrende Abbandlung ifür die Franenwelt unentbebrlich) verfende als Kreugband gegen 30 Big., verichloffen gegen bo Big. Briefe (16905 marfen.

Dr. med. Holm, approb. Arzt. Naturheilverfahren.

Massage, persönlich ausgeführt.

Specialbehandlung von Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, sowie acuter und chronischer Brust- und Magenkrankheiten.

Sprechstunden 9-11, 3-4 Uhr, Sonntage nur 9-11 Uhr.

#### Atelier für Zahnersatz.

K. von Draminski, "Dentist"

Luisenstrasse 6. Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben etc. zu mässigen Preisen

#### Für Unbemittelte.

Sprechstunden: 8-9 Vormittags.

Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise Behandlung und Zahnziehen gratis.

#### duzian,

in Touriftentreifen fo febr gefchatte, ift einer

fie ihr wort b

min for

Gregi Bo if

Manta

Da Schlag jen far

mein to fubl. ... enthalt

Die

licher 8

Rellten

conin i welchen Echlesi feind, l

nige für biener

um ihn

Ebenjo

ch in il

ihn an

emen

berivah

gegnen, Brief

Rei

ber Hamptbestandtheile von "Marburg's Alter Schwede". Dieser vorzügliche Kräuterbitterliquem wirft baher so wohlthuend und belebend auf den Magen und regt in siderrasschendster Weise den Appetit an. Die eventl. in den Handel gebrachten Rachadmungen baben mit Marburg's Alter Schwede" nicht wie die Pereichnung gemein. Man berlange baher wie bie Bezeichnung gemein. Man berlange baher ausbrücklich überall nur achten "Marburg's Alter Cchwebe", in Flaschen, mit meiner Firma verfeben. Borrathig in allen befferen Gefchaften unb Restaurationen, bie burch ausbangenbe Blacate all Berfaufsstellen tenntlich gemacht find. (In Wiesbaben und beffen Umgebung weit über 400). Souftwende man fich direct au ben alleinigen Fabritanten

#### Friedr. Marburg,

Biesbaben, Rengaffe 1 (Beingroßbanblung)

Millionen Damen-Kleider

nurde nachweislich in der k Zeit seit ihrer Einführung Velost kleiderschutzborde in der Origin waare des Erfinders Vorwerk in kauft. Diese Thatsache beweist kauft. Diese Thatsache beweist besten die unerreichte, als une wüstlich bewährte Qualität i Orginal-Fabrikates. Man achte rauf, dass sowohl die gewöhnie Velonreborde für Strassenkleider, auch die bessere Mohairwaare missima auf der Waare den Aufdru, Vorwerk" tragenmuss. Jedenbess Geschäft führt diese Qualitäte

Borwert's Brimiffima in großem Farbenfortiment. for andern Borwert'iche Spezialartifel halten fiets auf Lager

Gebrüder Jamburg, Main

gut und billig gu baben, auch Sahlungserleichterung.

Conditoren, Roche, Meiger, Schloffer, Schriftjeger, Maler, Rufer, Glafer und Fuhrleute tonnen in der

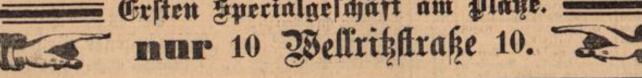
## Riederlage der Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik

Sommerjoppen in größter Auswahl von M 1.50 an,

Sporthemden in jeder Breislage,

Arbeitshofen in Zwirn und Lederhofen von Dt. 1.50 an.

Fortwährend Reuheiten in Buckstinhojen von Dt. 4 .- an



Gesten Specialgeschäft am Plate.



Sie flog Entiețe Ein mmer

Sopiahr bi unbekar licher gen. Tals Bet

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mutlides Organ ber Stabt Bicebaben.

Nr. 123

ihrt.

gen,

und

tz.

tist"

e 6.

Preisea.

tags.

tis.

npreise.

en und eisen so

Miter

Appetit

Firma

ten und cate als nbe man

als un alität å

n achte i pewöhnio ukleider. waare h en Aufdru I ciles best

halitäte

ent. fomit Lager

Main

Conntag, ben 28. Mai 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Der Rampf ums Orbe.

Roman von Bruno Flemming.

Mit einer Berwünschung auf den bleichen Lippen prefte fe ihr Beficht noch fefter an die Jaloufien, um die Untport ber Baronin beutlich gu horen.

"Nein, mein Kind, weber Brauner, noch ein anderer ton unseren Leuten hier," entgegnete die Baronin. Hildas Gesicht umbusterte sich, ihre hand glitt schwer in ben Schoß. Sophie trat etwas weiter von der Jasousie

Aurze Beit bor Bernhards Tobe . . fuhr bie Baro-

bilda bengte fich vor und ergriff in unwiderstehlicher Erregung der Mutter Hand.
"Berzeih", Mama," unterbrach fie hastig die Baronin.
"Bo ist diese Berson, wo haben wir sie zu suchen, teuerste

Das weiß ich leiber nicht, mein Kind." Das Mädchen schrat zurück, als ob es einen heftigen Schlag empfangen hätte. Die Späherin am Fenster drau-fen tam wieder näher, das spöttische Lächeln zeigte sich wieber um ihre Lippen.

Sieh' nicht so enttäuscht, so niedergeschmettert aus, mein teures Kind, "rief die Baronin in innigem Mitgesübl. Du hast noch teine Ursache zu verzweiseln, der Ausenhalt jenes Wenschen wird sicher zu ermitteln sein."
Die Augen am Fenster leuchteten wieder in unbeschreib-

lider Angft, eine verzehrende Furcht malte fich in ben ent-

hellten Bugen ber Laufcherin.

Jonas Breithaupt von dem ich spreche," suhr die Ba-wein sort, "war der einzige der Arenbergschen Diener, melder Sophie semals gesehen hatte. Die Arenbergs sind Schlefier, und fie ftammte aus Solftein. Beständig frantend, lebte sie sehr zurückgezogen und war nur für we-nige sichtbar. Jonas Breithaupt war Bernhards Kannmer-tiener und sast beständig bis . bis zu des Betters Tode um ihn. Später verschwand er in geheinmisvoller Weise." "Er verschwand!" wiederholte Silda

Ja. Niemand erfuhr wenigstens, wohin er fich gewenbet hatte. Einmal verlautete, er halte fich in Sübungarn auf. Er war ein guter, treuer Diener gewesen, und daß er freiwillig bavon gelaufen fei, fchien burchaus nicht glaub-

"Bielleicht ist er schon tot," seufzte Silba. "Wenn er noch lebt, was ja nicht ausgeschlossen ist, kann er auch ausgesunden werden."

kann er auch aufgesunden werden."
"Ja, Mama und wir werden ihn auffinden. Dr. Toaldi wird uns dabei behilflich sein. Es kann gewiß niemand auffallen, daß wir wünschen, Nachrichten über einen alten treuen Familiendiener zu erhalten. Ober sollen wir uns lieber an Lorenz, den Geheinwolizisten wenden, den Du bereits in Deine Dienste genommen hast?"

Das Mädchen hat einen scharfen Berstand und einen fühnen Sinn, "murmelte Sophie.

Ich denke wir begustragen Lorenz mit dieser Ange-

Ach denke, wir beauftragen Lorenz mit dieser Ange-legenheit," erwiderte die Baronin. "Aber jeht muß ich die Briese beendigen, sollen sie überhaupt noch geschrieben werden, das ersordert die Gerechtigkeit gegen Sophie. So-bald ich sertig din, wirst Du die Briese in den Kasten, da-mit sie morgen früh zum ersten Postzug besördert werden."

Sie rudte fich bas Papier wieber gurecht und begann

zu schreiben.

"Ja, beides soll geschehen," murmelte sie. "Die Briese sollen geschrieben, und Breithaupt soll ausgesucht werden. Sophie wartete geduldig. Sie sah einen der kurzen Briese nach dem andern beendigt und an hilda übergeben.

Als die Baronin ihre Schreibmappe wieder ichloß, ent-fernte die Abenteurerin fich.

"Das war eine ergebnisreiche Nachtarbeit," murmelte fie, in ihr Zimmer zurücktehrend. Bor der Thür blieb fie abermals lauschend siehen. Den Schlüssel abziehend spähte fie durch das Schlüffelloch.

Rad wenigen Minuten trat Silba von der gegenüberliegenden Seite in die Borhalle, in der einen Sand trug fie eine fleine Nachtlampe, in der anderen die Briefe.

Sie verschwand auf der Treppe, die fie eine Beile fpater wieber emporftieg. Mit leifem Klirren fchloß fich die Thure hinter ihr.

Thure hinter ihr.

"Die Briefe sind im Kasten," flüsterte Sophie, sich in einen Sessel neben der Thur wersend. Die Minuten verstrichen. Als eine Stunde vorüber war, erhob sie sich.

"Jeht wird alles sicher sein!" rief sie ein Licht anzündend. Der Schimmer ihrer Kerze siel auf ein angstvolles aber entschlossenes Gesicht. Sie ftreiste den schwarzen Mantel und das Spitzentuch ab und hüllte sich in ihren Schlafrod.

"Ich muß auf alle Fälle vorbereitet sein," lächelte sie, den silbernen Krug vom Waschtisch nehmend, und mit diesem und dem Lichte in der Sand olitt sie porsichtig die

biesem und dem Lichte in der Hand glitt sie vorsichtig die Treppe hinunter und ging geradeaus auf den Brieflasten zu. Die Baronin hatte während des Abends Sophies Auf-merksamteit auf diese Einrichtung gelenkt und ihr gesagt, daß es zu Todias' täglichen Pflichten gehöre, die Briefe in aller Frühe aus bem Raften zu nehmen und mit benfel-

ben nach der Bahnhofspoht zu reiten.
In einem Augenblick hatte sie den Kasten ausgeräumt und die Briese in ihrer Tasche verborgen. Kein Mensch war ihr begegnet, unbemerkt war sie wieder in ihr Zimmer zurückgelangt. Bald saß sie vor ihrem Schreibtisch und mit geschickten Fingern wurde ein Briesumschlag nach dem andern gelöst. Nachdem dies geschehen war, machte sie in ib dem Inhalte der Schreiben bekannt. In die seerenlinischlage keckte sie unbeschreibene Briestogen Läckelnd renllmschläge stedte sie unbeschriebene Briefbogen. Lächelnd betrachtete sie ihr Wert. Niemand hätte bei dem Anblick der zierlichen Brieschen geahnt, welchem Verfahren sie unterworfen worben waren.

"Jeht noch einige Zeilen an Freund Sebach," mur-melte sie, "und ich bin sertig." "Das Beigeschlossene wirdIhnen alles erklären," schrieb sie unit sliegender Feber. "Sorgen Sie für angemessene Antworten auf diese Briefe nach Damburg und an Karl Mhodes, jede natürlich in der betressen Dandschrift und mit genauem Datum. Jean muß fie alsbann nach ben richtigen Aufgabeorten beforbern und jur Boft geben." 55,18

# Aenbestellungen

auf ben "Wiesbabener General= Ungeiger" (Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaden) werben von den Austrägern, unseren mehr als 120 Filialen in Stadt und Land und ber Saupt-Expedition Biesbaden, Marktitt. 30 (Gingeng) entgegengenommen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat nur

frei in's Haus 50 Big.

Benjo nehmen alle Poftauftalten, fowie jeber Brieftrager Beftellungen auf ben "Wiesbadener General-Anzeiger" entgegen Boftzeitungelifte Rr. 7864.

#### Der Rampf ums Grbe.

Roman von Bruno Flemming.

Bei dem letten Wort warf fie ihre Federnieder, lehnte fichin ihren Seffel gurud und starrte nachbenklich auf bas

Breithaupt?" murmelte fie ftirnrungelnd, "boch nein,

darüber mündlicher Bericht.

Sie faltete den Briefbogen zusammen und adressierte Im an ihren Berbündeten. Wiederum nahm sie den sil-demen Krug zur Hand, die Briefe hatte sie in ihrer Tasche

"Ich fürchte nicht, jemandem zu dieser Stunde zu be-tignen," bachte fie. "Wenn es bennoch geschieht, ist mein drief genügende Erklärung, aber ber Krug kann bennoch nichts schaben."

Rein Ton unterbrach bie lautlofe Stille bes Baufes. Sie flog bie Treppe hinunter und entledigte fich ihrer Briefe, Ich nach bem Speifezimmer zu begeben und bort ihren trug mit Waffer zu füllen. Plöglich blieb fie in frummem utieben wie angewurzelt steben.

Ein banger Schred bemachtigte fich ihrer. Die Speifemerthur, die vorher verschloffen gewesen, war jest weit connet, und zwei gligernde, phosphorescierende Augen aren neugierig auf fie gerichtet. Das Blut erstarrte in

Sophie war eine ungewöhnlich fühne Frau, jeder Geahr blidte fie mutig ins Auge. Furcht war ihr ein fast etanntes Gefühl, nur vor einem bangte ihr, vor fchimpffer Entbedung und biefe trat ihr jest brobend entge-Das Grauen, bas fie bei bem Gebanten erfafte, fich le Betrügerin entbedt zu feben, nahm lahmenb ihre Ginne

Bas hatten jene Augen bemertt ? Wo maren fie verigen, als fie fich jum erftenmal bem Brieftaften naexte? Wem gehörten biefe buntlen, flammenden Augen? Immer und immer wieder brangten fich ihr biefe Gra-

Das llebermaß ihres Entsehens sprengte endlich ihre Feffeln. Gin beftiger Schauer burchriefelte fie, mit übernatürlicher Anstrengung den Bann von sich abschittelnd, der sie gesaugen hielt, schritt sie geradewegs auf die Thür zu.
Sophie warwieder ganz sie selbst und auf das Schlimmste vorbereitet, und für dasselbe gewappnet.
"Aur unwerzagt," murmelte sie, "nur die Geistesge-

In diesem Augenblick flog die Thür zurück. Unwilltür-lich blieb Sophie stehen, um den Gegenstand ihrer Angst verwundert zu nurstern. Hermine, die alte Haushälterin, kam in etwas seltsamem Aufzuge näher. Ihren Kopf ichmudte eine gewaltige weiße Rachtmute, und ihre be-habige Geftalt war in eine rote Steppbede gehüllt.

Bermine blidte fcheu auf Cophie, in beren Bangen bie

Farbe wieder zurüdlehrte.

Die Haushälterin sand zuerst ihre Sprache wieder. "D, gnädige Frau, wie Sie mich erschreckt haben!" stammelte sie. "Ich dachte wahrhaftig, ein Geist ginge um." fie. "Ich dachte wahrhaftig, ein Sein ginge Blid auf der Rengierig und mißtrauisch ruhte ihr Blid auf der

Fremden, die so seltsame Eigentümlichkeiten hatte. "Aber, liebe Hermine!" rief Sophie mit unterdrück-tem Nerger, "was haben Sie zu so später Stunde hier zu

"Ich tam vor wenigen Minuten herunter, um für bas hausmadchen, bas ploglich erfrankte, ein Glas Wein heraufzuholen. Wie ich bas Bimmer wieder verlaffen will, febe ich eine weiße Gestalt, die ich für ein Gespenft halte, und ziehe mich zitternd und angstvoll gurud. Ihr Licht brannte fo dufter, gnabige Frau, bag ich Sie in Ihrem

langen weißen Rleide nicht gleich erfannte." Sophie mertte wohl, daß die Alte ihr die volle Bahr-

"Ich hoffe," fagte fie teilnehmend und ihre noch nicht ganz beseitigte Besorgnis geschickt verbergend, "baß die

Arme Sie nicht um Ihre ganze Nachtruhe gebracht hat."
"O nein, gnäbige Frau, Agathe erwachte vor taum zehn Minuten. Ihr lautes Stöhnen weckte mich und ich

machte mich gleich auf den Weg, ihr etwas Rotwein zu

Sophie war befriedigt. Um ihre eigene Anwesenheit zu erklären, klagte sie über Schlaflosigkeit, die sie beranlaßt habe, noch mitten in der Nacht Briefe zu schreiben, die sie soeden in den Kasten geworfen habe; außerdem habe fie ihren Krug leer gefunden und fich gleichzeitig mit Baf-ier verforgen wollen. Sie verlor teinen Augenblid mehr, ihr Bimmer aufzusuchen.

"Breithaupt, Jonas Breithaupt!" murmelte sie, sich langsam entlieidend. "Doch genug für heute. Dieses Kätsel muß ein anderes Mal gelöst werden."

Behn Minuten später schlief fie den Schlaf des Gerechten, einen ruhigen, traumlosen Schlaf, der fie unvermerkt in einen neuen Tag hinübertrug und frische Rosen auf ihre Wangen zauberte, als hatte fie nicht mehrere Stun-ben ber Racht einem teuflischen Werte gewihmet. Sie war ichon aufgestanden und zu einem Spagiergang in die Bartanlagen gerüftet, ehe bie Baronin und Silba erwacht ma-

Der fruhe Ausflug follte ihr Belegenheit geben, ihre neuerworbene Besitzung ruhig und unbeobachtet in Augenschein zu nehmen. Rein Borgug, teine Schonheit bes herrlichen Landfiges entging ihrem forschenden Blid. Mus ber Ferne blaute bas Riefengebirge zu ihr nieder.

Mit ftolgem, frohlodendem Lächeln durchwanderte fie Bald und Flur, spiegelte fie fich in dem grimlich-schimmernden See, um endlich eine Unhohe emporgufteigen, von beren Gipfel fie Schlof Arenberg und feine Umgebung in ber tauigen Frische des Frühlingemorgens überschauen tonnte. Mit bem angemaßten Triumph einer Siegerin richtete sie ihre prächtige Gestalt auf. Breithaupt war ver-gessen, sie hatte nichts, nichts zu fürchten. "Mein, mein, all' das ist mein!" jubelte sie und ihre melodische Stimme durchtönte die blumendustersüllte Luft

wie bas Rlingen einer Gilberglode.

#### Immobilienmarkt.

Billa mit 9 Bimmern u. | Dbft. und Biergarten gang nabe bem Cur-Bart, unter gunftigen Bedingungen zu verfaufen durch Wilhelm Schüssler.

#### Villa

mit 9 Zimmern, Bade-gimmer, gang nahe ben Curanlagen, mitprächtigem Obfigarten, gu berfaufen, 3n bermiethen, burch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahuftr. 36.

(Döbenlage)für 25,000 Bt. fofort gu berfanfen burch Stern's Immobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Billa, Salteftelle ber Bahn, fofort zu verlaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables neues Daus tur, Goldgaffe 6.

Stern, Mgent für Supothefen und Refitaufgelber,

Finangirungen.

Goldgaffe

#### Moftenfreie Vermittluna

für Rönfer bei Rachmeifung pon Billen, Gefcaftsbaufern, Bergmerten, Länbereien ac. burd Storm's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

#### Rentables

#### Haus

worin fehr gut gehenbe Dengerei betrieben wird, fofort gu verfaufen burd Stern's 3mmobilien . Mgentur, Gold gaffe 6.

In befter Gefchafte. lage ein fehr reut. Edhaus, bas Woh-unng und einen großen mit kleinem Gärtchen mit Baden frei rent., unter 3-4000 Mt. Anzahlung günft. Beding zu verk. Sterm's Immobilen-Algen- burch Wilh Schüfter, Jahnftraße 86.

Dans, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit beftem Erfolg betrieben murbe, gu verlaufen burch

Wilhelm Schiffler, Jahnftrage 36. Gehans, bester Geichafts-Lage, fübl, Stadtichell, welches einen großen gaben und Wobnung frei rentirt, zu verfaufen durch Wilhelm Schiftler, Jahnftraße 36.
Dans im subl. Stadttheil, für Schreiner, Schloser, Tapegierer, auch hauptsachie für Sidchenbierhandler geeignet, mit lieiner

Angahlung gu verlaufen burch

Bilhelm Echüffler, Jahnftrage 36. Dochfeines Stagenhans, obere Abelheidftrage, Bor- und hinter. Garten, febr rentabel, ju verfaufen burch

Withelm Schiffler, Jahnftraße 36. Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralheigung, and für zwei Familien geeignet, 40 Ruthen Garten zu verfaufen burch Bilhelm Schuftler. Jahnftraße 36.

#### Verkaufs-Angebote.

Gin febr gutgebendes kleines Dotel mit Inventar, Bein-Reflaurant, jum Breife von 130 000 Mart zu verfaufen. Lanbhäufer mit und ohne Stallungen, Billen für Benfion geeignet, Geschäfts- und Privathanfer in allen Stadt-theilen zu vertaufen.

In ber Robe Wiesbadens ein Grundfinct, febr geeignet eine große Bafchanftalt zu errichten.
Gin Sans, in welchem ein febr gut gebendes Colonial- und Delitateffen-Geschäft betrieben wird.

Ritolasfir. 5. Mathias Feilbach, Ritolasfir. 5.

### Das Agentur= und Commiffions-Geschäft

#### A. M. Dörner, 43 II. Rirchgaffe 43 II., Biesbaben,

Bu verfaufen Etagenhans im fubl. Stadttheil, gu 70/0 rentirent. Raberes burch M. R. Dorner. Bu verfaufen Etagenhans, Bismardring, Breis 60000 Mt., bei 5-6000 Mt. Angablung, burch M. R. Dorner. Bu verfaufen Billa mit Garten, 7 Raume und Zubehör, Preis 58000 Mt., burch Bu verlaufen großes Wirthschafts-Etablissement mit eirea 1200 hesto Bierverbrauch pro Jahr durch A. A. Dörner. Bu verlaufen Haus mit Wirthschaft, eirea 15—18 Hesto Bierverbrauch pro Boche, durch A. A. Dörner. Bu verlaufen Etagenhaus im südl. Staditheit, Breis 48000 M., bei 4—5000 M. Anzahlung, durch A. A. Dörner. Bu verlaufen Daus mit guter Wirthschaft, ca. 800 Helto Bierverbrauch pro Jahr, durch Bu bertaufen Baue mit Birthfdaft, Preis 50000 Dtt., Bu verfaufen fleines Saus mit Birthfdaft, Preis 50000 Dtt., A. R. Dorner. Bu verlaufen Gefchaftehaus, Bebergaffe, unter gunftigen Be-bingungen mit geringer Ungabiung, burch A. R. Dorner.

Commerwohnungen in Eppftein im Taunus mbblirt ju vermiethen. Raberes toftenlos burch bas Bur. Bictoria,

Bureau Bictoria, Schwalbaderfir. 7, 2 f. f. fragenente Bierwirthichaften Diverfe Botele und fehr frequente Bierwirthichaften boch rentabel, ju verfaufen.

Burean Bictoria, Schwalbacherfir. 7, 2 L. 202861. 2Bohnungen und Bimmer (für ben Miether toftenlos)

bier und in Eppfiein i. E. ju vermietben burch bas Bureau Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2 1 Ein Sans mit flottgebendem Gefchaft, bochrentabel, bier

am Plat in frequenter Lage, in Berbaltnisse halber sosort zu vertaufen durch das Bureau "Victorin", Schwalbacherstraße 7.
Gine prima I. Shpothek von Mt. 11,500 sucht das Bureau "Victoria" Schwalbacherstraße 7. IL

#### Immobilien ju verkaufen.

Bu bertaufen Billa mit fiber 20 Bimmer, in welcher eine ber feinften Fremben - Benfionen mit Erfolg betrieben wirb. Rab.

burch 3. Chr. Glüdlich. Bu bertaufen ein Sans in befter Geschäftslage Wies-babens mit vollft. eingerichteter Mengerei, auch gu

jedem anderen größeren Geschäftsbetriebe geeignet, Rah. burch 3. Chr. Glidtlich.
Bu verlaufen (Franksurterfraße) Haus m. Garten für M. 50,000 durch 3. Chr. Glidtlich.
Bu verlaufen sehr ichne Etagen Billa, minteres Rerothal

(Begguge balber), burch 3. Chr. Gladlich. Bu vert. febr preiswerth reigenbe Billa mit Garten, am Balb in Gonfenheim bei Maing. R. b. 3. Chr. Gludlich.

#### Ru verkaufen.

1. Gut gebendes hotel in Bad homburg, erfte Lage, feine Clientel, Bucher-Radweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen Erfrantung bes Befiters alebalb ju vertaufen.

Gutes hotel in Baben-Baben gu verlaufen.

2. Entes hotel in Baben-Baben zu verlaufen.
3. Billa, bier, Sonneubergerstraße. Preis Mt. 46,000.
4. Bills, Bartstraße, 7 Zimmer, 3 Manjarden, Stallung, Terrain
1 Morgen. Mt. 115,000.
5. Billa, Bartstraße, hans f. st. Familie mit Garten. Mt. 74,000.
6. Billa, nahe Kofenstraße, ichones comfortables hans in großem Garten, seine Lage, Beranda, parquettirte Böben, schönes Treppenhaus. — Sine Etage kann vermiethet werden.
Mt. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Object.
7. Rerothal, für Pensionszweck 3 Billen à Mt. 68,000, 75,000 und 90,000.

und 90,000. 8. Rabe Sonnenbergerftraße, für Benfionszwede, Billa, gut ein-geführte Benfion. 2Rf. 125,000. 9. Bartftraße, zwei feine Berrichaftsbaufer mit Bauerlanbniß für

Stallung & Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Sonnenbergerftrafie, bochrentables haus. Breis Mt. 150,000.
Gang vermiethet. Rentirt 7% Far Capitalanlage vor-

guglich geeignet. 11. Billo, Bictoriaftrage. Breis Mf. 75,000. Immobilien Abtheilung. bes Reifeburcan Schottenfels, Wiesbaben.

#### Theater-Colonnabe 36/37. Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

#### J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 58,

empfiehlt fich bei Un. und Berlauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supotheten u. f. m.

Gin rentab. Saus m. gutgebendem Colonialwaaren- und Roblengeichaft, ift megen vorgerudten Altere bes Befiters gu berfaufen burch 3. & C. Firmenich, Bellmundftr. 53. Cin rentabl, Daus in, großem Beinfeller, im fubl. Stadttheil, lowie eine großere Angahl Gefcafis- und Etagenhaufer in ben verschiedenften Stadt- und Preistagen, ju verfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53. 3 wei fehr rentab. m. allem Comfort der Rengeit ausgestattete Etagenhäuser, obere Abelhaidftr., zu verkaufen durch

Gine größere Augahl Biften in den versch, hellmundfte. 53.
Gine größere Augahl Biften in den versch. Seldmundfte. 53.
Gine größere Augahl Biften in den versch. Selder u. Breislagen, für ein und zwei framilien und Bension passend, zu verkaufen durch
3. & G. Firmenich, hellmundfte. 53.
Wegzugschalber ift in einem sehr schonen Rheinstäden ein prachtv. neues haus m. groß. Weinteller sammt Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft, für 20,000 Mt. zu verkaufen. Das besteinde Verkaufen und besteinde der den mit übernommen werden, ift seb. nicht

Bedingung. Raberes burch 3. & G. Firmenich, Bellmunbftr. 58.

#### Garantirter Haarleiden. Erfolg bei

#### Des Altteft. 200

Bor einigen Jahren mein Kopfhaar vollftandig verloren, so daß ich langere Zeit eine Perrilde tragen mußte, welche mir fehr läftig, folgebeffen begab ich

mich weiche mit fedt tang, fogeoegen bezub ich mich zu herrn Wielisch und schon nach einigen Monaten konnte ich die Berricke ablegen.
Seit Aurzem sing mein Haar wiederum an, ftart auszusallen. Ich begab mich diesmal rechtzeitig zu herrn Wielisch in Behandlung, schon nach 2 die 3 Wochen hatte der Haarausfall vollkändig aufgebort, auch bemerfte fcon neuen Rachwuche.

hiermit fpreche ich herrn Bielifch für ben bei mir gehabten Erfolg meinen Dant aus. B. F., Rim.

Beitere Original-Attefte liegen gur Anficht. Auf Anfragen erfolgt umgebend franco Antwort.

#### 15jähr, prakt, Erfahrung

Rheinfir. 56, Paul Wielisch, Barfumeur, Spezialift für haarleibenbe.

Erfinder biefer einzig baftehenden und Beilmethobe gegen Daaran &fall unb

#### Kahlköpfigkeit.

#### Grosse Auswahl! Billige Preise!



Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie!

#### Ich kaufe stets

gegen fofortige Raffe einzelne Möbelftude, gange Bobnunge-Ginrichtungen, Raffen, Giefchrante, Bianos, Teppichenze., and übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erlebige ich fofort.

Wiesbadener Eisengiesserei und Maschinenfabrik

August Zintgraff, Botzhelmerstrasse (Bismarckring).

### Lederhandlung Julius

15 Mauergaffe 15,

im Saufe des herrn Lauth +--empfiehlt

per Pfund Dit. 1.65 Ia Bacheleber Croupons . Ia In gemalites Cohlleder " 1.20

Ia " Croupons " , 1.50 fowie fammtliche Schuhmacher : Artifel, Bert Benge ze. angerft billig.

Anfertigung von Dlaaft Chaften febr gemiffen haft nach fachgerechter Art und Ia Buthaten in fürzeite

#### Zu haben in den meisten Handlungen Droguen- und Seifen-Handlungen in den meisten Colonialwaaren-



Dr. Thompsons

## Dulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

#### Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen Dr. Thompson und die Schutzmarke "Schwan."

Morinftrafte 4, Moribfiraft 4. Uhrmacher, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Breifen fein großes, nen affortirtes Lage in Regulateuren, Wectern, Band

und Tajchennhren, fowie Comud fachen unter Garantie. Optische Artikel.

Brillen nach argtlicher Boridrift. Reparaturen ju anerkannt billigen Breifen.

### Weiner's Gelde-Fabrit

empfiehlt ihre diversen Sorten Gelées & Marmeladu ausgewogen pro Pfund von 22 Pfg. an bis Me. 1,20. In Eimern, emaillirten Schüffeln, Rochtobia von Mf. 1,50 an,

en-gros Marktftafte 12 part Sinterhaus, en-des

in großer Answahl.

Wilh. Sulzer, Juh. Friedr. Schud, Martiftrage 17

Touristen: empfehle prima

Feldstecher.

Carl Tremus

Optifer, Rengaffe 15, nadft b. Martiffe,

gemeinfam mit bem erfreuten

Spaglergang | fad

qun